

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 125.
Archiwum Galicyjskiego Towarzystwa Gospodarczego

1072. Materiały dotyczące kongresu rolniczego w Wiedniu (m.in. listy do Komitetu GTG i spisy delegatów). 1907-1908. K. 103.

1974

Kongresy

KTMO 1072

Akta w sprawie

*Kongresy
KTMO 1072*

Konsygnacya.

Liczba	Rok	Leży przy akcie	U w a g a	Liczba	Rok	Leży przy akcie	U w a g a

Kongresy

VIII. internat. landw. Kongress
Wien 21-25 Mai 1937

Kongres!

PODHORCE
OBOK STRYJA

10/5/07

7 maja 1907

Wielbowiny Panie Dostojne

proszę najuprzejmiej o powiadomienie
 mnie, czy Komitet daje jakąś instrukcję,
 czy delegatom na Kongres rolniczy, lub
 wskazuje - co mnie byłoby wskazane.
 Gdybym miał proponować - to mnie
 byłoby wskazane umieścić delegatów
 by zechcieli dla porozumienia się ze
 brać 21 maja o godz. 9¹⁵ w Ramie Kaminarii
 Suchera na Kohlmarkt, bo uwie odla-
 że się potrzeba pierwszej tarasowacji i t. d.

Gdyby Pan chciał się w jakiej sprawie
 mnie porozumieć ze sobą, proszę w

isotę (jutro) rano między 10-12 tek.
forem do stryja, hydrat powiatowy.
Tak się ma p. Drezos Bystrzyński?
x powiatowemu

J. Kucielny

more walec rebrnie wdratn propomje
na 1 mowca

2

VIII. INTERNATIONALER LANDWIRTSCHAFTLICHER KONGRESS.

WIEN (21. BIS EINSCHLIESSLICH 25. MAI 1907).

ORGANISATION — SATZUNGEN — PROGRAMM.



WIEN, 1906.

DRUCKEREI JOHANN N. VERNAY, IX. MARIANNENGASSE 17.

Der VIII. internationale landwirtschaftliche Kongreß wird in Wien vom 21. bis einschließlich 25. Mai 1907 stattfinden.

Die Einschreibungen zum Kongreß sind an den Sekretär des Vollzugsausschusses, Professor J. Häusler, Wien, I. Schauflergasse 6, zu richten.

Die Beitrittsgebür ist auf **20 Kronen** (Punkt 2 der Satzungen) festgesetzt.

Die Einschreibung und der Erlag der Beitrittsgebür müssen bis spätestens vor dem 31. März 1907 erfolgen (Punkt 2 der Satzungen).

Die Mitglieder des Kongresses erhalten alle Kongreßpublikationen unentgeltlich (Punkt 5); nur die Kongreßmitglieder sind berechtigt, an den Exkursionen teilzunehmen (Punkt 8).

Das Detailprogramm über die stattfindenden Exkursionen und Festlichkeiten wird bei Beginn des Kongresses bekanntgegeben werden.

Das Programm (Seite 13) enthält alle jene Verhandlungsgegenstände, für welche durch die Komitees der Sektionen einleitende Referate vorbereitet und dem Kongresse zur Verhandlung vorgelegt werden. Die Vertreter der landwirtschaftlichen Praxis und der Wissenschaft aller Länder werden hiemit eingeladen, Arbeiten über die in diesem Programme aufgestellten Verhandlungsgegenstände schriftlich bis spätestens am 1. Dezember 1906 dem Exekutivkomitee des Kongresses zukommen zu lassen.

Das Exekutivkomitee behält sich vor, solche ihm geeignet scheinende Arbeiten in Druck zu legen und den Mitgliedern des Kongresses gleichzeitig mit den einleitenden Referaten zur Verfügung zu stellen.

Alle auf den Kongreß bezughabenden Zuschriften sind zu richten an den Sekretär des Vollzugsausschusses, Professor Josef Häusler, Wien, I. Schauflergasse 6.

VIII. Internationaler landwirtschaftlicher Kongress Wien, 1907.

Anmeldeschein.

Ich Unterzeichneter

Name.....

Vorname.....

Beruf und Titel.....

Wohnort.....

Land, Staat.....

Genaue Adresse.....

wünsche als Mitglied des VIII. Internationalen landwirtschaftlichen Kongresses Wien 1907,
eingeschrieben zu werden und übersende gleichzeitig die Beitrittsgebühr von 20 Kronen.

Ich wünsche in folgende Sektionen bzw. Gruppen eingetragen zu werden:

.....
.....
.....
.....

Datum..... 190.....

Unterschrift.....

Anmerkung. Gegen Ausfertigung und Unterzeichnung dieses Anmeldescheines und Erlag der Beitrittsgebühr von 20 Kronen erscheint der Angemeldete als Teilnehmer des VIII. Internationalen landwirtschaftlichen Kongresses Wien 1907 und werden ihm rechtzeitig die auf seinen Namen lautende Mitgliedskarte, allfällige Legitimationen zur Erlangung von Fahrpreismäßigungen und die weiteren Mitteilungen des Organisationskomitees zugehen. Insbesondere erhält jeder Teilnehmer des Kongresses voraussichtlich schon im Laufe des Monats Dezember 1906 die Referate jener Sektionen, zu welchen er sich in diesen Anmeldeschein eingeschrieben hat, ferner nach Schluß des Kongresses die in Druck gebrachten Kongreßverhandlungen.

Alle Sendungen sind an den Sekretär des Vollzugsausschusses **Prof. J. Häusler, Wien, I. Schaufflergasse 6**, zu richten.

ORGANISATION DER INTERNATIONALEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSE.

Während des internationalen landwirtschaftlichen Kongresses in Paris im Jahre 1889 wurde eine „*Commission internationale d'agriculture*“ konstituiert und mit der Aufgabe betraut, periodische internationale landwirtschaftliche Kongresse anzuregen und zu leiten.

Ihrer Anregung verdanken die Kongresse von Haag 1891, Brüssel 1895, Budapest 1896, Lausanne 1898, Paris 1900 und Rom 1903 ihre Entstehung.

Auf dem letzten in Rom tagenden Kongresse wurde in einer Sitzung der „*Commission internationale d'agriculture*“ seitens eines österreichischen Mitgliedes dieser Kommission die Einladung überbracht, den nächsten Kongreß in Wien im Jahre 1905 abzuhalten und wurden die österreichischen Mitglieder der Kommission gebeten, die Patronanz ihrer Regierung zu erwirken und innerhalb zweier Jahre den Kongreß in Wien zu veranstalten.

Aus verschiedenen außerhalb des Machtbereiches des österreichischen Komitees gelegenen Gründen war es nicht möglich, diesen Kongreß früher als für das Jahr 1907 zu organisieren.

Der VIII. internationale landwirtschaftliche Kongreß wird nunmehr in Wien in der Zeit vom 21. bis einschließlich 25. Mai 1907 tagen. Für die Abhaltung der Verhandlungen ist das Gebäude der Wiener Universität in Aussicht genommen.

COMMISSION INTERNATIONALE D'AGRICULTURE.

STAND VOM 1. MÄRZ 1906.

Ehrenpräsidenten:

MM. Méline (Jules), Senator, Präsident des Kongresses in Paris im Jahre 1889, in Haag 1891, in Lausanne 1898, in Paris 1900.

Bauduin (D.), Präsident des Exekutivkomitees des Kongresses von Haag 1891.

Bruyn, de, gewesener Ackerbauminister von Belgien, Ehrenpräsident des Kongresses in Brüssel 1895.

Cartuyvels van der Linden, Präsident des Exekutivkomitees und des Kongresses von Brüssel 1895.

Daranyi (Ignaz von), Königl. Ungarischer Ackerbauminister, Präsident des Kongresses in Budapest 1896.

Baccelli (Guido), gewesener Königl. Italienischer Ackerbauminister, Ehrenpräsident des Kongresses in Rom 1903.

Cappelli (Marquis Raffael), Präsident des Kongresses in Rom 1903.

Ehrenmitglieder des Kongresses :

1891. Die Holländische Ackerbaugesellschaft:
1896. Der Ungarische Landesagrikulturverein.
1903. Die Italienische Ackerbaugesellschaft.

Kommissionsmitglieder:

Frankreich.

- MM. Méline (Jules), Senator, gewesener Präsident des Ministerrates, gewesener Ackerbauminister, Präsident des Kongresses in Paris 1889, in Haag 1891, in Lausanne 1898 und in Paris 1900. 4 Rue de Commailles, Paris 7^e.
Gomot, Senator, gewesener Ackerbauminister. 10 Rue des Saints-Pères, Paris.
Ribot, Deputierter, gewesener Präsident des Ministerrates. 6 Rue de Tournon, Paris 6^e.
Develle (Jules), gewesener Ackerbauminister, Mitglied der Landes-Ackerbaugesellschaft. 131 Faubourg St. Honoré, Paris 8^e.
Passy (Louis), Deputierter, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, ständiger Sekretär der Landes-Ackerbaugesellschaft, 75 Rue de Courcelles, Paris 8^e.
Tisserand, Sektionschef im französischen Ackerbauministerium a. D., Mitglied der Landes-Ackerbaugesellschaft. 17 Rue du Cirque, Paris.
Bénard (Jules, Mitglied der Landes-Ackerbaugesellschaft) 81 Rue de Maubeuge, Paris 10^e.
Fougeirol, Senator, 125 Bard St. Germain, Paris 6^e.
Vogué (le marquis de), Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Landes-Ackerbaugesellschaft, Präsident der Vereinigung der Landwirte in Frankreich, Botschafter a. D. 2 Rue Fabert, Paris 7^e.
Sagnier (Henry), Mitglied der Landes - Ackerbaugesellschaft, Direktor des „Journal de l'Agriculture“. 106. Rue de Rennes, Paris 6^e.
Tardit, Referent im Staatsrate, Sekretär der Kongresse 1889, 1891, 1895 und 1900. 99 Bard Malesherbes, Paris 8^e.
Daubrée, Staatsrat, Generaldirektor der Staatsforste im Ackerbauministerium. 26 Avenue Duquesne, Paris 7^e.
Paisant (Alfred), Präsident des Zivilgerichtes von Versailles, Generalsekretär des Komitees für Stand und Bildung der Getreidepreise. 35 Rue Neuve, Versailles.
Vassilliére (Léon), Sektionschef im Ackerbauministerium. 4. Avenue de Breteuil, Paris 7^e.

Deutschland.

- Von Arnim-Criewen, Adelsrat, Rittergutsbesitzer. 73Kochstraße, Berlin SW 12.
Dunkelberg, Dr., in Wiesbaden.
Riepenhausen-Crangen Karl von, Kammerherr Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Mitglied des Reichstages und des Hauses der Abgeordneten. „Hotel Bristol“, Berlin.

Roesicke-Goersdorf Gustav, Dr., Präsident des Bundes der Landwirte, Berlin SW, Dessauerstraße 7.

Schoenaich-Carolath Prinz Georg von, Mitglied der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Präsident der Landwirtschaftskammer von Schlesien, Saabor bei Grünberg in Schlesien.

Sorauer Professor Paul, Dr., Berlin-Schöneberg, Apostel Paul-Straße 23.

Werner Prof. A., Dr., o. ö. Professor der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin.

Österreich.

Auersperg Karl, Fürst, Vizepräsident des Herrenhauses, Präsident der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Schloß Goldegg bei St. Pölten.

Kolowrat-Krakowsky Leopold Graf, Großgrundbesitzer, Präsident des Klub der Land- und Forstwirte in Wien, I. Augustinerstraße 8.

Lobkowitz Prinz Ferdinand, Mitglied des Herrenhauses, Präsident des Landwirtschaftsrates für das Königreich Böhmen in Berschowitz, Böhmen.

Schwarzenberg Prinz Friedrich von, Präsident der landwirtschaftlichen Zentralgesellschaft für Böhmen in Prag.

Skrbensky Anton Freiherr von, Gutsbesitzer, Reichsratsabgeordneter, Paasdorf bei Mistelbach, Niederösterreich.

Belgien.

Cartuyvels van der Linden, Generalinspektor der Landwirtschaft im Ministerium für Ackerbau, Industrie und öffentliche Arbeiten, Brüssel 215 Rue de la Loi.

Van der Straten-Ponthoz Graf, Ehrenpräsident der landwirtschaftlichen Zentralgesellschaft für Belgien, Brüssel 23 Rue de la Loi.

Braekers Ferdinand, Richter, Mitglied des obersten Landwirtschaftsrates für Belgien, in Peer-Limburg.

Proost, Generaldirektor der Landwirtschaft im belgischen Ackerbauministerium in Mousty-les-Ottignies.

Maenhaut Jules, Mitglied der Repräsentantenkammer, Lamberg bei Moortzele.

Dänemark.

Raeder Ritter v., Delegierter des Verbandes der Vereine Dänemarks, in Palstrup bei Rodkiaersbro.

Westermann, Professor am königlichen landwirtschaftlichen und tierärztlichen Institut in Kopenhagen.

Spanien.

Maisonnavé (Juan), Mitglied des obersten Landwirtschaftsrates, Alcalá 67, prä-Madrid.

Cardenas (José de), Senator, Präsident der Vereinigung der Landwirte Spaniens, in Madrid.

Vereinigte Staaten Nordamerikas.

Salmon Dr., Chef des Bureaus für Tierzucht im Landwirtschaftsdepartement in Washington.

England.

- Clarke (Sir Ernest), Sekretär des Rates der königlichen Landwirtschaftsgesellschaft in England, 13 Hannover-Square, London W.
- Godfrey (Ernest), Sekretär der Zentrallandwirtschaftskammer und der Vereinigung der Landwirtschaftskammern, 13 Hannover-Square London, W.
- Granville-Smith, Sekretär des englischen Bimetallistenbundes. 127, Victoria-Street, London W.
- Parker (Cecil, T.), Präsident des milchwirtschaftlichen Komitees der königlichen Landwirtschaftsgesellschaft, Eccleston-Chester.
- Yerburg (R. A.), Mitglied des Parlaments, Präsident der „National - Agricultural Union“, Woodfold Park, Blackburn Lancashire.

Griechenland.

- Gennadius, Sektionschef im Ackerbauministerium, Nicosi, Cypem.

Ungarn.

- Bedö Albert v. em., Staatssekretär im königl. Ungarischen Ackerbauministerium in Budapest.
- Dessewffy Aurel, Graf, Präsident des ungarischen Landesagrikulturvereines in Budapest.
- Rodiczky de Sipp Eugen v., Dr., Truchseß, mit dem Titel eines landwirtschaftlichen Akademiedirektors, Klotild-uteza, Budapest V.
- Karolyi Alexander, Graf †, Reichsratsabgeordneter, Vizepräsident des ungarischen Landesagrikulturvereines. Esterhazygasse 21, Budapest.
- Mailath Josef, Graf, Mitglied der Magnatentafel in Perbenyik, Zempliner Komitat, Ungarn.
- Zselensky von Zelanka Robert Graf, Mitglied der Magnatentafel, Vizepräsident des ungarischen Landesagrikulturvereines Klotild-uteza, Budapest V.

Italien.

- Cappelli (Marquis Raphael), Abgeordneter, gewesener Minister des Aeußern, Präsident der italienischen Landwirtschaftsgesellschaft. Bocca di Leone, Palazzo Torlonia, Rom.
- Cesare (Raphael de), Abgeordneter in Rom.
- Miraglia (N.), Direktor der Nationalbank in Neapel.
- Ottavi Eduard, Abgeordneter, Generalsekretär des Kongresses in Rom 1903, in Casale, Monferrato.
- Pavoncelli (Josef), Abgeordneter, gewesener Minister der öffentlichen Arbeiten in Rom.
- Pini Cav. Ranieri, Önologe, Direktor des agrarischen Informationsbureaus in Rom. Casella postale 308, Rom.
- Simeone Dr., Generaldirektor der Landwirtschaft im Ackerbauministerium in Rom

Luxemburg.

- Eyschen, Staatsminister, Präsident des Gouvernement in Luxemburg.

Niederlande.

Bauduin D., Ehrenpräsident der holländischen Landwirtschaftsgesellschaft, Präsident des Executivkomitees des Kongresses vom Jahre 1891. I. Bezuiden hout in Haag.

Cost van der Linden, Dr. jur., Vizepräsident der Staats-Landwirtschaftskommission in Amsterdam.

Lohnis E. B., Inspektor des landwirtschaftlichen Unterrichtes in Haag.

Lovinck, Generaldirektor der Landwirtschaft in Haag.

Portugal.

Castro (D. Luiz von), gewesener Abgeordneter, Direktor der königlich portugiesischen Zentral-Landwirtschaftsgesellschaft. 42. Rua do Prior, Lissabon.

Cincinnato da Costa B. C., gewesener Abgeordneter, Direktor der königlichen Zentral-Landwirtschaftsgesellschaft in Lissabon, 7. Rua do Imprensa National.

Rumänien.

Aureliano, Präsident des Senats, Mitglied der Rumänischen Akademie in Bukarest.

Poenaro Johann, Generalinspektor des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft in Bukarest.

Rußland.

Yermoloff Alexis, ehem. Minister des Ackerbaues und der Domänen in St. Petersburg, rue Sergniewska.

Fischer von Waldheim, Alexander, geh. Rat, Direktor des kaiserlichen botanischen Gartens in St. Petersburg.

Stieboute, Professor, Präsident des wissenschaftlichen Komitees im Ministerium des Ackerbau und der Domänen in St. Petersburg.

Schweden.

Bonde (Baron), Obersthofmeister, Sr. Majestät des Königs, Gimmerste, Schweden.

Schweiz.

Bieler, Direktor des landwirtschaftlichen Instituts in Lausanne.

Haccius Karl, ehem. Direktor des schweizerischen Impfungsinstituts in Lancy (Genf).

6

VIII. INTERNATIONALER LANDWIRTSCHAFTLICHER KONGRESS WIEN 1907.

EXEKUTIVKOMITEE.

Ehrenpräsident:

Longueval-Buquoy Ferdinand Graf, k. k. Ackerbauminister, Wien, I. Liebig-
gasse 5.

Präsident:

Auersperg Karl Fürst, Vizepräsident des Herrenhauses, Präsident der k. k. Land-
wirtschafts-Gesellschaft und der österreichischen land- und forstwirtschaft-
lichen Zentralstelle in Wien, Schloß Goldegg bei St. Pölten.

Vizepräsidenten:

Portele Karl, Professor, Hofrat im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebig-
gasse 5.

Pirko Franz von, niederösterreichischer Landesauschuß, Zentralauschußrat der
k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, I. Herrengasse 13.

Hohenblum Alfred Simitsch Reichsritter von, Hauptreferent der Österreichischen
Zentralstelle zur Wahrung land- und forstwirtschaftlicher Interessen, Wien,
I. Schauflergasse 6.

Generalreferent:

Kolowrat-Krakowsky Leopold Graf, Präsident des Klub der Land- und Forst-
wirte in Wien, Ausschußmitglied des Landeskulturrates für Böhmen, Wien,
I. Augustinerstraße 8.

Sekretär:

Häusler Josef, Sekretär der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, I.
Schauflergasse 6

Mitglieder:

Frieß Heinrich, Dr., Fabriks- und Guts-
besitzer, Wien, IV. Hechtengasse 7.

Hoffmeister Karl, Dr., k. k. Mini-
sterial-Vizesekretär, Dozent an der
k. k. Hochschule für Bodenkultur,
Wien, I. Liebiggasse 5.

Strohmer Friedrich, k. k. Regierungs-
rat, Direktor der chem. technischen
Versuchsstation des Zentralvereines
für Rübenzucker-Industrie, Wien, I.
Elisabetstraße 18.

SATZUNGEN.

1. Der VIII. internationale landwirtschaftliche Kongreß wird in Wien in der Zeit vom 21. bis einschließlich 25. Mai des Jahres 1907 abgehalten.

2. Mitglied des Kongresses kann jedermann werden, welcher seine Teilnahme dem Exekutivkomitee vor dem 31. März 1907 anmeldet und die Beitrittsgebür von 20 K entrichtet hat.

An alle Teilnehmer des Kongresses wird das Ersuchen gerichtet, bei ihrer Anmeldung genau angeben zu wollen, in welche der einzelnen Fachsektionen, bezw. Gruppen (siehe Artikel 9) dieselben eingeschrieben zu werden wünschen.

3. Land- und forstwirtschaftliche Vereinigungen und Genossenschaften sind berechtigt, an dem Kongresse teilzunehmen und Delegierte zu den Kongreßverhandlungen zu entsenden. Der Mitgliedsbeitrag ist für jeden Delegierten zu entrichten.

4. Nach erfolgter Einzahlung der Beitrittsgebür erhalten die Teilnehmer des Kongresses die Mitgliedskarte zugesendet.

5. Die Mitglieder des Kongresses erhalten kostenfrei die Kongreßberichte und alle sonstigen während des Kongresses erscheinenden Veröffentlichungen der Kongreßleitung.

6. Die Arbeiten des Kongresses und dieser selbst werden vom Exekutivkomitee vorbereitet.

7. Der Kongreß umfaßt allgemeine öffentliche Versammlungen und die Sitzungen der einzelnen Fachsektionen, bezw. Gruppen, weiters Exkursionen und Besichtigungen landwirtschaftlicher Unternehmungen sowie forstwirtschaftlicher Betriebe und Anstalten.

8. Nur die Kongreßmitglieder sind berechtigt zur Teilnahme an den nicht öffentlichen Sitzungen und den vom Exekutivkomitee veranstalteten Exkursionen, zur Vorlage von Referaten und zur Teilnahme an den Beratungen.

Die Delegierten öffentlicher Verwaltungen des In- und Auslandes genießen die Rechte der Kongreßmitglieder.

9. Der Kongreß umfaßt 11 Fachsektionen, und zwar:

I. SEKTION.

Volkswirtschaft (das Genossenschaftswesen, der Personal- und Hypothekarkredit, die Bodenentschuldungsfrage, die Agrarstatistik, Verkehr und Handelsverhältnisse in ihrer Beziehung zur Land- und Forstwirtschaft, die internationale Preisbildung land- und forstwirtschaftlicher Produkte, die ländliche Wohlfahrtspflege, das landwirtschaftliche Versicherungswesen).

II. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftliches Unterrichts- und Versuchswesen einschließlich Moorversuchswesen, Moorkultur.

III. SEKTION.

Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, landwirtschaftliches Geräte- und Maschinenwesen, Betriebsorganisation und Betriebsführung.

IV. SEKTION.

Tierzucht mit Einschluß des Veterinärwesens (Rindviehzucht und Alpwirtschaft, Pferde- zucht, Kleinviehzucht, Geflügel-, Bienen- und Seidenzucht, Milchwirtschaft).

V. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftliches Meliorationswesen (Boden-Bewässerung und -Entwässerung, land- und forstwirtschaftliche Wasserwirtschaft, agrarische Operationen, Wildbach- und Lawinenverbauung).

VI. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftliche Industrien (Zucker-, Spiritus-, Stärke-, Öl-, Brau- und Malzindustrie).

VII. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftlicher Pflanzenschutz (Pflanzenkrankheiten, Pflanzenschädlinge und deren Bekämpfung, Schutz nützlicher Tiere).

VIII. SEKTION.

Forstwirtschaft.

IX. SEKTION.

Fischzucht und Fischerei.

X. SEKTION.

Weinbau und Kellerwirtschaft.

XI. SEKTION.

Obst-, Gemüse- und Gartenbau, Obst- und Gemüseverwertung.

Je nach Bedürfnis ist die Bildung von Gruppen in Aussicht genommen.

10. Jede der einzelnen Fachsektionen und deren Gruppen werden von einem besonderen Komitee geleitet und sind alle Funktionen als Ehrenämter zu betrachten.

11. Alle für die Kongreßverhandlungen bestimmten Referate und Mitteilungen sind dem Exekutivkomitee bis zum 1. Dezember 1906 zur Vorlage zu bringen. Die Referate sind möglichst kurz zu fassen und müssen die eventuellen Schlußfolgerungen eine gewisse allgemeine Bedeutung besitzen, um die Beratung in einer internationalen Vereinigung zu rechtfertigen.

12. In der Eröffnungssitzung des Kongresses wird das Exekutivkomitee der Versammlung Vorschläge über die Leitung des Kongresses und der einzelnen Sektionen, bzw. Gruppen erstatten.

13. Die Konstituierung der einzelnen Fachsektionen, bzw. Gruppen erfolgt nach der Eröffnung des Kongresses. Die Verhandlungen der einzelnen Sektionen werden unabhängig voneinander geführt, doch ist hierbei auf die von der Kongreßleitung bestimmten allgemeinen Beratungen und deren Tagesordnung Rücksicht zu nehmen. Die erste Sitzung jeder Fachsektion oder deren Gruppen wird durch

den vom Exekutivkomitee ernannten Obmann (Einführenden) der betreffenden Fachsektion, bezw. Gruppe eröffnet und ist von demselben zu Beginn der Verhandlungen die Bildung des Bureaus der betreffenden Sektion, bezw. Gruppe einzuleiten. Zu letzterem Behufe ist ein Präsident und die entsprechende Anzahl von Vizepräsidenten für die erste Sitzung zu wählen und ein für allemal ein erster und entsprechend dem Umfange der Beratungen mehrere zweite Vizepräsidenten und Schriftführer für sämtliche Sitzungen der Sektion, bezw. Gruppe zu ernennen. Am Schlusse jeder Sitzung sind der Präsident und der Vizepräsident, beziehungsweise die Vizepräsidenten für die nächstfolgende Sitzung neu zu wählen.

Die vom Exekutivkomitee ernannten Obmänner (Einführende), Obmannstellvertreter und Schriftführer bleiben gleichzeitig Mitglieder des Bureaus der betreffenden Sektion, bezw. Gruppe für sämtliche Sitzungen derselben.

14. Außer der deutschen Sprache ist bei den Beratungen auch die französische, italienische und englische Sprache zulässig. Die Kongreßberichte werden in deutscher und französischer Sprache veröffentlicht und besorgt das Exekutivkomitee die Übersetzung italienisch und englisch abgefaßter Referate für die Kongreßberichte. Die Entscheidung über die Aufnahme der Referate in die Kongreßberichte bleibt dem Exekutivkomitee des Kongresses vorbehalten.

15. Die Tagesordnung und Reihenfolge der Beratungsgegenstände wird von jeder Fachsektion, bezw. Gruppe selbständig bestimmt. Referate, welche gedruckt vorliegen und rechtzeitig an die Mitglieder verteilt werden, gelangen in der Regel nicht zur Verlesung und wird über dieselben sofort vom Vorsitzenden die Debatte eingeleitet. Mündlich vorgebrachte Referate sollen die Dauer von zehn Minuten nicht überschreiten. Die jeweiligen Leiter der Verhandlungen können jedoch den Referenten eine längere Rededauer bewilligen. In der Debatte darf ein Redner nicht länger als fünf Minuten sprechen und ist es nicht gestattet, daß derselbe bei der Beratung über einen und denselben Gegenstand mehr als zweimal das Wort ergreift. Der Versammlung bleibt es jedoch vorbehalten, gegebenenfalls in anderem Sinne zu entscheiden.

Den Abstimmungen sind die Mitgliederlisten (Art. 2) der betreffenden Fachsektionen, bezw. Gruppen zugrunde zu legen und entscheidet bei den Abstimmungen die einfache Majorität. Bei Stimmgleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

Alle Anträge müssen schriftlich eingebracht werden.

16. Zum Zwecke der Abfassung des Kongreßprotokolls haben jene Referenten, deren Referate nicht in Druck gelegt wurden, ebenso alle Redner in der Debatte einen kurzen schriftlichen Auszug ihrer Ausführungen dem ersten Schriftführer der betreffenden Sektion, bezw. Gruppe bis längstens eine halbe Stunde nach Schluß der betreffenden Sitzung zu übergeben.

Der Erste Schriftführer hat im Vereine mit den Schriftführern, unter Benützung der erhaltenen Auszüge der einzelnen Reden, das Protokoll zu verfassen und dasselbe samt der Präsenzliste der betreffenden Sitzung, womöglich noch am selben Tage dem Generalreferenten des Kongresses zu übergeben.

17. Die definitive Kongreßleitung entscheidet in allen durch die vorstehende Kongreßsatzung nicht vorgesehenen Fällen.

PROGRAMM.

I. SEKTION.

Volkswirtschaft (das Genossenschaftswesen, der Personal- und Hypothekarkredit, die Bodenentschuldungsfrage, die Agrarstatistik, Verkehr und Handelsverhältnisse in ihrer Beziehung zur Land- und Forstwirtschaft, die internationale Preisbildung land- und forstwirtschaftlicher Produkte, die ländliche Wohlfahrtspflege, das landwirtschaftliche Versicherungswesen).

SEKTIONSKOMITEE:

Obmann: Schullern zu Schrattenhofen Hermann Reichsritter v., Dr. k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, VI. Webgasse 44.

Obmannstellvertreter: Grabmayr Karl v., Dr., Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Vizepräsident des Reichsgerichtes in Wien, Meran (Tirol).

Schriftführer: . . . Hoffmeister Karl, Dr., k. k. Ministerialvizesekretär im Ackerbauministerium, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Börsenkommissär an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, Wien, I. Liebiggasse 5.

Mitglieder:

Bauer Josef Ritter v., Dr., k. k. Oberfinanzrat, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XVIII. Dittesgasse 2.

Bráf Albin, Dr., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. böhmischen Universität in Prag.

Ertl Moritz, Dr., k. k. Ministerialrat im Ackerbauministerium, Wien, I. Liebiggasse 5.

Fuhrich Amand, k. k. Kommerzialrat, Wien, III. Traungasse 4.

Guttenberg Adolf Ritter v., k. k. Hofrat, o. ö. Professor der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XVIII. Cottagegasse 19.

Häusler Josef, Sekretär der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Professor am katholischen Lehrerseminar, Börsenrat an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, I. Schauflergasse 6.

Hohenblum Alfred Simitsch, Reichsritter v., Hauptreferent der Österr. Zentralstelle zur Wahrung land- und forstwirtschaftlicher Interessen, Wien, I. Schauflergasse 6.

Horaček Cyrill, Dr. Professor an der k. k. böhmischen Universität in Prag.

Marchet Julius, o. ö. Professor der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

- | | |
|--|--|
| Mischler Ernst, Dr., o. ö. Professor an der k. k. Universität in Graz. | Schollmayer Ethbin, k. k. Forstmeister im Ackerbauministerium, Wien, I. Liebiggasse 5. |
| Pantz Ferdinand, Reichsritter v., k. k. Bezirkskommissär, Wien, I. Schauflergasse 6 (österreich. Zentralstelle). | Trubrig Julius, Dr., k. k. Forstrat, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XIX. Hochschulstraße 17. |
| Reif Moritz, Gersten-Exporteur, Börsenrat an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, III. Veithgasse 11. | Wertheimer Philipp, I. Vizepräsident der k. k. oberösterreichischen Landwirtschafts-Gesellschaft in Linz, Gutsbesitzer in Ranshofen bei Braunau, Oberösterreich. |
| Roschmann-Hörburg Julius Ritter v., Dr., o. ö. Professor, Czernowitz. | |

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Internationale Lösung der Terminhandelsfrage.

Referenten: Graf Robert Želeński von Želanka, k. u. k. Kämmerer und Geheimer Rat, Vizepräsident des Landes-Agrikulturvereines in Budapest, Ungarn; Leopold Graf Kolowrat-Krakowsky, Präsident des Klub der Land- und Forstwirte in Wien, Ausschußmitglied des Landeskulturrates für Böhmen. Wien, I. Augustinerstraße 8.

2. Verbindung der internationalen landwirtschaftlichen Kongresse mit dem Agrarinstitute in Rom.

Referenten: Dr. Gustav Roesicke, Präsident des Bundes der Landwirte in Berlin, S. W. Dessauerstraße; Dr. Hermann Reichsritter von Schullern zu Schrattenhofen, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, VI. Webgasse 44.

3. Welternte und Konsumstatistik.

Referent: Dr. Albin Bráf, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. böhmischen Universität in Prag.

4. Internationaler landwirtschaftlicher Nachrichtendienst.

Referent: Professor Josef Häusler, Sekretär der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, I. Schauflergasse 6.

5. Bedingungen für die Erhaltung des Bauernstandes.

Referenten: Dr. Karl v. Grabmayr, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Vizepräsident des Reichsgerichtes in Wien, Meran (Tirol); Dr. Karl Hoffmeister k. k. Ministerialvize sekretär im Ackerbauministerium, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, I. Liebiggasse 5.

6. Vergleichende Darstellung der Ertragsbesteuerung der Landwirtschaft und ihrer Nebenzweige.

Referent: Dr. Josef Ritter v. Bauer, k. k. Oberfinanzrat, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XVIII. Dittesgasse 2.

7. Internationale Arbeitsvermittlung.

Referenten: Dr. Hermann Reichsritter v. Schullern zu Schrattenhofen, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, VI. Webgasse 44; Dr. Cyrill Horaček, Professor an der k. k. böhmischen Universität in Prag.

II. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftliches Unterrichts- und Versuchswesen einschließlich Moorversuchswesen, Moorkultur.

Obmann: Dafert Franz, Dr., k. k. Hofrat und Direktor der k. k. landwirtschaftlich - chemischen Versuchsstation, Wien, II. Trunnerstraße 3.

Obmannstellvertreter: Swoboda Hans, Dr., Leiter der landwirtschaftlichen Versuchsstation und Lebensmittel - Untersuchungsanstalt in Klagenfurt, Kärnten.

Schriftführer: Wilk L., ing. chem., Hilfsassistent der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation, Wien, II. Trunnerstraße 3.

Mitglieder:

Bersch Wilhelm, Dr., Adjunkt der k. k. landwirtschaftlich - chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.	Sitensky Franz, Dr., Professor, Landes- schulinspektor in Prag, Königliche Weinberge, Böhmen.
Cieslar Adolf, Dr., o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Gentzgasse 19.	Weinzierl Theodor Ritter von, Dr., k. k. Hofrat, Direktor der k. k. Samen- kontrollstation in Wien, II. Lagerhaus- straße (k. k. Prater).
Gohren Theodor von, Dr., k. k. Regierungsrat, Direktor des „Francisco-Josefinum“ i. P., in Mödling, Frauenteingasse 6, Niederösterreich.	Zailer Viktor, Dr., Assistent der k. k. landwirtschaftlich - chemischen Ver- suchsstation in Wien, II. Trunner- straße 3.

GRUPPE A.

Land- und forstwirtschaftliches Unterrichtswesen.

Obmann: Krafft Dr. Guido, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien, III/2. Seidlgasse 32.

Obmannstellvertreter: Guttenberg Adolf Ritter v., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Cottagegasse 19.

Schriftführer: Vital Ernst, Professor an der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco-Josefinum“ in Mödling, Niederösterreich.

Mitglieder:

- | | |
|--|--|
| Boettger Josef, Dr., Fürst Windischgrätz'scher Zentraldirektor in Wien, XIII/1. Lainzerstraße 49. | Kloger Alfred B., Anton Dreher'scher Güterdirektor in Schwechat, Niederösterreich. |
| Deym jun. Franz Graf, Dr., Gutsbesitzer in Hajan, Post Schöllschitz, Mähren. | Liebenberg Adolf Ritter von, Dr., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, I. Dorotheergasse 10. |
| Egger-Möllwald Otto Ritter von, Sekretär des Vereins für Güterbeamte in Wien, I. Schauflergasse 6. | Schindler Gisela, Leiterin der Landes-Meierei und Haushaltungsschule in Söhle bei Neutitschein, Mähren. |
| Farský Franz, Direktor der königlich böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tabor, Böhmen. | Schwarzenberg Erbprinz Johann zu, Herrschaftsbesitzer, Schloß Neuwaldegg, Niederösterreich. |
| Frommel Julius, Direktor der landwirtschaftlichen Akademie in Dublany, Galizien. | Weigert Leopold, Direktor und Professor an der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, Niederösterreich. |
| Gaunersdorfer Johann, Dr., Direktor der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco - Josefinum“ in Mödling, Niederösterreich. | Zimmerauer Friedrich Ritter von, Ministerialrat im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5. |
| Hampe Richard Edler von, Dr., Ministerialrat im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien, I. Minoritenplatz 5. | |

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Über die zweckmäßigste Gestaltung des höheren landwirtschaftlichen Unterrichtes.

Referent: Dr. H. Thiel, Wirkl. Geheimer Oberregierungsrat und Ministerialdirektor im Königlich Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forste in Berlin, S. W. 11, Tempelhoferstraße 37.

2. Wie verhält sich das Angebot von land- und forstwirtschaftlicher Hochschulbildung gegenüber der Nachfrage und dem Bedarf in land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftsbetrieben.

Referenten: Dr. Josef Boettger, Fürst Windischgrätz'scher Zentraldirektor in Wien, XIII/1. Lainzerstraße 49; Otto Ritter von Egger-Möllwald, Sekretär des Vereines für Güterbeamte in Wien, I. Schauflergasse 6.

3. Ist von selbständigen Leitern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ein Befähigungsnachweis gesetzlich zu verlangen?

Referenten: Dr. Heinrich Freiherr von Haerdtl, Hof- und Gerichtsadvokat, I. Vizepräsident des Vereines für Güterbeamte in Wien, I. Stallburggasse 4; Adolf Ritter von Guttenberg, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Cottagegasse 19; Oswald Jaroschka, fürstl. Schwarzenbergscher Zentraldirektor in Frauenberg, Böhmen.

4. Das Schulgut an landwirtschaftlichen Mittelschulen als Lehrmittel und Studienobjekt.

Referent: Franz Schindler, Russischer Staatsrat, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Brünn, Mähren.

5. Die Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Fachausbildung mit dem Volksschul- und mit dem allgemeinen Mittelschul-Unterrichte.

Referenten: Franz Toch, Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Schluckenau, Böhmen; Rudolf Anton Iugoviz, steiermärkischer Landes-Forstrat, Direktor der höheren forstlichen Lehranstalt für die österreichischen Alpenländer in Bruck a. d. Mur, Steiermark.

6. Die land- und hauswirtschaftliche Ausbildung der Frauen.

Referent: Dr. Felix Gabriel, Direktor der Haushaltungsschule in Friedland, Böhmen.

7. Die landwirtschaftliche Unterweisung der Soldaten.

Referent: Dr. Vittorio Nazari, Abteilungsschef im Königl.-Italienischen Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel in Rom, Italien.

8. Zeitgemäße Ausgestaltung des Unterrichts auf dem Gebiete des landwirtschaftlichen Maschinenwesens. — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe C (Maschinen und Geräte).

Referenten: Dr. Gustav Fischer, Professor der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, Deutschland. Professor Dr. Alvin Nachtweh in Hannover, Deutschland

GRUPPE B.

Land- und forstwirtschaftliches Versuchswesen.

Obmann: Dafert Franz, Dr., k. k. Hofrat und Direktor der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

Obmannstellvertreter: Swoboda Hans, Dr., Leiter der landwirtschaftlichen Versuchsstation und Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Klagenfurt, Kärnten.

Schriftführer: Wilk L., Ing.-chem., Assistent an der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

Mitglieder:

Farsky Franz, Direktor der königl. böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tabor, Böhmen.

Godlewsky Emil, Dr., o. ö. Professor an dem agrikulturehemischen Institute der k. k. Jagellonischen Universität in Krakau, Galizien.

Hanusch Franz X., Ing.-chem., Direktor der landwirtschaftl.-chemischen Versuchsstation des Landeskulturrates für das Erzherzogtum Oesterreich ob der Enns in Schärding, Oberösterreich.

Hotter Eduard, Dr., Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Landesver-

- suchs- und Samenkontrollstation in Graz, Steiermark.
- Mikulowski-Pomorski Josef, Dr., Professor, Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchs- und Kontrollstation in Dublany bei Lemberg, Galizien.
- Rogóyski Kasimir, Dr., a. ö. Professor am Institute für Pflanzenbau- und Ackerbaulehre an der k. k. Jagellonischen Universität in Krakau, Galizien.
- Schindler Josef, Leiter der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation an der Landeslehranstalt in St. Michele a. d. Etsch, Tirol.
- Schmid Edmund, Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchs- und Samenkontrollstation in Marburg, Steiermark.
- Seißl Josef, Dr., Professor an der königl. böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen.
- Stoklasa Julius, Dr., o. ö. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag, Böhmen.
- Wolfbauer Johann, Professor, Abteilungsleiter an der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Ersatz des Chilisalpeters in der Zukunft. — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe A.

Referenten: Dr. Birkeland, Professor in Christiania, Norwegen; Dr. A. Frank, Professor in Charlottenburg, Deutschland.

2. Die zweckmäßigste Organisation des landwirtschaftlichen Versuchswesens.

Referenten: Dr. Franz Dafert, k. k. Hofrat und Direktor der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3. — Dr. Thomas Kosutány, Professor, Direktor der Königl. Ungarischen Centralversuchsstation in Budapest, Ungarn. — Dr. Alfred Charles True, Direktor des Office of Experiment Stations in Washington.

3. Über die Grenzen der Leistungsfähigkeit und die beste Art der Durchführung des Topf- und Feldversuches.

Referenten: Professor Dr. Angelo Menozzi, Direktor der Königl. landwirtschaftlichen Versuchsstation in Mailand. — Otto Reitmair, Adjunkt, Abteilungsleiter an der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

4. Warum werden unsere Ackerböden durch Stallmist fruchtbar gemacht?

Referent: Dr. Julius Stoklasa, o. ö. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag, Böhmen.

5. Methodik der geologisch-pedologischen Bodenuntersuchung und der Kartierung.

Referent: Dr. Kasimir Rogóyski, a. ö. Professor am Institute für Pflanzenbau- und Ackerbaulehre an der k. k. Jagellonischen Universität in Krakau, Galizien.

GRUPPE C.

Moorkultur.

Obmann: Bersch Wilhelm, Dr., Adjunkt der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

Obmannstellvertreter: Sitensky Franz, Dr., Professor, Landesschulinspektor für landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten in Prag, Böhmen.

Schriftführer: Zailer Viktor, Dr., Assistent der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

Mitglieder:

Gniewosz-Olexov Ladislaus Ritter von,
Gutsbesitzer, Reichsratsabgeordneter
in Konty, Galizien.

Koppens Julius, Moorkulturinspektor im
k. k. Ackerbauministerium in Wien,
I. Ebendorferstraße 7.

Kornella Andreas, Dr. techn., Ober-

ingenieur des Landesmeliorations-
bureau in Lemberg, Galizien.

Ostřihansky Ludwig, Rentmeister in
Rudnik, Galizien.

Rieder Kornelius, Oberforstrat bei der
k. k. Landeskommission für agrari-
sche Operationen in Klagenfurt,
Kärnten.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Moorstatistik und Moorkartierungen.

Referent: Dr. Wilhelm Bersch, Adjunkt der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

2. Neue Erfahrungen auf dem Gebiete der Moorkultur.

Referent: Dr. B. Tacke, Direktor der Moorversuchsstation in Bremen, Deutschland.

3. Über die Verwendung von Strafgefangenen zur Urbarmachung der Moore.

Referent: Dr. A. Baumann, Direktor der Königlich Bairischen Moorkultur-anstalt in München, Deutschland.

4. Einfluß der botanischen Genesis des Torfes auf seine chemische Zusammensetzung und Eignung für praktische Zwecke.

Referent: Dr. Viktor Zailer, Assistent der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.

5. Über Verwertung des Torfes zu technischen Zwecken.

Referent: H. von Classen, Königlicher Bezirks-Kulturingenieur in Zweibrücken, Deutschland.

III. SEKTION.

Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, landwirtschaftliches Geräte- und Maschinenwesen, Betriebsorganisation und Betriebsführung.

SEKTIONSKOMITEE.

Obmann: Liebenberg Adolf Ritter v., Dr., Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, I. Dorotheergasse 10.

Obmannstellvertreter: Proskowetz jun. Emanuel Ritter v., Guts- und Fabriksbesitzer in Kwassitz, Mähren.

Schriftführer: Kaserer Hermann, Dr., Assistent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Mitglieder:

Pohl Johann, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.	Rezek Josef, a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
--	--

GRUPPE A.

Acker- und Pflanzenbau.

Obmann: Liebenberg Adolf, Ritter v., Dr., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, I. Dorotheergasse 10.

I. Obmannstellvertreter: Prašek Karl, Präsident des Landeskulturrates für das Königreich Böhmen (böhmische Sektion), Reichsrats- und Landtagsabgeordneter in Rivno, Böhmen.

II. Obmannstellvertreter: May Julius Edler v., Großindustrieller und Gutsbesitzer in Wien, I. Parkring 20.

Schriftführer: Kaserer Hermann, Dr., Assistent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Mitglieder:

Beck Ferdinand, k. und k. Regierungsrat, Leiter der k. und k. Familienfondsgüter-Inspektion in Göding.	Proskowetz jun. Emanuel Ritter v., Guts- und Fabriksbesitzer in Kwassitz, Mähren.
Chaloupka Franz, Landtagsabgeordneter, Gutsbesitzer in Lible, Böhmen.	Rogóyski Kasimir, Dr., o. ö. Professor an der k. k. Jagellonischen Universität in Krakau, Galizien.
Gniewosz-Ołexov Ladislaus Ritter v., Reichsratsabgeordneter in Wien.	Reitmair Otto, Adjunkt, Abteilungsvorstand der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3.
Olschowy Julius, Professor in Wien, XVIII. Währingerstraße 120.	

Rozkošny Johann, Präsident des Landeskulturrates für die Markgraf- schaft Mähren (böhmische Sektion) in Brünn.	Skutezky Gustav, Großindustrieller in Wischau, Mähren.
Seidl Eduard, Dr., Zuckerfabriksbesitzer in Steinitz, Mähren.	Stoklasa Julius, Dr., o. ö. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag.
	Strakosch Siegfried, Großindustrieller in Wien, XVIII. Sternwartestraße 56.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Die naturwissenschaftliche Grundlage der Aufstellung von Fruchtfolgen vom chemischen, physikalischen und biologischen Standpunkte.

Referenten: Professor Dr. Kasimir Rogóyski, o. ö. Professor für Pflanzen- und Ackerbaulehre an der k. k. Jagellonischen Universität in Krakau, Galizien; Professor Prianischnikov in Moskau, Rußland.

2. Die Bonitierung der Braugerste vom landwirtschaftlichen und brautechnischen Standpunkte mit besonderer Berücksichtigung ihres Stickstoffgehaltes. — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe B, und Sektion VI, Gruppe B.

Referenten: Emanuel Ritter v. Proskowetz jun., Guts- und Fabriksbesitzer in Kwassitz, Mähren; Johann Vaňha, Direktor der landwirtschaftlichen Versuchsstation für Pflanzenkultur in Brünn, Mähren; Professor Dr. Eugen Prior, Direktor der österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25; Dr. Adolf Cluss, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; Dr. O. Neumann, Professor in der Rohstoffabteilung und Vorsteher des Stickstofflaboratoriums des Instituts für Gärungsgewerbe in Berlin, N. 65, Seestraße; Dr. Robert Wahl, Direktor der Scientific Station for Brewing in Chicago, 294, South Water Street, Corner Lake; Dr. Kurt Bleisch, Lehrer an der Königlichen Bairischen Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan bei Freising, Baiern; M. Hubert, Directeur de la Brasserie Schneider-Domeck in Moulins (Allier); Professor Dr. Hans Stockmeier, Vorstand der staatlich unterstützten Versuchsanstalt für Brauerei in Nürnberg, Schonhoverstraße 10, Baiern.

3. Welche Mittel sind anzuwenden, um den europäischen Kartoffelbau lebensfähig zu erhalten; welche Vorsorge ist zu treffen gegen die Folgen einer Überproduktion einer- und einer Mißernte anderseits? — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe D und Sektion VI, Gruppe C.

Referenten: Gans Edler Herr zu Puttlitz, Berlin W., Tauentzienstraße 15; Dr. Parow, Berlin NW., Birkenstraße 28; Heinrich Dołkowski, Kartoffelzüchter in Nova Wies, bei Kenty, Galizien; Professor Dr. v. Eckenbrecher in Halensee, Berlin, Friedrichstraße 13; Josef Bauer, Gutspächter, Ausschußmitglied des Landeskulturrates für das Königreich Böhmen (deutsche Sektion), Vizepräsident des Spiritusvereines in Prag, in Frauenthal bei Deutschbrod, Böhmen.

4. Der assimilatorische Effekt verschiedener Kulturgewächse in seiner Bedeutung für Land- und Volkswirtschaft, sowie mit Rücksicht auf Einführung und Akklimation neuer Kulturpflanzen.

Referenten: Siegfried Strakosch, Großindustrieller in Wien, XVIII. Sternwartestraße 56; Philippe de Vilmorin in Paris.

5. Ersatz des Chilisalpeters in der Zukunft. — Gemeinsam mit Sektion II, Gruppe B.

a) Ersatz des Salpeters durch technische Stickstoffdünger.

Referenten: Dr. A. Frank, Professor in Charlottenburg, Deutschland; Dr. Birkeland, Professor in Christiania, Norwegen.

b) Ersatz durch Stallmist und verschiedene wirtschaftliche Maßnahmen:

α) vom technischen Standpunkte:

Referent: Dr. Adolf Ritter v. Liebenberg, k. k. Hofrat und o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, I. Dorotheergasse 10.

β) Vom biologischen Standpunkte.

Referent: Dr. Hermann Kaserer, Assistent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

γ) Vom wirtschaftlichen Standpunkte:

Referent: Gustav Skutezky, Großindustrieller in Wischau, Mähren.

6. Über die Bedeutung des Getreidebaues für die mitteleuropäische Landwirtschaft. — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe D.)

Referenten: Franz Schindler, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Brünn, Mähren; Professor Josef Häusler, Sekretär der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, I. Schauflergasse 6; Dr. Karl Hoffmeister, k. k. Ministerialvizesekretär, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, I. Liebiggasse 5.

GRUPPE B.

Pflanzenzüchtung.

Obmann: Proskowetz Emanuel jun. Ritter von, Guts- und Fabriksbesitzer, Kwassitz, Mähren.

Obmannstellvertreter: Tschermak Erich, Dr., a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Anastasius Grüngasse 52.

Schriftführer: Freudl Eligius, Assistent an der k. k. Samenkrollstation in Wien, II. k. k. Prater, Zufahrtsstraße.

Mitglieder:

Briem Emil Hermann, em. Zuckerfabrikdirektor in Wien, IV. Schaumburggasse 6.

Dołkowski Heinrich, Kartoffelzüchter in Nova Wies bei Kenty, Galizien.

Jalowetz Eduard, Oberinspektor und Abteilungsvorstand der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie, Dozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 6.

Nolč F. J., Getreide- und Kartoffelzüchter in Unter-Počernic, Böhmen.	k. k. deutschen technischen Hochschule in Brünn, Mähren.
Pammer Gustav, Adjunkt, Abteilungsvorstand der Getreidezuchtstation der k. k. Samenkонтролstation in Wien, II. k. k. Prater, Zufahrtsstraße.	Schreyvogel Franz, Gutsverwalter in Loosdorf, Niederösterreich.
Portheim Leopold, Ritter von, Botaniker in Wien, VII. Burggasse 100.	Sommer Karl, Gutspächter und Getreidezüchter in Osterburg, Post Groß-Siering in Niederösterreich.
Schindler Franz, o. ö. Professor an der	Vaňha Johann, Direktor der landwirtschaftlichen Landes-Versuchsstation für Pflanzenkultur in Brünn, Mähren.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Inwieweit kann der Züchter die Qualität der Gerste im Sinne des Brauers beeinflussen. [Die Bonitierung der Braugerste vom landwirtschaftlichen und brautechnischen Standpunkte mit besonderer Berücksichtigung ihres Stickstoffgehaltes.] — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe A und Sektion VI, Gruppe B.)

Referenten: Emanuel Ritter von Proskowetz jun., Guts- und Fabriksbesitzer, Kwassitz, Mähren; Johann Vaňha, Direktor der landwirtschaftlichen Landes-Versuchsstation für Pflanzenkultur in Brünn, Mähren; Professor Dr. Eugen Prior, Direktor der österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25; Dr. Adolf Cluss, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; Dr. O. Neumann, Professor in der Rohstoffabteilung und Vorsteher des Stickstofflaboratoriums des Instituts für Gärungsgewerbe in Berlin, N. 65, Seestraße; Dr. Robert Wahl, Direktor der Scientific Station for Brewing in Chicago, 294, South Water Street, Corner Lake; Dr. Kurt Bleisch, Lehrer an der Königlichen Bairischen Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan bei Freising, Baiern; M. Hubert, Directeur de la Brasserie Schneider-Domeck in Moulins (Allier); Professor Dr. Hans Stockmeier, Vorstand der staatlich unterstützten Versuchsanstalt für Brauerei in Nürnberg, Schonhoverstraße 10, Baiern.

2. Inwieweit hat die Getreidezüchtung auf die Landrassen Rücksicht zu nehmen und welche Maßnahmen sind geeignet, die Saatgutzüchtung in wirksamster Weise zu fördern.

Referenten: Gustav Pammer, Adjunkt an der k. k. Samenkontrolstation in Wien, II. k. k. Prater, Zufahrtsstraße; Dr. Karl Kraus, Professor an der landwirtschaftlichen Abteilung der Königlich-technischen Hochschule in München; Franz Schindler, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Brünn, Mähren.

3. Welche Bedeutung besitzt die Individualzüchtung für die Schaffung neuer und wertvoller Formen. (Beleuchtet durch die neueren Ergebnisse auf dem Gebiete der Selektion, Mutation, Anpassung und Bastardierung.)

Referenten: Dr. Erich Tschermak, a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Anastasius Grüngasse 56; Dr. Hugo De Vries, Professor an der Universität in Amsterdam, Niederlande; Dr. Richard Ritter v. Wettstein, o. ö. Professor, Direktor des botanischen Gartens in Wien, III. Rennweg 14; Direktor Dr. Hjalmar Nilson in Svalöf, Schweden; D. Johanssen, o. Professor an der Königlichen Universität (landwirtschaftliches Institut) in Kopenhagen, Dänemark.

GRUPPE C.

Maschinen und Gerätewesen.

Die Gruppe C wird die Beratungen des im Jahre 1905 in Lüttich abgehaltenen ersten internationalen Kongresses für landwirtschaftliches Maschinenwesen fortsetzen und demzufolge als zweiter internationaler Kongreß für landwirtschaftliches Maschinenwesen tagen.

Für die Beteiligung aller Kulturstaaten an diesem Kongresse werden in den einzelnen Staaten eigene Organisationskomitees gebildet, deren Obmänner in späteren Druckschriften des Kongresses zur Veröffentlichung kommen werden.

Obmann: Rezek Josef, Ing., a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

I. Obmannstellvertreter: Krafft Guido, Dr., o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien, III/2. Seidlgasse 32.

II. Obmannstellvertreter: Ebert Adolf, k. k. Regierungsrat, landwirtschaftlicher Konsulent im k. k. Ackerbauministerium, fürstlich Windischgrätz'scher Domänenoberdirektor i. P. in Wien, I. Wollzeile 25.

III. Obmannstellvertreter: Blakey Robert C., Prokurist der Firma Clayton und Shuttleworth limited, Wien, XXI. Shuttleworthstraße 3.

I. Schriftführer: . . . Gerstl Siegfried, Prokurist und Leiter der Niederlage landwirtschaftlicher Maschinen R. Sack in Wien, III. Radetzkystraße 17.

II. Schriftführer: . . . Helmsky Wilhelm, Maschineningenieur, handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister für Maschinenbau und Elektrotechnik in Wien, VIII. Auerspergstraße 9.

III. Schriftführer: . . . Popper Viktor, Ingenieur, Chef der Firma J. Sperber in Wien, XX. Marchfeldstraße 1.

Mitglieder:

Bächer Rudolf, Maschinenfabrikant in Raudnitz, Böhmen.	Carow Julius, Maschinenfabrikant in Prag-Bubna, Böhmen.
Bauriedl Burghart, Oekonomie-Inspektor in Steinitz, Mähren.	Czermack Reginald, Maschinenfabrikant in Teplitz, Böhmen.

- Drössler Karl, Maschinenfabrikant in Neutitschein, Mähren.
- Ebbs Hermann Edgar, Chef der Firma Langen & Wolf in Wien, X. Laxenburgerstraße 53.
- Götzl Alfred, Ingenieur, Vertreter der Garvenswerke in Wien, II/7. Handelsquai 130.
- Heid Nikolaus, Maschinenfabrikant in Stockerau, Niederösterreich.
- Hofherr Rudolf, Chef der Firma Hofherr und Schrantz, Wien, X. Erlachgasse 92.
- Kaiser Franz, Direktor der Wiener Molkerei in Wien, II. Harkortstraße 1.
- Kowarzik Franz, Dr., Ingenieur, Maschinenfabrikant in Proßnitz, Mähren.
- Kroh Viktor, Fürstlich Schwarzenberg-scher Maschinen - Oberingenieur in Prag, Hradschin, Böhmen.
- Kunz Anton, Maschinenfabrikant in Mährisch-Weißkirchen, Mähren.
- May Julius Edler von, Großindustrieller in Wien, I. Parkring 20.
- Srb Josef, Domänendirektor in Vrana, Bezirk Schlan, Böhmen.
- Strakosch Siegfried, Großindustrieller in Wien, XVIII. Sternwartestraße 56.
- Voelcker Hugo, Ingenieur, Oberkommissär im k. k. Patentamte in Wien, VII. Siebensterngasse.
- Winkler Willibald, Dr., a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.*)

1. Feststellung einheitlicher, international geltender Normen für die Prüfung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.

Referenten: Hermann Edgar Ebbs, Chef der Firma Langen & Wolf in Wien, X. Laxenburgerstraße 53; Dr. Gustav Fischer, Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, Deutschland; Professor Dr. Alwin Nachtweh in Hannover, Deutschland; Dr. H. Puchner, Professor der Königlichen Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan bei Freising, Baiern; Josef Rezek, Ing., a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; Dr. Willibald Winkler, a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

2. Schaffung einheitlicher, international geltender Normen für die Veranstaltung von Ausstellungen und Wettbewerben landwirtschaftlicher Maschinen.

Referent: Wilhelm Helmsky, Maschineningenieur, Wien, VIII. Auerspergstraße 9;

3. Zeitgemäße Ausgestaltung des Unterrichtes auf dem Gebiete des landwirtschaftlichen Maschinenwesens. — Gemeinsam mit Sektion II, Gruppe A (land- und forstwirtschaftliches Unterrichtswesen).

Referenten: Dr. Gustav Fischer, Professor der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, Deutschland; Professor Dr. Alwin Nachtweh, Hannover, Deutschland.

*) Die Referentenliste ist bezüglich aller ad 1 bis 4 angeführten Verhandlungsgegenstände derzeit noch unvollständig.

4. Schaffung günstiger Vorbedingungen für eine vermehrte Verwendung von landwirtschaftlichen Maschinen.

Referenten: Rudolf Salzer in Höfl bei Friesach, Kärnten; Dr. Fr. Dettweiler, Zuchtinspektor für das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin in Rostok, Deutschland.

GRUPPE D.

Landwirtschaftlicher Betrieb.

- Obmann:* Pohl Johann, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Cottagegasse 22.
- Obmannstellvertreter:* Krafft Guido, Dr., o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien, III/2. Seidlgasse 22.
- Schriftführer:* Pfeiffer Karl, Dr. Professor an der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, Wien, IX. Porzellangasse 22.

Mitglieder:

- | | |
|---|---|
| Arh Johann, k. u. k. Fondsgüterdirektor in Prag. | schule für Bodenkultur in Wien, III. Jaqingasse 4. |
| Bauriedl Burghart, Ökonomie-Inspektor in Steinitz, Mähren. | Maschat Josef, Domäneninspektor i. P., Wien, VII. Neustiftgasse 67. |
| Bezdiček Josef, Domäneninspektor in Zlonitz, Böhmen. | Payer August, Kameralinspektor in Teschen, Österr.-Schlesien. |
| Häusler Josef, Sekretär der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Professor am katholischen Lehrerseminar, Börsenrat an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, I. Schauflergasse 6. | Pohl Robert, Zentralinspektor in Mährisch-Kromau. |
| Jaroschka Oswald, Zentralinspektor in Frauenberg, Böhmen. | Strohschneider Franz, Ökonomie-Inspektor in Kelttschan, Mähren. |
| Marchet Gustav, Dr., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hoch- | Washietl Lorenz, Direktor der Ackerbauschule in Klagenfurt, Kärnten. |
| | Westermeier N., Dr. Professor an der königl. böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen. |

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Das umlaufende Kapital im landwirtschaftlichen Betriebe nach Umfang und Höhe.

Referenten: Dr. N. Westermeier, Professor an der königl. böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen; Professor Dr. v. Seelhorst, Direktor des landwirtschaftlich-physiologischen Laboratoriums an dem landwirtschaftlichen Institute der Universität Göttingen, Deutschland.

2. Beziehungen des Wirtschaftssystems zu gegebenen Verhältnissen und der Reinertrag.

Referenten: Dr. Aereboe, Professor für Wirtschaftslehre des Landbaues an der Königl. landwirtschaftlichen Akademie zu Bonn-Poppelsdorf, Deutschland; Dr. Adam Kulisz, Direktor der landwirtschaftlichen Landes-Mittelschule in Oberhermsdorf, Österr.-Schlesien.

3. Die Buchstelle bei landwirtschaftlichen Zentralorganisationen.

a) Zweck und Einrichtung;

b) Die Nutzbarmachung des gewonnenen Materials für den Landwirt.

Referenten: Dr. Stieger, Geschäftsführer der Buchstelle der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Berlin SW. Dessauerstraße 14; Josef Häusler, Sekretär der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, I. Schauflergasse 6.

4. Über die Bewertung der nicht marktgängigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

Referenten: Johann Pohl, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Cottagegasse 22; Dr. Howard, Professor für landwirtschaftliches Rechnungswesen an der Universität in Leipzig, Sachsen.

5. Die Güterbeamtenfrage.

Referenten: Dr. Gustav Marchet, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, III. Jaqingasse 4; Friedrich Rowara, Güterdirektor i. P. und Gutsbesitzer in Fél, Komitat Preßburg, Ungarn als Delegierter des ungarischen Güterbeamtenvereines in Budapest, Ungarn; Forstmeister Fricke in Beutnitz, Bezirk Frankfurt a. d. Oder, Deutschland als Delegierter des Verbandes der Güterbeamtenvereine in Deutschland.

6. Die Arbeiterfrage im landwirtschaftlichen Betriebe.*)

Referenten: Dr. Guido Krafft, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien, III/2. Seidlgasse 22; Lorenz Washietl, Direktor der Ackerbauschule in Klagenfurt, Kärnten; Josef Maschat, Domänendirektor i. P., Wien, VII. Neustiftgasse 67; Graf Josef Mayláth, k. u. k. Kämmerer, Mitglied der Magnatentafel, Herrschaftsbesitzer in Perbenyk, Komitat Zemplin, in Ungarn.

7. Welche Mittel sind anzuwenden, um den europäischen Kartoffelbau lebensfähig zu erhalten; welche Vorsorge ist zu treffen gegen die Folgen einer Überproduktion einer- und einer Mißernte andererseits. — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe A und Sektion VI, Gruppe C.

Referenten: Gans Edler Herr zu Puttlitz, Berlin W., Tauenzienstraße 15; Dr. Parow, Berlin NW., Birkenstraße 28; Heinrich Dolkovski, Kartoffelzüchter in Nova Wies, bei Keñty, Galizien; Professor Dr. v. Eckenbrecher in Halensee, Berlin, Friedrichstraße 13, Josef Bauer, Gutspächter, Ausschußmitglied des Landeskulturrates für das Königreich Böhmen (Deutsche Sektion), Vizepräsident des Spiritusvereines in Prag, Frauental bei Deutschbrod, Böhmen.

8. Über die Bedeutung des Getreidebaues für die mitteleuropäische Landwirtschaft. — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe A.

*) Die definitive Zusage der Referenten aus Deutschland, Frankreich und Italien ist noch nicht eingelangt.

Referenten: Franz Schindler o. ö. Professor der Landwirtschaftslehre an der k. k. technischen Hochschule in Brünn, Mähren; Professor Josef Häusler, Sekretär der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, I. Schauflergasse 6; Dr. Karl Hoffmeister, Ministerialvizesekretär im k. k. Ackerbauministerium, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, I. Liebiggasse 5.

IV. SEKTION.

Tierzucht mit Einschluß des Veterinärwesens (Rindviehzucht und Alpwirtschaft, Pferdezucht, Kleinviehzucht, Geflügel-, Bienen- und Seidenzucht, Milchwirtschaft).

SEKTIONSKOMITEE.

Obmann: Adametz Leopold, Dr., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Obmannstellvertreter: Kaltenegger Ferdinand, k. k. Hofrat, em. Akademieprofessor in Brixen, Tirol.

Schriftführer: . . . Duré Max, Assistent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Mitglieder:

Hardegg Excellenz Dominik Graf, Mitglied des Herrenhauses, Präsident der VI. Sektion (Pferdezucht) der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, III. Salmgasse 8.

Schindelka Hugo, Dr., o. Professor an der k. u. k. tierärztlichen Hoch-

schule in Wien, III. Linke Bahngasse 7.

Gierth Heinrich, Konsulent im k. k. Ackerbauministerium in Wien I. Liebiggasse 5.

Jeanné Josef, Dr. Präsident des Österreichischen Geflügelzuchtvereines in Wien, I. Pestalozzigasse 3.

GRUPPE A.

Großviehzucht.

Obmann: Adametz Leopold, Dr., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

I. Obmannstellvertreter: Ehrenfels Bernhart Freiherr von, Reichsratsabgeordneter, I. Vizepräsident der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, VIII. Strozzigasse 2.

II. Obmannstellvertreter: Kaltenegger Ferdinand, k. k. Hofrat, em. Akademieprofessor in Brixen, Tirol.

Schriftführer: . . . Duré Max, Assistent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Mitglieder:

- Bayer von Bayersburg Robert, k. u. k. Rittmeister, Landtagsabgeordneter, Präsident der k. k. Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft in Troppau in Glomnitz, Österreichisch-Schlesien.
- Czecz Karl Ritter v., Großgrundbesitzer in Bierzanow bei Krakau, Galizien.
- Charausek Vinzenz, Molkereiinspektor im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- Dehne Rudolf, Gutsbesitzer in Schloß Welsberg, Post St. Martin im Sulmtale, Steiermark.
- Eltz Jakob Graf, Großgrundbesitzer in Vukovár, Slavonien.
- Hardegg Excellenz Dominik Graf, Mitglied des Herrenhauses, Präsident der VI. Sektion (Pferdezucht) der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, III. Salmgasse 8.
- Hartig Friedrich Graf, in Bozen, Tirol.
- Haupt Karl von, Vizepräsident der steiermärkischen Pferdezuchtstation in Schloß Straussenegg, Post Gomilsko, Steiermark.
- Hofmann Franz, Direktor der niederösterreichischen Molkerei in Wien, II. Hochstädtplatz 5.
- Huyn Ludwig Graf, k. u. k. Kämmerer, k. u. k. Oberst, Militärinspektor der k. k. Pferdezuchtanstalten im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- Kaiser Franz, Direktor der Wiener Molkerei in Wien, II. Harkortstraße 1.
- Lukasiewicz Anton von, I. Vizepräsident des Landeskulturrates im Herzogtum Bukowina, Gutsbesitzer in Zadorówka, Bukowina.
- Mautner von Markhof, Viktor Ritter v., Großindustrieller, Börsenrat an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, Präsident des Brauherrenvereines für Wien und Umgebung, Wien, III. Ungargasse 41.
- Merlin Richard, Klagenfurt, Kärnten.
- Müller Robert, Professor an der königlich böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen.
- Ostermayer Adolf, Landwirtschaftsinspektor beim Landeskulturrate für die Markgrafschaft Mähren (deutsche Sektion), Brünn, Mähren.
- Pavlin Alois, Obertierarzt der k. k. Landesregierung in Laibach, Krain.
- Plaz Hieronymus Graf, k. u. k. Kämmerer, Ausschußrat der Landwirtschafts-Gesellschaft in Salzburg, Gutsbesitzer in Schloß Höch, Salzburg.
- Pirko Franz von, n.-ö. Landesausschuß, Präsident der k. k. Fischereigesellschaft, Gutsbesitzer, Wien, I. Herrngasse 13.
- Raffay Oskar Ritter v., Leiter der Abteilung für Milchwirtschaft beim Allgemeinen Verbands landwirtschaftlicher Genossenschaften in Österreich, Wien, I. Schauflegergasse 6.
- Rhomberg Theodor, Fabrikant und Gutsbesitzer in Dornbirn, Vorarlberg.
- Romaszkan Jakob Baron, Gutsbesitzer in Horodenka, Galizien.
- Saass Karl, Landestierarzt in Wien, I. Herrngasse 13.
- Schlosser Eugen Freiherr von, Sektionschef im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- Seidl Eduard, Dr., Fabriksbesitzer in Steinitz, Mähren.
- Seilern Franz Graf, Gutsbesitzer in Groß-Lukow, Mähren.
- Szieminski Stanislaus Graf, Großgrundbesitzer in Chorostkow, Galizien.
- Tollinger Johann, Dr., Reichsratsabgeordneter, Direktor der landwirtschaftlichen Lehranstalt in Rotholz, Tirol.
- Wassilkó Nicolaj Ritter von, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Gutsbesitzer in Czernowitz, Bukowina.

Wertheimer Philipp, I. Vizepräsident
der k. k. oberösterreichischen Land-
wirtschafts-Gesellschaft in Linz, Guts-
besitzer in Ranshofen bei Braunau,
Oberösterreich.

Wieser Leopold Freiherr von, Dr., Zen-
tralausschußmitglied der k. k. Land-

wirtschafts-Gesellschaft in Kärnten,
Gutsbesitzer in Drauhofen bei Möll-
brücken, Kärnten.

Winkler Willibald, Dr., a. ö. Professor
an der k. k. Hochschule für Boden-
kultur in Wien, XIX. Hochschul-
straße 17.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Die zweckmäßigste Bekämpfung der Rindertuberkulose.

Referenten: Dr. Hugo Schindelka, o. Professor an der k. u. k. tierärztlichen Hochschule in Wien, III. Linke Bahngasse 7; Karl Saass, Landestierarzt in Wien, I. Herrengasse 13; Emmerich Ujhelyi, Professor an der Königl. ung. landwirtschaftlichen Akademie in Ung.-Altenburg (Magyar Óvár).

2. Die Alpen als Zuchtgebiet für die Versorgung der mitteleuropäischen Viehwirtschaft. — (Gemeinsam mit der Sektion V, Referat 6b Alpenwirtschaftspolitik.)

Referenten: Ferdinand Kaltenecker, k. k. Hofrat und em. Akademieprofessor in Brixen, Tirol; Carl Posen, k. k. Forstmeister und Agrarinspektor in Villach, Kärnten; Dr. Heinrich Leithe, Agrarkommissär und k. k. Landesregierungssekretär in Villach, Kärnten.

a) Der Einfluß der in Zuchtgebieten der Alpen errichteten Abmelkwirtschaften und Molkereien auf die Viehzucht daselbst.

Referenten: Ernst Vital, Professor an der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Franzisco-Josefinum“ in Mödling, Niederösterreich; Michael Reinisch, Direktor der Landes-Käsereschule in Doren bei Bregenz, Vorarlberg; Karl Kubat, Wanderlehrer beim Landeskulturrat in Tirol (Sektion Innsbruck) in Innsbruck, Tirol.

b) Mittel zur Verbesserung der Alpenweide.

Referenten: K. Moos, Professor am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, Schweiz; Friedrich Paufler, Lehrer an der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in St. Michele a. d. Etsch, Tirol.

c) Alpenweide und Alpenwald; wirtschaftliche Berechtigung jedes dieser Betriebe, zweckmäßige Abgrenzung zwischen beiden, Überführung eines dieser Betriebe in den anderen.

Referenten: Karl Goethe, Oberforstkommissär in Admont, Steiermark; Ferdinand Hübner, Direktor der landwirtschaftlichen Lehranstalt in Kleingmain bei Salzburg; Jakob Dunkel, Landesforstinspektions-Oberkommissär in Salzburg.

d) Die Ursachen der Aufsaugung von Alpenweiden und Mittel zu ihrer Abhilfe.

Referenten: Dr. Ferdinand Reichsritter von Pantz, k. k. Bezirkskommissär in Mödling, Niederösterreich; Dr. Arthur Lemisch, Reichsratsabgeordneter, Präsident des kärntnerischen Forstvereines, Gutsbesitzer in Kölnhof, Post St. Veit an der Glan, Kärnten.

3. Die Beziehungen zwischen Abmelkwirtschaft und Viehzucht.

Referenten: Dr. Robert Müller, Professor an der königl. böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen; Adolf Ostermayer, Landwirtschaftsinspektor des Landeskulturrates Mähren (Deutsche Sektion) in Brünn, Mähren.

4. Die wirtschaftliche Berechtigung der Landrassen des Rindes.

Referenten: Emil Baier, Direktor der landwirtschaftlichen Landes-Mittelschule in Czernowitz, Bukowina; Professor Dr. Fr. Holdefleiß, Direktor des Instituts für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre an der Universität in Breslau, Deutschland; Lorenz Washietl, Direktor der Landes-Akerbauschule in Klagenfurt, Kärnten

5. Die gesundheitliche Kontrolle der Milchgewinnung.

Referenten: Franz Kaiser, Direktor der Wiener Molkerei in Wien, II. Harkortstraße 1; Dr. Felix Gabriel, Direktor der Haushaltungsschule in Friedland, Böhmen.

6. Die Verwendung der Reinkulturen in der Molkereipraxis.

Referent: Dr. Willibald Winkler, a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

7. Welches Pferd benötigt die Landwirtschaft um den Anforderungen des modernen Betriebes zu genügen?

Referenten: Excellenz Dominik Graf Hardegg, Präsident der VI. Sektion der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, III. Salmgasse 8.

8. Vorkehrungen beim Bahntransport lebender Tiere. (Gemeinsam mit Sektion IV, Gruppe B, Referat 5.)

Referent: Albert Saborsky, Viehgroßhändler in Wien, II. Praterstraße 34.

9. Die Maultierzucht im rationellen Betriebe der Pferdezucht.

Referent: Professor Tucci in Palermo, Italien.

GRUPPE B.

Kleinviehzucht.

Obmann: Wieninger Georg, Gutsbesitzer, Präsident der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Österreich ob der Enns, Otterbach bei Schärding, Oberösterreich.

I. Obmannstellvertreter: Klecki Valerian Ritter von, o. ö. Professor an der k. k. Jagellonischen Universität in Krakau, Galizien.

II. Obmannstellvertreter: Pallisch Karl, Ingenieur, Vorstand der V. Sektion für Geflügelzucht der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Pitten, Niederösterreich.

Schriftführer: Raffay Oskar Ritter von, Leiter der Abteilung für Milch- wirtschaft beim allgemeinen Verbands landwirtschaftlicher Genossenschaften in Österreich, Wien, I. Schauflergasse 6.

Mitglieder:

- | | |
|--|---|
| Alfonsus Alois, Direktor, Redakteur und Sachverständiger in Wien, XIX. Hardtgasse 4. | Gierth Heinrich, Konsulent im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Schauflergasse 6. |
| Bassler Hans, k. k. Schulrat, Geschäftsleiter des deutschen bienenwirtschaftlichen Zentralvereines für Böhmen in Prag, Böhmen. | Jeannée jun., Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident des Ersten Reichs-Geflügel- und Kaninchenzuchtvereines in Wien, I. Pestalozzigasse 3. |
| Beck von Managetta Paul Ritter v., Dr., k. k. wirkl. geh. Rat, Präsident des k. k. Patentamtes in Wien, I. Stephansplatz 6. | Mersi Maximilian, Freiherr von, k. u. k. Kämmerer, Präsident des Landeskulturrates in Tirol (Sektion Trient), Gutsbesitzer in Trient, Tirol. |
| Bolle Johann, Direktor der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchstation in Görz. | Muck Oswald, Bürgerschullehrer, Präsident des n.-ö. Bienenzuchtvereines in Wien, I. Schauflergasse 6. |
| Carpine Anton Graf, Zentralausschußrat der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft und Präsident der Aktiengesellschaft „Alfa Separator“ in Wien, VIII. Tigergasse 14 a. | Radda von Boskowstein Ernst Ritter, Dr., niederösterreichischer Landessekretär in Wien, I. Herrengasse 13. |
| Foitik Th., Direktor in Budischau, Mähren. | Schmidt Friedrich, Präsident des Verbandes der österreichischen Geflügelzuchtvereine in Wien, IV. Favoritenplatz 2. |
| Frommel Julius, Direktor der landwirtschaftlichen Akademie in Dublany, Galizien. | Wittmann Anton, niederösterreichischer Landeswanderlehrer i. P. in Wien XVIII. Wallrießstraße 28. |
| Gabriel Felix, Dr., Direktor der Haushaltungsschule in Friedland, Mähren. | |

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Grundsätze der modernen Schweinezucht.
Referenten: Felix Hösch, Ökonomierat in Neunkirchen (Altmarkt), Deutschland; Josef Wozak, Molkerei-Inspektor des Landeskulturrates für das Königreich Böhmen (Deutsche Sektion) in Prag, Böhmen.
2. Das Karakulschaf und die Bedingungen der Zucht von Pelzschafen.
Referent: Dr. Leopold Adametz, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
3. Unter welchen Umständen ist die Ziegenzucht in der modernen Landwirtschaft wirtschaftlich am Platze?
Referenten: Friedrich Schneider, Direktor der landwirtschaftlichen Landesmittelschule in Neutitschein, Mähren; Dr. Franz Josef Hussmann, Lehrer an der landwirtschaftlichen Landesanstalt in Rotholz, Tirol.

4. Bedingungen einer einträglichen landwirtschaftlichen Geflügelzucht.

Referenten: Georg Wieninger, Gutsbesitzer in Otterbach bei Schärding, Oberösterreich; Ritter v. Rossmanit, Gutsbesitzer in Marburg; Armin Arbeiter, Gutsverwalter in Feldhof bei Graz, Steiermark.

5. Vorkehrungen beim Transport lebender Tiere. — Gemeinsam mit Sektion IV, Gruppe A, Referat 8.

Referenten: Albert Saborsky, Viehgroßhändler in Wien, II. Praterstraße 34; Karl Wittmann, k. k. Veterinärreferent in Wien, I. Herrengasse 11.

6. Vorkehrungen gegen die Maulbeerbaumschildlaus (*Diaspis pentagona*).

Referenten: Felice Franceschini, Professor, Direktor des entymologischen Laboratoriums der Hochschule für Bodenkultur in Mailand, Italien.

7. Über die Gestehungskosten des durch Kreuzung der einheimischen mit den chinesischen Seidenspinnern erzeugten Samens.

Über die Anforderungen an die betreffenden Züchtungen und über den industriellen Wert der daraus gewonnenen Kokons im Vergleiche mit jenen anderer Rassen.

Referent: Seidenzuchtstation des Landeskulturrates in Trient, Tirol.

8. Der Einfluß der Imkerschulen auf die Hebung der Bienenzucht.

Referenten: Oswald Muck, Bürgerschullehrer, Präsident des Zentralvereines für Bienenzucht in Wien, I. Schauferlgasse 6; J. M. Roth, Hauptlehrer an der landwirtschaftlichen Winterschule in Durlach, Deutschland.

9. Gegenüberstellung der deutschen und amerikanischen Königinnenzucht.

Referenten: Alois Alfonsus, Direktor, Redakteur und Sachverständiger in Wien, XIX. Hardtgasse 4; Pfarrer Sträuli in Scherzingen, Schweiz.

V. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftliches Meliorationswesen (Bodenbewässerung und Entwässerung, land- und forstwirtschaftliche Wasserwirtschaft, agrarische Operationen, Wildbach- und Lawinenverbauung).

SEKTIONSKOMITEE:

Obmann: Deutsch Viktor, Dr., Sektionsrat im k. k. Ackerbauministerium, Wien, I. Liebiggasse 5.

I. Obmannstellvertreter: Weber Alfred Ritter von Ebenhof, Ministerialrat im k. k. Ministerium des Innern in Wien, I. Salvatorgasse 12.

II. Obmannstellvertreter: Wang Ferdinand, Oberforstrat im k. k. Ackerbauministerium, a. ö. Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, I. Ebendorferstraße 7.

Schriftführer: Patzauer Hans, Dr., k. k. Finanzkonzeptspraktikant, Sekretär des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereines in Wien, I. Weihburggasse 9.

Mitglieder:

- Bertele von Grenadenberg Karl, k. u. k. Baurat, Ingenieur und Bauinspektor der k. u. k. Privatfamilienfondsgüterdirektion, Wien, I. Fleischmarkt.
- Bozděch Gustav, k. k. Oberbaurat und Strombaudirektor der Donauregulierungskommission in Wien, II. Valeriestraße 48.
- Fischer Robert, Dr., Konstrukteur an der Lehrkanzel für Meliorationswesen der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
- Forchheimer Philipp, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Graz, Steiermark.
- Friedrich Adolf, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
- Hanamann Anton, Baurat, Vorstand des Landeskulturtechnischen Bureaus in Brünn, Mähren.
- Hönlinger Alois, Landesausschuß, Gutsbesitzer in Klagenfurt, Kärnten.
- Ingarden Roman, Oberbaurat bei der k. k. Statthalterei in Lemberg, Galizien.
- Kaftan Johann, Reichsratsabgeordneter, beh. aut. Zivilingenieur, Mitglied der Staatsschulden-Kontrollkommission in Prag, Böhmen.
- Kędziór Andreas, Direktor des Landes-Meliorationsbureaus in Lemberg, Galizien.
- Kresnik Peter, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Brünn, Mähren.
- Lošták Johann, J. Dr., Direktor der Landesbank des Königreiches Böhmen in Prag.
- Offer Karl, Forstrat im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Ebendorferstraße 7.
- Pantz Anton Ritter von, Dr., Landesregierungsrat im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- Petrlik Christian, o. ö. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag, Böhmen.
- Pokorny Adalbert, k. k. Oberforstrat und Vorstand der Forsttechnischen Abteilung für Wildbachverbauung (Sektion Linz) in Linz, Oberösterreich.
- Pollak Vinzenz, Honorarprofessor an der k. k. technischen Hochschule, Wien, IV. Karlsplatz.
- Riebel Franz, Forstrat im k. k. Ackerbauministerium, Wien, I. Liebiggasse 5.
- Rippl Wenzel, o. ö. Professor an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag, Böhmen.
- Schollmeyer-Lichtenberg Heinrich, Generalbevollmächtigter des Fürsten Schönburg-Waldenburg, Schneeberg in Krain.
- Seidler Ernst, Dr., Sektionsrat im k. k. Ackerbauministerium, Wien, I. Ebendorferstraße 7.
- Smrček Anton, Ingenieur, o. ö. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Brünn, Mähren.
- Süsse-milch Wilhelm, Landesoberbaurat, Vorstand des Wasserbaudepartements in Wien, I. Herrengasse 13.
- Waldner Viktor, J. Dr., Landtagsabgeordneter, o. ö. Professor an der k. k. Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck, Tirol.
- Wodička Wilhelm, Baurat, Vorstand des Landes-Meliorations-Departement in Wien, I. Herrengasse 13.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Ausgestaltung des meteorologischen und hydrographischen Beobachtungs- und Berichterstattungsdienstes im Interesse der Landeskultur.

Referent: Adolf Friedrich, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

2. Agrarische Wasserversorgung, Abwässerverwertung und Wasserkraftausnutzung für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

a) Wasserversorgung im Karstgebiete.

Referent: Heinrich Schollmeyer-Lichtenberg, Generalbevollmächtigter des Fürsten Schönburg-Waldenburg in Schneeberg, Krain.

b) Landwirtschaftliche Verwertung der Abwässer.

Referenten: G. Bechmann, Professeur à l'Ecole nationale des ponts et chaussées, Chef du service des eaux et de l'assainissement de la ville in Paris; Dankwerts, Professor an der Königl. technischen Hochschule in Hannover, Deutschland; Dr. Robert Fischer, Konstrukteur an der Lehrkanzel für Meliorationswesen der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; Mr. E. Georges Mawbey, M. Inst. C. E. Borough Engineer and surveyer in Leicester, England.

c) Wasserkraftausnutzung für land- und forstwirtschaftliche Zwecke mit besonderer Berücksichtigung elektrischer Kraftanlagen für die landwirtschaftlichen Betriebe.

Referenten: Geh. Oberbaurat Böttger im Königl. Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forste in Berlin; Dr. ing. Epper, Vorstand des eidgenössischen hydrometrischen Bureaus in Bern, Schweiz; Stephan von Finály, beh. aut. Zivilingenieur in Budapest, Ungarn; Watson, Professor an der Universität in Boston, Vereinigte Staaten.

3. Über den Zusammenhang der Flußregulierungen mit der Bodenbewässerung und Entwässerung und der Wildbachverbauung.

Referent: Alfred Weber Ritter von Ebenhof, Ministerialrat im k. k. Ministerium des Innern in Wien, I. Salvatorgasse 12.

4. Neue Erfahrungen auf dem Gebiete der Bodenbewässerung und Entwässerung.

Referenten: Hydrographisches Bureau im Königl. Ung. Ackerbauministerium in Budapest, Ungarn; Josef Kopecky, Ingenieur, Pedologe des kulturtechnischen Bureaus des Landeskulturrates für das Königreich Böhmen in Prag, Böhmen.

5. Mitteilungen über den gegenwärtigen Stand der Entwässerung der pontinischen Sümpfe.

Referent: Fedor Maria von Donath, Königl. Preuß. Major a. D. in München, Deutschland.

6. Agrarische Operationen.

a) Die Bedeutung der agrarischen Operationen für die zweckmäßige Bewirtschaftung und Meliorierung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke.

Referenten: A. Hüsser, Königl. Preußischer Oberlandmesser in Kassel, Deutschland; Wilhelm Putik, Argarinspektor und k. k. Oberforstkommissär in Laibach, Krain; Franz Riebel, k. k. Forstrat und Konsulent der Ministerialkommission für agrarische Operationen im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5; Matthäus Riebel, Agrarinspektor und k. k. Oberforstkommissär in Salzburg.

b) Alpenwirtschaftspolitik. — Gemeinsam mit der Sektion IV, Gruppe A, Referat 2. (Die Alpen als Zuchtgebiet für die Versorgung der mitteleuropäischen Viehwirtschaft.)

Referenten: Dr. Heinrich Leithe, k. k. Landesregierungssekretär in Villach, Kärnten; Carl Posch, Agrarinspektor und k. k. Forstmeister in Villach, Kärnten; Ferdinand Kaltenecker, k. k. Hofrat und em. Akademieprofessor in Brixen, Tirol.

7. Wildbach- und Lawinenverbauung.

a) Die Wildbachverbauung als Gegenstand der Beratung bisher abgehaltener internationaler Kongresse. Die sich hieraus ergebenden Schlußfolgerungen. — Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Wildbachverbauung.

Referenten: Dr. F. Fankhauser, Adjunkt des eidgenössischen Oberforstinspektorats in Bern, Schweiz; F. Bénardeau, Administrateur des eaux et forêts in Paris, Frankreich; Ferdinand Wang, k. k. Oberforstrat im Ackerbauministerium, a. o. Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien.

b) Die Organisation des Wildbachverbauungsdienstes; die Frage der Erhaltung ausgeführter Wildbachverbauungen.

Referenten: Karl Danzer, Landesrat in Linz, Oberösterreich; Adalbert Pokorny, k. k. Oberforstrat und Sektionsleiter der k. k. forsttechnischen Abteilung für Wildbachverbauung in Linz, Oberösterreich.

c) Über neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Lawinenverbauung.

Referenten: Muret, Inspecteur cantonal des forêts in Lausanne, Schweiz; Ing. Vinzenz Pollak, Honorarprofessor an der k. k. technischen Hochschule in Wien, IV. Karlsplatz.

8. Administrative Fragen des land- und forstwirtschaftlichen Meliorationswesens.

a) Wie haben sich die Landeskultur-Rentenbanken für die Finanzierung von Meliorationen bewährt?

Referenten: Kreiskultur-Ingenieur Heuschmied, Königl. Bairischer Ökonomierat in Bayreuth, Deutschland; J. Dr. Johann Lošták, Direktor der Landesbank des Königreiches Böhmen in Prag.

b) Die rechtlichen Grundlagen für die Ausnützung der Wasserkräfte, insbesondere zur Erzeugung elektrischer Energien.

Referenten: Dr. Hans Patzauer, Sekretär des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereines in Wien, I. Weihburggasse 9. Dr. Ernst Seidler, Sektionsrat im k. k. Ackerbauministerium, Wien, I. Ebendorferstraße 7.

VI. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftliche Industrien (Zucker-, Spiritus-, Stärke-, Öl-, Brau- und Malzindustrie).

SEKTIONSKOMITEE:

- Obmann:* Strohmayer Friedrich, k. k. Regierungsrat, Direktor der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18.
- I. Obmannstellvertreter:* Prior Eugen, Dr., Professor, Direktor der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25.
- II. Obmannstellvertreter:* Cluss Adolf, Dr., o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
- Schriftführer:* Fallada Ottokar, Adjunkt der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18.

Mitglieder:

- | | |
|---|--|
| Andrlík Karl, a. o. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag, Böhmen. | Hafner Rudolf, Direktor der Zuckerraffinerie in Wschetul, Mähren. |
| Bayer Adolf, Oberbräuer des bürgerlichen Brauhauses in Pilsen, Böhmen. | Harmer Karl, Fabrikant in Wien, XX. Rafaelgasse 25. |
| Briess Wilhelm, Malzfabrikant, Präsident des Vereines österr. Malzfabrikanten in Olmütz, Mähren. | Hauser Josef, Direktor der Zuckerraffinerie in Leopoldsdorf i. Marchfelde, N.-Ö. |
| Bühler Karl, Dr., Betriebsdirektor der Brauerei Bachofen & Medinger in Nußdorf, Wien, XIX. Nußdorferplatz 8. | Jalowetz Eduard, Ober-Inspektor, Abteilungs Vorstand der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie und Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 6. |
| Erhard Alfons, Generaldirektor der Anton Dreher'schen Brauerei-Akt.-Gesellschaft in Kleinschwechat, Niederösterreich. | Janotta Heinrich, k. k. Kommerzialrat, Direktor der Zuckerraffinerie in Troppau, Schlesien. |
| Fishek Franz, fürstl. Thurn-Taxis'scher Zentralkommissar der Zuckerraffinerie in Dobrowitz, Böhmen. | Karlik Hanuš, Direktor der Zuckerraffinerie in Nimburg, Böhmen. |
| Friess Heinrich, Dr., Zuckerraffineriebesitzer in Wien, IV. Hechtengasse 7. | Kruis Karl, o. ö. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag, II. Karlsplatz 32. |
| Fuchs Ludwig, kais. Rat, Direktor der Zuckerraffinerie in Rohrbach, Mähren. | Kutschera Edmund, Generalsekretär des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18. |
| Götz Johann, Edler von, Brauereibesitzer in Okočim, Galizien. | Langer Theodor, Professor i. P. in Mödling. |
| Goller Fr. V., kais. Rat, Zentralkommissar der böhmischen Zuckerindustriengesellschaft in Prag, Graben 27. | May Julius Edler von, Zuckerraffineriebesitzer in Wien, I. Parkring 20. |

- Mautner v. Markhof Viktor Ritter v., Großindustrieller, Börsenrat der Börse für landwirtschaftliche Produkte, Präsident des Brauherrenvereines für Wien und Umgebung in Wien, III. Ungargasse 41.
- Medinger Johann Edler von, Großindustrieller, Präsident des Vereines „Österreichische Versuchsstation und Akademie für Brau- und Malzindustrie“ in Wien, IX. Türkenstraße 5.
- Neumann K. C., Laboratoriumsinhaber in Prag, Olivagasse 5.
- Nevole, M. Dr., Laboratoriumsinhaber in Prag, Olivagasse 5.
- Petraschek Karl, k. k. Hofrat im Gemeinsamen Finanzministerium in Wien, I. Kohlmessergasse 5.
- Proskowetz jun. Emanuel Ritter von, Zuckerfabriksbesitzer in Kwassitz, Mähren.
- Redlich Fritz, Großindustrieller in Wien, IV. Heugasse 4.
- Riedl von Riedenstein Viktor, Zuckerfabriksbesitzer in Prag, Elisabethstraße 20.
- Salich Robert, Assistent der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18.
- Salz Arthur, Dr., Malzfabrikant in Wien, I. Stadiogasse 4.
- Seidl Eduard, Dr., Zuckerfabriksbesitzer in Steinitz, Mähren.
- Schwackhöfer Wilhelm, Inspektor, Abteilungsvorstand der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Haizingergasse 11.
- Schwarz Albert Ritter von, Prokurist der Wien-Reindorfer Spiritus- und Preßhefefabrik in Wien, XIV. Prinz Karlgasse 17.
- Sobotka Hans, Malzfabrikant in Stadlau bei Wien.
- Sprongl Wilhelm, Zentraldirektor in Teplitz-Schönau, Böhmen.
- Steingraber Gustav, Professor der Staatsgewerbeschule und Leiter der Versuchsstation für Spiritusbrennerei in Krakau, Basztowa 27.
- Stift Anton, landwirtschaftlich-technischer Konsulent im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- Thausing Julius, Brauereidirektor der Brauerei Th. & G. Meichl, Simmering in Wien, IV. Theresianumgasse 31.
- Werther Arthur, Dr. von, Zuckerfabriksbesitzer in Prag, Mariengasse 19.
- Wichmann Heinrich, Dr., Direktorstellvertreter, Abteilungsvorstand der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XIX. Hardtgasse 23.

GRUPPE A.

Zuckerindustrie.

- Obmann:* Strohmayer Friedrich, k. k. Regierungsrat, Direktor der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18.
- Obmannstellvertreter:* Friess Heinrich, Dr., Zuckerfabriksbesitzer in Wien, IV. Hechtengasse 7.
- I. Schriftführer:* . . . Fallada Ottokar, Adjunkt der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18.

II. *Schriftführer:* . . . Salich Robert, Assistent der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, Elisabethstraße 18.

Mitglieder:

- | | |
|--|--|
| Andrlík Karl, a. o. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag. | Kutschera Edmund, Generalsekretär des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18. |
| Cluss Adolf, Dr., o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17. | May Julius Edler von, Zuckerfabriksbesitzer in Wien, I. Parkring 20. |
| Fischek Franz, fürstlich Thurn-Taxischer Zentraldirektor der Zuckerfabrik in Dobrowitz, Böhmen. | Neumann K. C., Laboratoriumsinhaber in Prag, Olivagasse 5, Böhmen. |
| Fuchs Ludwig, kaiserl. Rat, Direktor der Zuckerraffinerie in Rohrbach, Mähren. | Nevole M., Dr., Laboratoriumsinhaber in Prag, Olivagasse 5, Böhmen. |
| Goller Fr. W., kaiserl. Rat, Zentraldirektor der böhmischen Zuckerindustrie - Gesellschaft in Prag, Graben 27, Böhmen. | Proskowetz jun. Emanuel, Ritter von, Zuckerfabriksbesitzer in Kwassitz, Mähren. |
| Hafner Rudolf, Direktor der Zuckerfabrik in Wschetul, Mähren. | Redlich Fritz, Großindustrieller in Wien, IV. Heugasse 4. |
| Hauser Josef, Direktor der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf im Marchfelde, Niederösterreich. | Riedl von Riedenstein Viktor, Zuckerfabriksbesitzer in Prag, Elisabethstraße 20, Böhmen. |
| Janotta Heinrich, k. k. Kommerzialrat, Direktor der Zuckerraffinerie in Troppau, Schlesien. | Seidl Eduard, Dr., Zuckerfabriksbesitzer in Steinitz, Mähren. |
| Karlik Hanuš, Direktor der Zuckerfabrik in Nimburg, Böhmen. | Sprongl Wilhelm, Zentraldirektor in Teplitz-Schönau, Böhmen. |
| | Stift Anton, landwirtschaftlich-technischer Konsulent im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5. |
| | Werther Arthur, Dr., Zuckerfabriksbesitzer in Prag, Mariengasse 19, Böhmen. |

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE:

1. Rohrzucker und Rübenzucker und die Produktionsverhältnisse von Zuckerrohr und Zuckerrübe.

Referenten: Professor Dr. Edmund von Lippmann, Direktor der Zuckerraffinerie in Halle a. S., Deutschland; Friedrich Strohmmer, k. k. Regierungsrat, Direktor der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in Wien, I. Elisabethstraße 18.

2. Die Abfälle der Zuckerindustrie in ihrer Bedeutung für die Landwirtschaft.

Referenten: Dr. Arthur von Werther, Zuckerfabriksbesitzer in Prag, Mariengasse 19, Böhmen; Anton Stift, landwirtschaftlich-technischer Konsulent im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.

3. Durch welche Mittel kann der Zuckerverbrauch gehoben werden?

Referenten: Emile Saillard, Direktor des Laboratoriums des Syndikats der französischen Zuckerfabrikanten in Paris, rue du Louvre 34; Karl Eger, Direktor und Prokurist der Zuckerfabrik in Auschitz, Böhmen.

GRUPPE B.

Brauerei und Mälzerei.

Obmann: Prior Eugen, Dr., Professor, Direktor der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25.

Obmannstellvertreter: Thausing Julius, Direktor der Brauerei Th. und G. Meichl in Simmering in Wien, IV. Theresianumgasse 31.

Schriftführer: Jalowetz Eduard, Oberinspektor, Abteilungsvorstand der Österreichischen Versuchsstation und der Akademie für Brauindustrie und Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25.

Mitglieder:

Bayer Adolf, Oberbräuer des bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen, Böhmen.

Briess Wilhelm, Malzfabrikant, Präsident des Vereines österreichischer Malzfabrikanten in Olmütz, Mähren.

Büchner Hugo, Verwaltungsrat der Brauerei in Liesing, Niederösterreich.

Bühler Karl, Dr., Betriebsdirektor der Brauerei Bachofen und Medinger in Wien, XIX. Nußdorferplatz 8.

Cluss Adolf, Dr., o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Erhard Alfons, Generaldirektor der Anton Dreher'schen Brauerei-Aktiengesellschaft in Kleinschwechat, Niederösterreich.

Götz Johann Edler v., Brauereibesitzer in Okočim, Galizien.

Langer Theodor, Professor in Pension, in Mödling, Niederösterreich.

Mautner Viktor Ritter v. Markhof, Großindustrieller, Börsenrat der Börse für landwirtschaftliche Produkte, Präsident des Brauherrenvereines für Wien und Umgebung, in Wien, III. Ungargasse 41.

Medinger Johann Edler v., Großindustrieller, Präsident des Vereines „Österreichische Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie“ in Wien, XIX/2, Nußdorf.

Proskowetz jun. Emanuel Ritter v., Zuckerfabriksbesitzer in Kwassitz, Mähren.

Salz Arthur, Dr., Malzfabrikant in Pilsen, Böhmen, derzeit in Wien, I. Stadiongasse 4.

Schwackhöfer Wilhelm, Inspektor, Abteilungsvorstand der Österreichischen

Versuchsstation und Akademie für
Brauindustrie in Wien, XVIII. Mi-
chaelerstraße 25.
Sobotka Hans, Malzfabrikant in Stadlau,
Niederösterreich.

Wichmann Heinrich, Dr., Abteilungs-
vorstand, Direktorstellvertreter der
Österreichischen Versuchsstation und
Akademie für Brauindustrie in Wien,
XVIII. Michaelerstraße 25.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Die Bonitierung der Braugerste vom brautechnischen und landwirtschaftlichen Standpunkte, mit besonderer Berücksichtigung ihres Stickstoffgehaltes. — Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe A, und Sektion III, Gruppe B (in anderer Fassung).

Referenten: Professor Dr. Eugen Prior, Direktor der österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25; Dr. Adolf Cluss, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; Dr. O. Neumann, Professor in der Rohstoffabteilung und Vorsteher des Stickstofflaboratoriums des Instituts für Gärungsgewerbe in Berlin, N. 65, Seestraße; Dr. Robert Wahl, Direktor der Scientific Station for Brewing in Chicago, 294, Sout Water Street, Corner Lake; Dr. Kurt Bleisch, Lehrer an der Königlichen Bairischen Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan bei Freising, Baiern; M. Hubert, Directeur de la Brasserie Schneider-Domeck in Moulins (Allier); Professor Dr. Hans Stockmeier, Vorstand der staatlich unterstützten Versuchsanstalt für Brauerei in Nürnberg, Schonhoverstraße 10, Baiern; Emanuel Ritter v. Proskowetz, Guts- und Fabriksbesitzer in Kwassitz, Mähren; Johann Vaňha, Direktor der landwirtschaftlichen Versuchsstation für Pflanzenkultur in Brünn, Mähren.

2. Welche Garantien sind im Braugerstenhandel zu verlangen?

Referenten: Professor Dr. Schönfeld, Vorsteher der Abteilung für Obergärung, des Betriebslaboratoriums und Leiter der Praktikantenarbeiten in der Versuchs- und Lehrbrauerei der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (Institut für Gärungsgewerbe) in Berlin, N. 65, Seestraße, Deutschland; Julius E. Thausing, Direktor der Brauerei Th. & G. Meichl, Wien, XI/1, Dorfgasse 40; Hugo Hauser, Malzfabrikant in Stadlau bei Wien.

Die Ausführung der Keimprobe für Braugerste.

Referenten: Professor Dr. Schönfeld, Vorsteher der Abteilung für Obergärung, des Betriebslaboratoriums und Leiter der Praktikantenarbeiten in der Versuchs- und Lehrbrauerei, der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (Institut für Gärungsgewerbe) Berlin, N. 65, Seestraße, Deutschland; Dr. Heinrich Wichmann, stellvertretender Direktor und Abteilungsvorstand der österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstrasse 25.

3. Die Bonitierung des Malzes auf Grund der mechanischen Prüfung und chemischen Analyse.

Referenten: Professor Dr. Lintner, Direktor der wissenschaftlichen Station für Bierbrauerei, München, Ohlmüllerstraße 42a, Bayern; Dr. Frieß, Direktor der Schweizerischen Brauerei-Versuchsstation in Zürich, Schweiz; Professor Dr. Windisch, Vorsteher in der technisch-wissenschaftlichen Abteilung und Schriftleiter der Wochenschrift für Brauerei an der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (Institut für Gärungsgewerbe), Berlin, N. 65, Seestraße, Deutschland; Professor Theodor Langer in Mödling, Niederösterreich; Dr. Karl Bühler, Direktor der Brauerei von Bachofen und Medinger, k. k. Hofbrauer in Wien, XIX. Nußdorf.

Die saccharometrische Grundlage zur Bestimmung der Extraktausbeute des Malzes, sowie des Extraktes in Würze und Bier.

Referenten: Dr. Mohr, Vorsteher der feuerungstechnischen Abteilung. Oberassistent in der technisch-wissenschaftlichen Abteilung der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (Institut für Gärungsgewerbe), Berlin, N. 65, Seestraße, Deutschland; Eduard Jalowetz, Oberinspektor und Abteilungsvorstand der österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25; Henri van Laer, Directeur de l'Institut superieur de brasserie de Gand, Belgien.

4. Welche Garantien sind im Malzhandel zu verlangen?

Referenten: Josef Sautner, Brauereidirektor der Schultheiß-Brauerei in Berlin, NW. 40, Roonstraße 6, Deutschland; Professor Dr. Eugen Prior, Direktor der österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie, Wien, XVIII. Michaelerstraße 25; Professor Dr. Windisch, Vorsteher in der technisch-wissenschaftlichen Abteilung und Schriftleiter der Wochenschrift für Brauerei an der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (Institut für Gärungsgewerbe), Berlin, N. 65, Seestraße, Deutschland; Karl Winter, Malzfabrikant in Proßnitz, Mähren.

GRUPPE C.

Spiritus und Stärke.

Obmann: Cluss Adolf, Dr., o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur und Rat des k. k. Patentgerichtshofes in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Obmannstellvertreter: Mautner von Markhof Viktor Ritter von, Großindustrieller, Börsenrat an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, Präsident des Brauherrenvereines für Wien und Umgebung, Wien, III. Ungargasse 4.

Schriftführer: . . . Schmidt Josef, Adjunkt an der Lehrkanzel für chemische Technologie der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

Mitglieder:

- Brože Franz Xaver, Fabriksbesitzer in Prag, Karolinenthal, Böhmen.
- Harmer Karl, Fabrikant in Wien, XX. Rafaelgasse 25.
- Hess Gottlieb, Brauereidirektor in Wien, XVI. Ottakringerstraße 120.
- Jalowitz Eduard, Oberinspektor, Abteilungsvorstand der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 6.
- Janotta Heinrich, k. k. Kommerzialrat, Direktor der Zuckerraffinerie in Troppau, Schlesien.
- Kruiss Karl, o. ö. Professor an der k. k. böhmischen technischen Hochschule in Prag, Böhmen.
- Magerstein Vinzenz, Professor, Oberkontrollor der technischen Finanzkontrolle in Raitz, Mähren.
- Malinský Franz, Dr., Kammer- und Börsenrat, Großgrundbesitzer und Fabrikant in Ronow, Böhmen.
- Neumann-Wender, Dr., Professor an der landwirtschaftlichen Landesmittelschule in Czernowitz, Bukowina.
- Plate Friedrich, Dr., in Prag, königl. Weinberge, Böhmen.
- Pohl Anton, Fabriksbesitzer in Troppau, Schlesien.
- Prior Eugen, Dr., Professor, Direktor der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XVIII. Michaelerstraße 25.
- Schwarz Albert Ritter von, Prokurist der Wien-Reindorfer Spiritus- und Preßhefefabrik in Wien, XIV. Prinz Karlgasse 17.
- Stift Anton, landwirtschaftlich-technischer Konsulent im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- Stumpf Martin, Dr., Brauereidirektor „St. Marx“ in Wien, III. Viehmarkt-gasse 2.
- Wichmann Heinrich, Dr., Direktorstellvertreter, Abteilungsvorstand der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien, XIX. Hardtgasse 23.
- Wonka Eduard, Fabrikant in Deutschbrod, Böhmen.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Welche Mittel sind anzuwenden, um den europäischen Kartoffelbau lebensfähig zu erhalten?

Welche Vorsorge ist zu treffen gegen die Folgen einer Überproduktion einer- und einer Mißernte andererseits? — (Gemeinsam mit Sektion III, Gruppe A und Gruppe D.)

Referenten: Gans Edler Herr zu Puttlitz, in Berlin, W. Tauenzienstraße 15; Dr. C. Parow, Berlin, NW. Birkenstraße 28; Heinrich Dołkovski, Kartoffelzüchter in Nova-Wies bei Keńty, Galizien; Professor Dr. v. Eckenbrecher in Halensee-Berlin, Friedrichstraße 13; Josef Bauer, Gutspächter, Ausschußmitglied des Landeskulturrates für das Königreich Böhmen (Deutsche Sektion), Vizepräsident des Spiritusvereines in Prag, Frauenthal bei Deutschbrod, Böhmen.

2. Fermentative oder chemische Säuerung in der Brennerei.

Referenten: Dr. Adolf Cluss, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; Professor Dr. Jean Effront, Directeur des Institut des Fermentations der Université Nouvelle in Brüssel, Belgien; Professor Dr. Max Bücheler, Vorstand der Versuchs- und Lehrbrennerei der Königl. Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan, Bayern; Dr. Kusserow in Sachsenhausen, Mark, Deutschland.

3. Welche Maßnahmen sind zu treffen, um die Preßhefe vor fremden Zusätzen zu schützen?

Referenten: Dr. Martin Stumpf, Brauereidirektor, „St. Marx“ in Wien, III. Viehmarktgasse 2; Albert Ritter von Schwarz, Prokurist der Wien-Reindorfer Spiritus- und Preßhefefabrik in Wien, XIV. Prinz Karlgasse 17; Dr. Lange, Berlin, NW. Klopstockstraße 20.

4. Welche Maßregeln erscheinen für eine immer allgemeinere Einführung des Spiritus zu technischen Zwecken angezeigt?

Referenten: Herr Oberbaurat Erhardt am technologischen Gewerbemuseum in Wien, IX. Währingerstraße 59; Dr. Mohr, Vorstand der feuerungstechnischen Abteilung und der Abteilung für technische Spiritusverwertung am Institute für Gärungsgewerbe und Stärkefabrikation in Berlin, N. 65, Seestraße.

VII. SEKTION.

Land- und forstwirtschaftlicher Pflanzenschutz (Pflanzenkrankheiten, Pflanzenschädlinge und deren Bekämpfung, Schutz nützlicher Tiere).

SEKTIONSKOMITEE:

Obmann: Kornauth Karl, Dr., Vorsteher der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation in Wien, II. Trunnerstraße 1.

I. Obmannstellvertreter: Wachtl Friedrich, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

II. Obmannstellvertreter: Stift Anton, landwirtschaftlich-technischer Konsulent im k. k. Ackerbauministerium, Wien, I. Liebiggasse 5.

I. Schriftführer: Hojesky Josef, Adjunkt der k. k. Samenkontrollstation in Wien, II. k. k. Prater, Zufahrtsstraße.

II. Schriftführer: Wahl Bruno, Dr., Assistent der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation in Wien, II. Trunnerstraße 1.

Mitglieder:

- Bubák Franz, Dr., o. Professor an der königlich-böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tabor, Böhmen.
- Cucovich Johann, Dr., Direktor der Ackerbau- und Weinbauschule am Instituto agrario provinciale in Parenzo, Istrien.
- Hecke Ludwig, Dr., a. o. Professor der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
- Holland Artur Ritter v. Grödenfels, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat, Präsident des Wiener Tierschutzvereines in Wien, IV. Margaretenstraße 4.
- Jakowatz Anton, Dr., o. Professor an der königlich-böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen.
- Jaczewski Eduard R. v., Dr., o. Professor an der königl. Jagellonischen Universität in Krakau, Galizien.
- Köck Gustav, Dr., Assistent der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation in Wien, II. Trunnerstraße 1.
- Muck Richard, Forstbeamter und Fachschriftsteller in Znaim, Mähren.
- Orsi Oswald, Dr., Fach- und Wanderlehrer an der landwirtschaftlichen Landes-Lehranstalt und Versuchstation in St. Michele, Tirol.
- Pammer Gustav, Abteilungsleiter und Adjunkt an der k. k. Samenkontrollstation in Wien, II. k. k. Prater, Zufahrtstraße.
- Sedlacek Walter, Dr., Assistent an der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn, Niederösterreich.
- Solla Rüdiger, Dr., Professor an der Marineunterrealschule in Pola, Istrien.
- Uzel Heinrich, Dr., Privatdozent an der königlich-böhmischen technischen Hochschule in Prag, Böhmen.
- Zederbauer Emmerich, Dr., Assistent an der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn, Niederösterreich.
- Zimmermann Hugo, Professor an der höheren Obst- und Gartenbauschule in Eisgrub, Mähren.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Die Organisation des Pflanzenschutzes durch Schaffung geeigneter Maßnahmen und Durchführung internationaler Vereinbarungen in Pflanzenschutzangelegenheiten.

Referent: Dr. Jakob Ericksson, Professor der königlichen Landbrucks Akademien in Stockholm, Schweden.

Referenten der Pflanzenschutzorganisation einzelner Staaten: Belgien: Dr. E. Marchal, Professor am Institut agricole de l'état in Gembloux. Dänemark: Dr. F. G. C. Rostrup, Professor am Königl. Véterinaer og Landb-Hoiskole, Kopenhagen. Deutsches Reich: Oberregierungsrat, Dr. R. Aderhold, Direktor der Kaiserlich biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin. England: Dr. Marshall Ward, Professor an der Universität in Cambridge. Frankreich: Dr. A. Giard, Professor an der Universität in Paris. Holland: Dr. Ritzema Bos, Professor an der Rijks hoogere Land Tuin-en Boschbouwschool in Wageningen. Italien: Professor Dr. B. Moreschi, Inspektor im Königlichen Italienischen Ackerbauministerium in Rom. Österreich: Dr. Karl Kornauth, Vorsteher der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation in

Wien. Rußland: Oberbotaniker Dr. A. A. Jaczewsky, Leiter der phytopathologischen Zentralstation des Kaiserlich botanischen Gartens in St. Petersburg. Schweiz, Dr. H. Müller-Thurgau, Direktor der schweizerischen Bundes Weinbauversuchsanstalt in Wädenswil. Ungarn: J. Jablonowsky, Direktor der Königlich Ungarischen entomologischen Versuchsanstalt in Budapest. Vereinigte Staaten: (derzeit noch nicht genannt).

2. Vorbeugung gegen Krankheiten der land- und forstwirtschaftlichen Kulturpflanzen durch Kulturmaßregeln und durch Berücksichtigung ihrer Widerstandsfähigkeit.

Referenten: Professor Dr. Paul Sorauer, Privatdozent an der Universität in Berlin (Schöneberg), Deutschland; Pammer Gustav, Adjunkt an der k. k. Samenkontrollstation in Wien, II. k. k. Prater, Zufahrtsstraße; Dr. Emmerich Zederbauer, Assistent an der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn bei Wien, Niederösterreich.

3. Fachwissenschaftliche Kontrolle der in den Handel gelangenden Pflanzenschutzmittel, sowie gesetzliche Vorschriften über den Handel mit ihnen.

Referenten: Dr. M. Hollrung, Professor an der Universität in Halle an der Saale, Deutschland; Dr. Rudolf Reisch, Adjunkt an der k. k. höheren Obst- und Weinbauschule in Klosterneuburg, Niederösterreich.

4. Die internationale Bedeutung des Vogelschutzes für den Pflanzenschutz.

Referenten: Dr. G. Rörig, Regierungsrat, Professor an der Kaiserlich biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin, Deutschland; Dr. Arthur Holland Ritter von Gründenfels, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Präsident des Wiener Tierchutzvereines in Wien, IV. Margaretenstraße 4.

5. Die internationale Bedeutung der Nematodenfrage.

Referenten: Dr. J. Ritzema-Boos, Rijks hogere Land Tuin-en Boschbouwschool in Wageningen, Holland; Josef Spiegler, Oberinspektor in Doloplass, Mähren.

6. Tierarten, welche sowohl für die Landwirtschaft als auch für die Forstwirtschaft in Betracht kommen und Vereinbarungen zum Schutz oder zur Bekämpfung derselben.

Referenten: Dr. K. Eckstein, Professor an der Königlich Preussischen Forstakademie in Eberswalde, Deutschland; Dr. Walter Sedlaczek, Assistent der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn, Niederösterreich.

VIII. SEKTION.

Forstwirtschaft.

SEKTIONSKOMITEE:

Obmann: Dimitz Ludwig, k. k. Sektionschef a. D., Wien, VIII. Feldgasse 10.

Obmannstellvertreter: Guttenberg Adolf Ritter von, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Delegierter des Forstvereines für Tirol und Vorarlberg,
in Wien, XVIII. Cottagegasse 19.

- I. *Schriftführer*: . Lorenz-Liburnau Heinrich Ritter von, Forstmeister im
k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- II. *Schriftführer*: . Sedlacek Walter, Dr., Forstassistent der k. k. forstlichen
Versuchsstation in Mariabrunn, Niederösterreich.

Mitglieder:

- Berg Ludwig Freiherr von, Gutsbesitzer,
Delegierter des Krainisch-Küsten-
ländischen Forstvereines wohnhaft in
Graz, Steiermark.
- Berg Wilhelm Freiherr von, I. Prä-
sidentstellvertreter des österr. Reichs-
forstvereines in Wien, I. Reichsrats-
straße 13.
- Böhmerle Emil, Forstrat im k. k.
Ackerbauministerium in Wien, I.
Liebiggasse 5.
- Böhmerle Karl, Adjunkt der k. k. forst-
lichen Versuchsanstalt in Mariabrunn,
Niederösterreich.
- Cieslar Adolf, Dr., o. ö. Professor der
Hochschule für Bodenkultur in Wien,
XIX. Hochschulstraße 17.
- Eisenmenger Gustav, gräflich Abens-
perg-Traunscher Güterdirektor, Re-
dakteur der „Österreichischen Forst-
und Jagdzeitung“, Petronell, Nieder-
österreich.
- Friedl Heinrich, Oberforstrat im k. k.
Ackerbauministerium in Wien, I.
Liebiggasse 5.
- Friedrich Josef, k. k. Hofrat, Direktor
der k. k. forstlichen Versuchsanstalt
in Mariabrunn, Niederösterreich.
- Heidler Arthur, Ministerialrat und Vor-
stand des technischen Departement
für die Verwaltung der Staats- und
Fondsgüter im k. k. Ackerbaumi-
nisterium in Wien, I. Liebiggasse 5.
- Hrdliczka Max, Forstmeister und Güter-
direktor, Delegierter des Mährisch-
Schlesischen Forstvereines in Straß-
nitz, Mähren.
- Lemisch Arthur, Dr., Reichsratsabgeord-
neter, Gutsbesitzer, Delegierter des
Kärntnerischen Forstvereines, Köln-
hof, Post St. Veit an der Glan, Kärnten.
- Marchet Julius, o. ö. Professor an der
k. k. Hochschule für Bodenkultur in
Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
- Micklitz Theodor, k. u. k. Fondsgüter-
Direktor in Wien, I. Fleischmarkt 3.
- Petraschek Karl, Hofrat im k. u. k. ge-
meinsamen Ministerium in Wien,
I. Kohlmessergasse 5.
- Pichler Josef, k. k. Forstrat, Delegierter
des Bukowinaer Forstvereines in
Czernowitz, Bukowina.
- Rieder Kornelius, k. k. Forstrat und
Landesforstinspektor, Delegierter des
Kärntnerischen Forstvereines in Kla-
genfurt, Kärnten.
- Singer Julius, Kommerzialrat, Dele-
gierter des Österreichischen Vereines
der Holzproduzenten, Holzhändler und
Holzindustriellen in Wien, IV. Johann
Straußgasse 4.
- Strzemcha Karl, erzherzoglicher Ober-
forstrat a. D. in Wien, VIII. Josef-
städterstraße 59.
- Trubrig Julius, Dr., k. u. k. Forstrat
der Forst- und Domänenendirektion in
Wien, XIV. Tannengasse 6.
- Wachtl Friedrich, o. ö. Professor an der
k. k. Hochschule für Bodenkultur in
Wien, XIX. Hochschulstraße 17.
- Wang Ferdinand, Oberforstrat im k. k.
Ackerbauministerium und a. o. Pro-
fessor an der k. k. Hochschule für

Bodenkultur, Delegierter des Niederösterreichischen Forstvereines in Wien, I. Liebiggasse 5.	Wiltsch Anton, Oberforstrat im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.
Wiehl Julius, fürstlich Lichtensteinscher Oberforstrat, Delegierter des Böhmisches Forstvereines, Olmütz, Mähren.	Windischgrätz Hugo Veriand Fürst zu, Großgrundbesitzer, Delegierter des Krainisch-Küstenländischen Forstvereines in Laibach, Krain.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.*)

1. Die Begründung und Erziehung von Waldbeständen unter Rücksichtnahme auf hohen Massenzuwachs und gute Holzqualität.

Referenten: Anton Bakesch, Gräfl. Czerninscher Forstmeister in Hohenelbe, Böhmen; Adolf Ritter von Guttenberg, k. k. Hofrat und Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Cottagegasse 19; Huffel, Professor an der Forstakademie in Nancy, Frankreich; Hermann Reuß, k. k. Oberforstrat, Direktor der höheren Forstlehranstalt in Mährisch-Weißkirchen, Mähren; Dr. Adam Schwappach, Professor an der Königlichen Preußischen Forstakademie in Eberswalde bei Berlin.

2. Die Bedeutung klimatischer Varietäten unserer Holzarten für den Waldbau.

Referenten: Dr. Adolf Cieslar, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; A. Engler, Professor am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, Schweiz; Dr. H. Mayr, Professor an der Königlichen Universität in München, Bayern.

3. Ödlandaufforstungen. Mittel zu ihrer Förderung.

Referenten: Pardé, Forstinspektor in Beauvais (Oise), Frankreich; Ottavio Perona, Professor am Königlich Italienischen Forstinstitute zu Vallombrosa, Italien; Konrad Rubbia, k. k. Forstrat bei der Landesregierung in Laibach, Krain; Wissotzky, Kaiserlich-russischer Forsteinrichtungsrevisor und Professor am Forstinstitut in St. Petersburg, Rußland.

4. Aufgaben der Versuchsanstalten hinsichtlich des Holztransportes und des einschlägigen Bauwesens.

Referenten: Julius Marchet, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstrasse 17; Mathey, Forstinspektor in Dijon, Frankreich; Dr. Ulrich Meister, Nationalrat, Forstmeister der Stadt Zürich, Schweiz.

5. Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Hüttenrauchschäden im Walde.

Referenten: Ludwig Dimitz, k. k. Sektionschef a. D., in Wien, VIII. Feldgasse 10; Karl Reuss, Herzoglicher Regierungsrat und Oberforstrat in Dessau,

*) Zu den Programmpunkten 9 und 12 werden an den noch zu bestimmenden Tagen in den Abendstunden Lichtbilder vorgeführt werden.

Deutschland; Dr. H. Wislicenus, Professor an der Königlich Sächsischen Forstakademie in Tharandt, Deutschland.

6. Welche Maßnahmen wären geeignet, größeren Insekten-schäden im Walde vorzubeugen und deren Ausbreitung zu verhindern?

Referenten: Dr. A. Eckstein, Professor an der Königl. Preußischen Forstakademie in Eberswalde bei Berlin; Henry, Professor an der Forstakademie in Nancy, Frankreich; Franz Kesterčanek, Professor an der Forstakademie der Königl. Franz Josefs-Universität in Agram, Kroatien; Friedrich Wachtl, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17.

7. Neue Ziele und Methoden in der Forsteinrichtung.

Referenten: Adolf Ritter von Guttenberg, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Cottagegasse 19; Huffel, Professor an der Forstakademie in Nancy, Frankreich; Richard Kopetzky, Forstrat bei der k. k. Forst- und Domänen-direktion in Gmunden, Österreich; Dr. Hermann Stötzer, Großherzoglich Sächsischer Oberlandforstmeister, Direktor der Großherzoglichen Forstakademie in Eisenach, Deutschland.

8. Grundlagen einer gerechten Besteuerung des Waldlandes.

Referenten: Dr. Josef Ritter v. Bauer, k. k. Oberfinanzrat a. D., Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Dittesgasse 2; Dr. Max Endres, Professor an der Königlich Bairischen Universität in München, Baiern.

9. Gesetzliche Vorkehrungen betreffend den Schutz der natürlichen Landschaft und die Erhaltung der Naturdenkmäler.

Referenten: Dr. H. Conwentz, Professor und Direktor des Westpreußischen Nationalmuseums in Danzig, Deutschland; Daubrée, Staatsrat, General-Direktor der Staatsforste im Ackerbauministerium in Paris Rue de Varennes 78; Ludwig Dimitz, k. k. Sektionschef a. D. in Wien, VIII. Feldgasse 10; Xaver Siefert, Oberforstrat und Professor der Forstwissenschaft an der Großherzoglich Badischen Hochschule in Karlsruhe, Deutschland.

10. Der europäische Holzhandel und der Einfluß des Ausbaues der europäischen Wasserstraßen auf die Entwicklung desselben.

Referenten: Dr. Gunnar Andersson, Dozent am Königlich Schwedischen Forstinstitut in Djursholm bei Stockholm, Schweden; Leopold Hufnagl, Fürst Karl Auerspergscher Zentral-Güterdirektor in Wlaschin, Böhmen; Dr. Fr. Jentsch Professor an der Königlich Preußischen Forstakademie in Hannöv-Münden, Deutschland; Julius Marchet, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XIX. Hochschulstraße 17; M. Mathey, Inspecteur des Eaux et forêts in Dijon, Frankreich.

11. Internationale Einigung über Maßeinheiten, Sortierung und Inhaltsbestimmung der Nutzhölzer.

Referenten: Wilhelm Eckmann, Forstmeister und Professor am Königlich Schwedischen Forstinstitut in Stockholm, Schweden; Dr. Kahl, Kaiserl. Regierungs- und Forstrat in Colmar, Elsaß; Dr. H. Martin, Forstmeister und Professor an der

Königlich Preußischen Forstakademie in Eberswalde bei Berlin; Karl Téglás, Königl. ungarischer Forstrat und Professor in Schemnitz, Ungarn.

12. Verwertung des Rotbuchenholzes in der chemischen Industrie; technische und kommerzielle Gesichtspunkte.

Referenten: Dr. Hermann Kahlenberg, Chemiker in Wien, VI. Magdalenenstraße 8; Gregor Benze, Königl. ungarischer Oberforstrat und Professor in Schemnitz, Ungarn.

IX. SEKTION.

Fischzucht und Fischerei.

SEKTIONSKOMITEE.

Obmann: Kadich Heinrich Edler von Pferd, Dr., Administrationsrat der k. k. Forst- und Domänendirektion in Wien, VIII. Strozzigasse 39.

Obmannstellvertreter: Šusta Wenzel, Fürstlich Schwarzenberg'scher Verwalter in Frauenberg, Böhmen.

Schriftführer: . . . Lesk Karl, Sekretär der k. k. österreichischen Fischerei-Gesellschaft in Wien, I. Schauflergasse 6.

Mitglieder:

Bergl Josef, Excellenz Graf Buquoischer Oberverwalter in Gratzen, Böhmen.

Gerl Gustav Ritter von, Dr., Konsulent des k. k. Ackerbauministeriums in Frohnleiten, Steiermark.

Hammerstein Josef Baron, Herrschafts-

besitzer in Petzenkirchen, Niederösterreich.

Kottas Paul, Fürstlich Schwarzenberg'scher Domänendirektor in Wittingau, Böhmen.

Pölzl Franz, Fischzuchtanstaltsbesitzer in Wagram an der Traisen, Niederösterreich.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Die staatliche Einwirkung auf die Fischerei.

Referenten: Dr. Heinrich Edler von Kadich, Administrationsrat der k. k. Forst- und Domänendirektion in Wien, VIII. Strozzigasse 29; Dr. Gregor Antipa, Königl. Rumänischer General-Fischerei-Inspektor in Bukarest, Rumänien; Dr. Ludwig Brühl, Assistent am Königl. Institut und Museum für Meereskunde in Berlin.

2. Erfahrungen über die Resultate bei der Wiederbevölkerung der Flüsse mit Fischen.

Referent: Josef Baron Hammerstein, Herrschaftsbesitzer in Petzenkirchen, Niederösterreich.

3. Das Zusammenwirken von Wissenschaft und Praxis in der Fischzucht.

Referent: Wenzel Šusta, Fürstlich Schwarzenbergischer Verwalter in Frauenberg in Böhmen.

4. Über die Zeit und Art der Aussetzung von Salmoniden-Jungfischen.

Referent: Franz Pölzl, Fischzuchtanstaltsbesitzer in Wagram an der Traisen, Niederösterreich.

5. Der gegenwärtige Stand der Erfahrungen auf dem Gebiete der Karpfenernährung.

Referent: N. Zuntz, Geh. Regierungsrat, Professor, derzeit Rektor der Königl. landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, Deutschland.

X. SEKTION.

Weinbau und Kellerwirtschaft.

SEKTIONSKOMITEE:

Obmann: Portele Karl, Professor, Hofrat im k. k. Ackerbauministerium in Wien, I. Liebiggasse 5.

Obmannstellvertreter: Weigert Leopold, Dr., Professor und Direktor der k. k. höheren Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Klosterneuburg, Niederösterreich.

Schriftführer: Wolf Leopold, Fachschriftsteller in Wien, XI. Simmeringer Hauptstraße 54.

Mitglieder:

- | | |
|--|--|
| Bersch Josef, Dr., Professor der Chemie in Wien, I. Bartensteingasse 6. | chemischen Versuchsstation in Wien, II. Trunnerstraße 3. |
| Borelli di Vrana Graf Hubert, Präsident des Landeskulturrates für das Königreich Dalmatien in Zara, Dalmatien. | Krasser Fridolin, Dr., Professor an der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, Niederösterreich. |
| Eyrl Georg Freiherr von, Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter, Obmann des Verbandes der Kellereigenossenschaften Deutsch-Süd-Tirols in Bozen, Tirol. | Moll Franz Freiherr von, Gutsbesitzer, Herrenhausmitglied, Präsident der Wein-Exportgenossenschaft in Trient, Tirol. |
| Gatterburg Graf Konstantin, Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter in Retz, Niederösterreich. | Pollak Wilhelm, kais. Rat, Vizepräsident des Vereines „Österreichischer Weinhändler“, Handelskammerrat, k. u. k. Hofweinhandlung in Wien, I. Lothringerstraße 8. |
| Haas Bruno, Dr., Vorstand der Weinabteilung der k. k. landwirtschaftlich- | |

- | | |
|--|---|
| Povše Franz, Professor, Gutsbesitzer, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter in Laibach, Krain. | industrieller, Gutsbesitzer in Wien, I. Johannesgasse 21. |
| Reckendorfer Franz, n. ö. Landesweinbau-Direktor in Wien, I. Herren-gasse 13. | Schwarzmann Franz, Gutsdirektor in Bisenz, Mähren. |
| Ritter-Zahony Hektor Baron, Gutsbesitzer in Monastero, Küstenland. | Seifert Wenzel, Professor der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, Nieder-österreich. |
| Schacherl Gustav, Dr., Regierungsrat, Oberinspektor der k. k. allgemeinen Untersuchungs-Anstalt für Lebensmittel, Privatdozent an der k. k. Universität in Wien, VIII. Albertgasse 44. | Tomasi August, Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter, Vizepräsident des Landeskulturrates für die Markgraf-schaft Istrien in Parenzo, Istrien. |
| Schlumberger Robert Edler von Goldeck, Dr., k. k. Kommerzialrat, Groß- | Zweifler Franz, Direktor der Landeswein- und Obstbauschule in Marburg, Steiermark. |

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Die Bedeutung der Rebhybriden für die Rekonstruktion des Weinbaues.

Referenten: Prosper Gervais, Gutsbesitzer, Vizepräsident der „Société des viticulteurs de France“ und der „Société d'agriculteurs de France“ in Paris; Professor Friedrich von Paulsen, Direktor der staatlichen Rebschule in Palermo, Italien; Professor Dr. Leopold Weigert, Direktor der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, Niederösterreich.

2. Neuere Erfahrungen über die Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Rebenschädlinge, mit Ausnahme der Reblaus.

a) Die Bekämpfung der Schwarzfäule (Black rot).

Referent: L. Ravaz, Professor der „Ecole nationale d'agriculture“ in Montpellier, Frankreich.

b) Die Bekämpfung des „Oidium“ und der „Peronospora“.

Referent: Dr. Gustav Lüstner, Vorstand der pflanzenpathologischen Versuchsstation der Königl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim am Rhein, Deutschland.

c) Die Bekämpfung der Weißfäule (White rot) und des grünen Traubenschimmels (*Botrytis cinerea*).

Referent: Professor Dr. Julius Istvánffy, Direktor der Zentralversuchsstation für Oenologie und des ampelologischen Instituts in Budapest, Ungarn.

d) Die Bekämpfung des Traubenwicklers.

Referenten: Prof. Dr. Anton Berlese, Vorstand der Königl. entomologisch-landwirtschaftlichen Station in Florenz, Italien; Professor Dr. Domizio Cavazza, Direktor des „Provinzial-Landwirtschaftsamtes“ in Bologna, Italien.

e) Der schwarze Brenner (Anthracnose), der rote Brenner und die Milbenkrankheit.

Referent: Dr. Hermann Müller-Thurgau, Direktor der schweizerischen Bundes-Weinbauversuchsanstalt in Wädensweil bei Zürich, Schweiz.

3. Erfahrungen über die Bekämpfung der sogenannten physiologischen Krankheiten der Rebe.

Referent: Dr. Fridolin Krasser, Professor der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, Niederösterreich.

4. Untersuchungen bezüglich der Verwachsung der Holzveredlungen der Rebe.

Referent: Professor Dr. Julius Istvánffy, Direktor der Zentralversuchsstation für Oenologie und des ampelologischen Instituts in Budapest, Ungarn.

5. Ergebnisse neuerer Studien über die Bildung und den Ausbau des Weines.

Referenten: Dr. Kroemer, Vorstand der pflanzenphysiologischen Versuchsstation der Königl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim am Rhein, Deutschland; Wenzel Seifert, Professor der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, Niederösterreich.

6. Neuere Erfahrungen über die Krankheiten des Weines.

Referent: Professor Laborde an der landwirtschaftlichen und önologischen Versuchsstation in Bordeaux, Frankreich.

a) Beiträge zur Frage des Rahnwerdens der Weine.

Referent: Josef Schindler, Leiter der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in St. Michele a. d. Etsch, Tirol.

7. Neuere Erfahrungen über die Herstellung von Flaschenweinen.

Referent: Professor Dr. Kulisch, Direktor der Kaiserl. landwirtschaftlichen Versuchsstation für Elsaß-Lothringen in Colmar, Deutschland.

XI. SEKTION.

Obst-, Gemüse- und Gartenbau, Obst- und Gemüseverwertung.

SEKTIONSKOMITEE:

Obmann: Lauche Wilhelm, k. k. Regierungsrat, Fürstlich Liechtensteinscher Hofgardendirektor, Direktor der höheren Obst- und Gartenbauschule in Eisgrub, Mähren.

Obmannstellvertreter: Umlauft Anton, k. k. Hofgardendirektor in Wien, XIII. Hietzing.

Schriftführer: . . . Vollbracht Adolf, Sekretär der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, I. Parkring.

Mitglieder:

- Bayer Anton, fürstlich Schwarzenberg-scher Hofgärtner in Wien, III. Rennweg 2.
- Brunicki Julian Freiherr von, Gutsbesitzer in Podhorce in Galizien.
- Buňat Josef, Direktor des königlich böhmischen pomologischen Landesinstituts in Troja bei Prag, Böhmen.
- Dücker Friedrich, Kunst- und Handlungsgärtner in Wien, XXI. Leopoldau 136.
- Ecker-Eckhofen Kurt Edgar Freiherr von, Gutsbesitzer in Andritz bei Graz, Steiermark.
- Frühauf Anton, Landeskultur-Inspektor in Triest, Istrien.
- Hotter Eduard, Dr., Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Landes-Versuchs- und Samenkontrollstation in Graz, Steiermark.
- Groß Emanuel, Professor an der königlich böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen.
- Herz Leo Ritter von, Dr., k. k. Sektionschef in Wien, IX. Spitalgasse 27.
- Hybler Wenzel, Gartendirektor der Stadt Wien, III. Vordere Zollamtsstraße 9.
- Karl Alexander, Abt des Stiftes Melk, Präsident des niederösterreichischen Landes-Obstbauvereines in Melk, Niederösterreich.
- Löschnig Josef, niederösterreichischer Landes-Obstbauinspektor in Korneuburg, Niederösterreich.
- Mader Karl, Direktor der landwirtschaftlichen Landes-Lehranstalt und Versuchsstation in St. Michele an der Etsch, Tirol.
- Pirquet Silverio Freiherr von, Landwirt in Hirschstetten, Niederösterreich.
- Richter Bernhard, Kunst- und Handlungsgärtner in Wien, XXI. Leopoldau.
- Sandhofer Anton, gräflich Harrach'scher Gartenbaudirektor in Bruck a. d. Leitha, Niederösterreich.
- Stiegler Anton, Landes-Wein- und Obstbaudirektor in Graz, Steiermark.
- Tschermak Erich, Dr., a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Anastasius Grüngasse 52.

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE.

1. Der landwirtschaftliche Obstbau und seine Erträge.

Referenten: Charles Baltet, Pomologe, Troyes, Frankreich; Johann Böttner, Chefredakteur des „Praktischen Ratgeber“ in Frankfurt a. d. Oder, Deutschland; Theodor Echtermayer, Königlicher Gartenbau-Direktor in Dahlem bei Berlin, Deutschland; Emanuel Groß, Professor an der königl. böhmischen landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen; August Hawelka, Obstbau-Inspektor in Serajewo, Bosnien; Dr. Eduard Hotter, Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchs- und Samenkontrollstation in Graz; Josef Löschnig, niederösterreichischer Landes-Obstbauinspektor in Korneuburg, Niederösterreich; Stephan Molnar de Rudina, Königlicher Rat und Ministerial-Kommissär im Königl. Ungarischen Ackerbauministerium in Budapest, Ungarn; Karl Mader, Direktor der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt in St. Michele, Tirol; F. Rebholz, staat-

licher Konsulent für Obst- und Gartenbau in München, Thetinerstraße 19/II., Baiern; Freiherr von Solemacher-Antweiler, Gutsbesitzer; Burg Namedy bei Audernach am Rhein, Deutschland.

2. Die Züchtung neuer, verbesserter Gemüsesorten.

Referenten: Dr. Erich Tschermak, a. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Anastasius Grüngasse 52; Maurice de Vilmorin, Samenzüchter in Paris; Fritz Benary, Kommerzienrat in Erfurt, Deutschland; W. Mette, Samenzüchter in Quedlinburg, Deutschland.

3. Die Approvisionnement der europäischen Großstädte mit Gemüse und Obst. (Mit Berücksichtigung des Obst- und Gemüsehandels, der Ernte, Verpackung und Versendung des Obstes und Gemüses.)

Referenten: Gustav Straubinger, Vizedirektor des Marktamtes des Wiener Magistrates in Wien; Robert Hallmeyer, Obst- und Gemüsegroßhändler in Stuttgart, Deutschland; Grobben, Geschäftsführer für Garten- und Obstbau bei der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg in Berlin, Kronprinzenufer 5.

4. Die Bedeutung der Konserven- und Präserven-Industrie für den Gemüse- und Obstbau.

Referenten: J. E. Dieffenbach, Direktor der Aktiengesellschaft für Bereitung konservierter Früchte in Bozen, Tirol; Dr. Eduard Hotter, Direktor der landwirtschaftlichen Landes-Versuchs- und Samenkontrollstation in Graz, Steiermark; Brandau, Herausgeber der Konservenzeitung in Braunschweig, Deutschland; Junge, Königl. Garteninspektor in Geisenheim am Rhein, Deutschland; Schmidt, Landesobstbauinspektor in Prag, Böhmen.

5. Die Bedeutung der in den letzten 25 Jahren neu eingeführten oder neu gezüchteten Gehölze für die Gärten Mitteleuropas mit Berücksichtigung der Erfahrungen über die Akklimatisation der Neueinführungen.

Referenten: Graf von Schwerin, Wendisch-Wilmersdorf bei Ludwigsfelde, Deutschland; Maurice de Vilmorin in Paris, Frankreich; Rudolf Seidel, Handelsgärtnerbesitzer in Grüngräbchen bei Dresden, Deutschland; Dr. Heinrich Mayr, Professor an der Königlich Bairischen Universität in München, Baiern; Graebener, Hofgardendirektor in Karlsruhe, Deutschland; Camillo Schneider in Wien.

6. Städtischer Gartenbau, technische und künstlerische Gesichtspunkte, ferner richtige Wahl der Pflanzen.

Referenten: A. Siebert, Königlicher Gartenbaudirektor in Frankfurt a. Main, Deutschland; Kuphaldt, Stadtgardendirektor in Riga, Rußland; Gartenbaudirektor Bertram in Dresden, Deutschland; Josef August Lux, Schriftsteller, Herausgeber und Redakteur der Zeitschrift „Hohe Warte“ in Wien, XIX./2. Grinzingerstraße 57.

FINANZKOMITEE.

Obmann: Frieß Heinrich, Dr., Fabriks- und Gutsbesitzer in Wien, IV. Hechtengasse 7.

Obmannstellvertreter: . Schoeller Paul Ritter von, Gutsbesitzer, Mitglied des Herrenhauses, Präsident der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, I. Johannesgasse 7.

Schriftführer: . . . Sommaruga Guido Freiherr von, Ministerialvizesekretär im k. k. Ministerium des Innern in Wien, IV. Theresianumgasse 2.

Mitglieder:

Gnievosz-Olexón Ladislaus Ritter von, Reichsratsabgeordneter in Wien, I. Franzensring.

Lehr Simon, Schriftsteller, Direktor des „Globus“, Sekretär des Vereines für Stadtinteressen und Fremdenverkehr in Wien, I. Jasomirgottstraße 2.

Mauthner Viktor Ritter von Markhof, Großindustrieller, Börsenrat an der

Börse für landwirtschaftliche Produkte, Präsident des Brauherrenvereines für Wien und Umgebung, Wien, III. Ungargasse 41.

Proskowetz jun. Emanuel Ritter von, Fabriks- und Gutsbesitzer in Kwasitz, Mähren.

Mayer-Keltschendorf Baron Siegwart, Wien, I. Fichtegasse 10.

FEST- UND ORDNUNGSKOMITEE.

Obmann: Hoefft Oskar Edler von, k. k. Truchseß und k. k. Kommerzialrat in Wien, II. Darwingasse 34.

Obmannstellvertreter: Lehr Simon, Schriftsteller, Direktor des „Globus“, Sekretär des Vereines für Stadtinteressen und Fremdenverkehr in Wien, I. Jasomirgottstraße 2.

Schriftführer: . . Heller Josef, Fabrikant in Wien, I. Schauflergasse 6.

Mitglieder:

- | | |
|---|--|
| Appel Oskar, Bezirksrat in Wien, VIII. Landesgerichtsstraße 11. | Moll Richard, Gutsbesitzer in Wien, IV. Favoritenstraße 21. |
| Dworazek Rudolf, Beamter der Österr.-ung. Bank, Dragonerleutnant in der Reserve, in Wien, I. Landhausgasse 2. | Pollak Wilhelm, kais. Rat, Vizepräsident des Vereines „Österreichischer Weinhändler“, Handelskammerrat, k. u. k. Hofweinhandlung in Wien, I. Lothringerstraße 8. |
| Herold Alfons, Gemeinderat und Restaurateur in Wien, I. Morzinplatz 4. | Tunkel von Aschbrunn und Hohenstadt Guido Freiherr von, Kontrollor der Österr.-ungar. Bank in Wien, I. Landhausgasse 2. |
| Maaß Rudolf, Mitchef der Firma Haasenstein & Vogler in Wien, I. Wallfischgasse 11. | |

EXKURSIONEN.

Das Spezialprogramm der Exkursionen wird den Kongreßteilnehmern spätestens am Tage ihrer Ankunft in Wien mitgeteilt werden.

30/4, 07

Kiev, Kongres 29
~~Kiev's 28/4 1907~~

Kochany Procesi.

Do tej chwili nie ma w Minister-
stwie rolnictwa egzaminu o sub-
wencji dla inspektorów kuro-
wlawych, w celu wystawienia ich na
Kongres rolniczy, a Ministerstwo
wasać dla innych; dla galejski-
szkił kadri gotowe są o porożeniu
rasitki. oswojeny reskrypt ma
cie w ogólnych uakim, wice zezar
napisane, to czas już bardzo długi.

Jeżeli wprawdzie racumka

zawieszony

Kette

Transkrypcja

Swemu oddzielnemu w
miejscu i miejscu a przed
tego oficjalnej kesmy
podanego reskrypta ~~pod~~
Ministerstwa nie dotale
w tym wydziale krajowej
myślisz nam krajowej
inne ty poddać
w niej i my podaruj
namże. Wydział
krajowej. Spis
filna

Wskazanie
Płyn

279/22

przep. 30/4 1907.

J.W. Panu Radco Wrocu!

W imieniu J.W. Pana Leona Stani-
stawa Trybickiego, który od
powrotu z Krakowa zamieszkał
ciężko na skutek choroby, prosię-
mnie z prośbą o wyrażenie na zastę-
pcę w imieniu uwagi na niedostęp-
ność do wiadomości Ministerstwa Rolnic-
stwa i Przemysłu w sprawie przyznania
niekiedy do Krakowa delegacji inspek-
tora ludności na VIII międzynarodowy
kongres rolnicy.

Z dotychczasowej wdrożeniu podania,
Ministerstwo Rolnictwa i Przemysłu
Ministerstwa Rolnictwa wyznaczyło, że
Kamieniarstwo odnosi się do wypra-
wiania wcale Towarzystwa
Klubu Komunistów i dopiero
wydział Krajowy, jeżeli otrzy-
malibyśmy d. 24 marca b.r. do-
wiadczaliśmy się o istnieniu ta-
kiego rozporządzenia, na
które natychmiast odpowiedział
w myśl treści osnowy najdalej
do 25 lutego b.r.

z pióra

Dziękuję J.W. Panu Radcy
Wrocu za przesłany pismo
i w tej sprawie zredagowałem
z wyrokiem poważającym
J.W. Pana Radcy Wrocu
oddany strzeg

L. Trzaskowski

31

L: 575/gop

Wydział gospodarczy X. Zjazdu lekarzy i przyrodników polskich
we Lwowie w roku 1907.

Lwów, w grudniu 1906.

Szanowny Panie Kolego!

Dwukrotnie odraczany Zjazd lekarzy i przyrodników polskich odbędzie się nieodwołalnie we Lwowie w roku 1907 w dniach od 22. do 25. lipca.

Jako Zjazd dziesiąty w 38-letnim okresie czasu, będzie on niejako zjazdem jubileuszowym i po raz pierwszy odbędzie się we Lwowie, odkąd to miasto otrzymało uzupełnienie swego Uniwersytetu, przez nowopowstały Wydział lekarski. Jakkolwiek ta szczęśliwa okoliczność znacznie ułatwia zodośćuczynienie naukowej stronie Zjazdu, to jednak zwiększa i wymagania. — Wydział gospodarczy świadomy też tego, wziął sobie za zadanie tak wszechstronne przygotowanie Zjazdu i uczynienie obu jego działów, lekarskiego i przyrodniczego tak zupełnymi, aby pod każdym względem co najmniej dorównał Zjazdowi poprzednim, a nawet je w pewnych kierunkach przewyższył, dając chlubne świadectwo i nauce polskiej i temu nowopowstałemu jej środowisku. — Cel ten chce Wydział gospodarczy osiągnąć przez wciągnięcie jaknajszerszych kół lekarzy i przyrodników polskich do wspólnej pracy. Pomocą dla nas w tym kierunku i to niemałą jest tradycyjne powodzenie Zjazdów, dowodzące, jaką sympatią cieszą się u nas te współzawodnictwa naukowe i ta sposobność poznania się z żywego słowa.

Naukowa strona Zjazdu ujęta jest, podobnie jak wogóle na wszystkich Zjazdach, w sekcje, których spis i gospodarzy ich poniżej podajemy. Ilość sekcji postanowił obecny Wydział powiększyć o jedną, całkiem nową, mianowicie **przyrodniczo-dydaktyczną**, w której omawiana będzie kwestya, szczególnie dla Królestwa tak aktualna, nauczania nauk przyrodniczych. Stanie ona otworem dla wielkiej ilości pedagogów przyrodników, którzy będą mogli złożyć w niej owoce swego długoletniego doświadczenia. — Gospodarstwo w niej przyjęli: Prof. Dr. Kazimierz Twardowski prezes Towarzystwa Nauczycieli szkół wyższych i Prof. Dr. Tadeusz Wiśniewski.

Z inicjatywy Rady Dworu Prof. Dr. L. Rydygiera ma być na Zjeździe wszechstronnie omówiony **program badań nad istotą i leczeniem raka**. Dla sprawy tej tak żywotnej przeznaczylimy **jedno posiedzenie zbiorowe**, nie przesądzając, czy w przyszłości, w miarę ilości i ważności zgłoszonego materiału, nie wyodrębniemy jej jako osobną sekcję.

W gronie tutejszych przyrodników i lekarzy poruszono myśl **uczenia śp. Marcelego Nenckiego** przez umieszczenie jego popiersia w budynku chemii lekarskiej Uniwersytetu lwowskiego. Inicytorowie tej pięknej myśli pragną rzecz całą przygotować i przeprowadzić do lipca, tak, aby odsłonięcie mogło się odbyć w czasie Zjazdu. Koszta mają być pokryte ze składek lekarzy i przyrodników polskich.

W połączeniu ze Zjazdem odbędzie się, jako naukowe i przemysłowe uzupełnienie tegoż, **Wystawa przyrodniczo-lekarska i higieniczna** w pałacu sztuki, na placu powystawowym i w zabudowaniach na ten cel wystawionych. Prócz wyrobów przemysłu polskiego dopuszczone będą na tę wystawę o tyle wyroby pierwszorzędnych firm obcych, o ile one nie są jeszcze reprezentowane w przemyśle swojskim lub o ile przemysłowcy krajowi zechcą je wystawić z wyrobami własnymi, w celu zapoznania z nimi zwiedzających wystawę i dania sposobności zaopatrzenia się w wyroby, które w tej jakości u nas jeszcze nie mogą być wytwarzane. — Bardzo ruchliwy **komitet wystawowy**, na którego czele stoi, jako dyrektor wystawy, **Dr. Kalikst Krzyżanowski** (Lwów — Zyblikiewicza 42), a z drugiej strony wielka gotowość licznych przemysłowców dotychczas już zgłoszonych, dają rękojmię powodzenia tego ważnego przedsięwzięcia.

W czasie trwania Zjazdu wydawany będzie codziennie rano **»Dziennik Zjazdu«**, podający sprawozdania z dnia poprzedniego i informacje oraz program na dzień następny. Ostatni numer tego wydawnictwa wyjdzie w możliwie najkrótszym czasie po Zjeździe, jako spory tom, zawierający wszystko to, co w poprzednich 4 numerach nie zostało umieszczone. Tu też znajdują miejsce streszczenia wszystkich wykładów mianych w sekcjach

i dyskusye, jako widoczny ślad dorobku naukowego Zjazdu. Aby redakcyi tego dziennika ułatwić swe nader trudne zadanie, postanowił Wydział gospodarczy te jedynie wykłady w streszczeniu umieścić, które równocześnie z ich zgłoszeniem a przynajmniej tuż przed ich wypowiedzeniem, przez samych prelegentów, jako autoreferaty, wręczone zostaną sekretarzowi odpowiedniej sekcji. W razie przeciwnym tylko tytuł wykładu w »Dzienniku Zjazdu« umieszczony zostanie.

Prócz »Dziennika« otrzyma każdy członek Zjazdu »Przewodnik po Lwowie«, którego redakcyi podjął się **Prof. Dr. Józef Wiczkowski**. Zawierać on będzie to wszystko, z czem warto zapoznać lekarza i przyrodnika we Lwowie i ma dać obraz oświaty i życia umysłowego miasta.

Dla zapewnienia członkom zamieszcowanym odpowiedniego **mieszkania w hotelu lub w domach prywatnych** zawiązał się osobny **komitet kwaterunkowy**, na którego czele stanął **Dr. Teofil Stachiewicz**. Pośrednictwo tego komitetu jest konieczne ze względu na to, że liczny Zjazd łatwo wywołać może brak pomieszczenia w hotelach i członków jego narazić na niewygodę i wyzysk, czego uniknąć, będzie gorącym pragnieniem komitetu. Komu zatem zależy na stosownym pomieszkaniu, musi **najpóźniej na 14 dni przed rozpoczęciem Zjazdu** zgłosić się z zamówieniem **do sekretarza głównego** (ul. Jagiellońska 8), wyszczególnić swe wymagania (ile osób, pokoi, łóżek, czy w hotelu, czy prywatnie i t. p.) i nadesłać z góry najniższe koszta za 4 dni pobytu (12 koron od osoby, a 20 koron od dwu osób w jednym pokoju). Tym, którzy nie zgłoszą się w wyżej podanym terminie, a tem bardziej tym, którzy się zgłoszą dopiero w czasie Zjazdu, komitet nie odmówi swego pośrednictwa, lecz nie może zaręczyć, czy wymagania ich zdoła zupełnie zadowolić.

N. B. Komitet postara się o urządzenie i wspólnych sypialni w opróżnionych salach szkolnych za bardzo małym wynagrodzeniem.

Wydział gospodarczy poczyni wszelkie zabiegi, aby dla członków, zaopatrzonych w kartę udziału w Zjeździe, otrzymać **zniżenie opłaty na kolejach państwowych galicyjskich**.

Dla ułatwienia prac i porozumienia się z lekarzami i przyrodnikami w Królestwie Polskiem i Poznańskiem zawiązały się miejscowe komitety organizacyjne.

Komitet organizacyjny warszawski tworzą: dwaj zastępcy członka »Stalej Delegacji Zjazdów« Prof. Dr. Ignacego Baranowskiego, a zarazem komisarze Wydziału gospodarczego: Dr. Karol Rychliński (Bracka 23) i Pan Władysław Leppert (Aleja Jerozolimska 82), oraz członkowie: Dr. Bohdan Korybut Daszkiewicz (Sadowa 12) i Dr. Ludwik Zembrzuski (Widok 11).

Komitet organizacyjny poznański tworzą: członek »Stalej Delegacji Zjazdów« Dr. Heliodor Święcicki (pałac Działyńskich), zastępca Dr. Franciszek Chłapowski (Ogrodowa 13) oraz Dr. Tadeusz Dembiński (Rycerska 3), Dr. Paweł Gantkowski (Rynek 60) i Dr. Łazarewicz redaktor »Nowin lekarskich«.

Komitet organizacyjny krakowski tworzą: Prymaryusz Dr. Eugeniusz Borzęcki (Floryańska 33), Docent Dr. Konrad Gliński (Collegium medicum), Prof. Dr. Wincenty Łepkowski (Straszewskiego 27), Prof. Dr. Józef Morozewicz (Wolska 9) i Prof. Dr. Michał Siedlecki (Krzywa 7).

W Ameryce poprzedni Wydział gospodarczy zapewniony miał współudział bardzo energicznego i wielkiego wpływu lekarza, a przytem z najlepszymi chęciami dla pracy w Zjeździe Dr. Franciszka Fronczaka w Buffalo N. Y. (Fillmore Avenue 508). Obecny Wydział poczynił kroki, by sobie to pośrednictwo pozyskać.

Pomimo pojawienia się dopiero teraz niniejszej naszej odezwy z pierwszym najogólniejszym programem Zjazdu, sekcye wszystkie już wcześniej rozpoczęły swe czynności, tak, że praca wszechstronna w celu przygotowania Zjazdu już jest w zupełnym toku. Gdy jednak wyniki tej pracy zależne są od udziału w niej jaknajwiększego grona lekarzy i przyrodników polskich, mamy zaszczyt zwrócić się do Szanownego Kolegi z prośbą, by **swą obecnością i zgłoszeniem odczytu** do powodzenia Zjazdu naszego przyczynić się raczył.

W s k a z ó w k i.

Wykłady i demonstracje zgłaszać należy do gospodarzy odpowiednich sekcji z dołączeniem krótkiego streszczenia dla »Dziennika Zjazdu«. Ostateczny termin zgłaszania się z wykładem ustanowiono po 1. czerwca 1907.

Wszelkie pisma nie odnoszące się do wystawy lub do wykładów adresować należy do **Sekretarza głównego Wydziału gospodarczego X. Zjazdu Doc. Dr. Adama Szulislawskiego** (Lwów — Jagiellońska 8).

Tu też przysyłać należy **wkładkę, która wynosi 20 koron** (8 rubli — 18 marek — 20 franków — 4 dolary) od członka Zjazdu. Połowę tej kwoty płaci każda osoba towarzysząca, n. p. panie, chcące wziąć udział w Zjeździe.



Spis sekcji:

I. Sekcja przyrodniczo-dydaktyczna.

Gospodarze: Prof. Dr. Kazimierz Twardowski (Gołębia 10). — Prof. Dr. Tadeusz Wiśniowski (Turecka 1).

II. Sekcja matematyczno-fizyczna.

(Łącznie z astronomią).

Gospodarze: Prof. Dr. Józef Puzyna (Pańska 18). — Prof. Dr. Maryan Smoluchowski (Długosza 8).

III. Sekcja chemiczna i farmaceutyczna.

Gospodarze: Prof. Dr. Bronisław Radziszewski (Długosza 6). — Prof. Dr. Stanisław Tołłoczko (Długosza 6). — Mag. farm. Karol Sklepiński (Grodzickich 2).

IV. Sekcja mineralogii, geologii, paleontologii, geografii fizycznej i meteorologii.

Gospodarze: Radca Dworu Prof. Dr. Julian Niedźwiedzki (Politechnika). — Prof. Dr. Emil Duniowski (Tańskiej 1).

V. Sekcja anatomiczno-zoologiczna.

Gospodarze: Radca Dworu Prof. Dr. Henryk Kadyj (Zielona 15). — Prof. Dr. Józef Nussbaum (Ścieżkowa 20).

VI. Sekcja botaniczna.

Gospodarze: Prof. Dr. Teofil Ciesielski (Gołębia 3). — Prof. Dr. Maryan Raciborski (Dublany pode Lwowem).

VII. Sekcja przyrodniczo-rolnicza.

Gospodarz: Prof. Dr. Kazimierz Miczyński (Dublany pode Lwowem).

VIII. Sekcja filozoficzna.

Gospodarz: Prof. Dr. Kazimierz Twardowski (Gołębia 10).

IX. Sekcja techniczna.

(Mechanika, inżynieria, budownictwo, technologia chemiczna i elektrotechnika).

Gospodarze: Karol Epler, em. inżynier kolei państwowych (Kraszewskiego 19). — Roman Ingar-den, c. k. starszy radca budownictwa (Namiestnictwo).

X. Sekcja fizyologiczna.

(Fizjologia, chemia fizyologiczna, farmakologia i patologia doświadczalna).

Gospodarz: Prof. Dr. Adolf Beck (Zyblikiewicza 4).

XI. Sekcja patologiczna.

(Anatomia patologiczna, patologia ogólna, bakteriologia lekarska).

Gospodarze: Prof. Dr. Andrzej Obrzut (Kraszewskiego 3). — Prof. Dr. Paweł Kučera (Łyczakowska 133).

XII. Sekcja medycyny wewnętrznej.

(Łącznie z balneologią i hydroterapią).

Gospodarz: Prof. Dr. Antoni Gluźniński (Piekarska 14).

XIII. Sekcja pediatryczna.

Gospodarz: Prof. Dr. Jan Raczyński (Sykstuska 42).

XIV. Sekcja chirurgiczna jako kongres chirurgów polskich.

Gospodarz: Radca Dworu Prof. Dr. Ludwik Rydygier (Mickiewicza 8).

XV. Sekcja oto-ryno-laryngologiczna.

Gospodarz: Dr. Lesław Gluźniński (Wałowa 14).

1. SESJA d. 5/2. 07
575.

XVI. Sekcja chorób skórnych i wenerycznych.

Gospodarz: Prof. Dr. Włodzimierz Łukasiewicz (Kraszewskiego 5).

XVII. Sekcja chorób nerwowych i umysłowych.

Gospodarz: Prof. Dr. Henryk Halban (Kraszewskiego 5).

XVIII. Sekcja okulistyczna.

Gospodarz: Prof. Dr. Emanuel Machek (Akademicka 11).

XIX. Sekcja ginekologiczno-położnicza.

Gospodarz: Prof. Dr. Antoni Mars (Kościuszki 14).

XX. Sekcja medycyny publicznej.

(Hygiena, policja lekarska, badanie środków spożywczych).

Gospodarze: Radca Dworu Dr. Józef Merunowicz (Namiestnictwo — Biuro sanitarne). — Prof. Dr. Paweł Kučera (Łyczakowska 133).

XXI. Sekcja medycyny sądowej.

(Medycyna sądowa, toksykologia, psychopatologia sądowa, antropologia kryminalna, sprawy ubezpieczeń od wypadków, wynagrodzenie szkód, kasy chorych).

Gospodarz: Prof. Dr. Włodzimierz Sieradzki (Czarneckiego 3).

XXII. Sekcja dentystyczna.

Gospodarz: Docent Dr. Andrzej Gońka (Kopernika 1).

XXIII. Sekcja spraw zawodowych stanu lekarskiego.

Gospodarz: Prezes Izby Lekarskiej Dr. Edward Festenburg (Dominikańska 11).

XXIV. Sekcja weterynaryjna.

Gospodarz: Prof. Stanisław Królikowski (Kochanowskiego 33).

XXV. Sekcja prasy lekarskiej.

Gospodarz: Rektor Prof. Dr. Józef Szpilman (Kochanowskiego 33).

XXVI. Sekcja wychowania fizycznego.

Gospodarz: Dr. Eugeniusz Piasecki (Trzeciego Maja 2).

A) Posiedzenie zbiorowe członków wszystkich sekcji dla sprawy raka.

Gospodarz: Radca Dworu Prof. Dr. Ludwik Rydygier (Mickiewicza 8).

B) Posiedzenie zbiorowe dla sprawy alkoholizmu.

Gospodarz: Prof. Dr. Stanisław Bądryński (Gosiewskiego 4).

W imieniu Wydziału gospodarczego:

Prof. Dr. Władysław Bylicki
przewodniczący.

Prof. Dr. Maryan Raciborski
zastępca przewodniczącego.

Doc. Dr. Adam Szulistański
sekretarz główny (Jagiellońska 8).

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE
Wosilo d. 10/II 1907
L. 83.

Kongres

33

colly
przepisano 10. Lutego 1907.

Wznieśmy Panie Hrabie
" " " Dyrektore!

Podpisany Komitet ~~ma zarządyt~~ uprasza niniejszym
w myśl uchwały powyższej na posiedzeniu d. 5 Lutego 1907
o tarbowe wyzyci nadzycu w VIII międzynarodowym
Kongresie rolniczym, jakożi odbywaniu w Wiedniu od 21-25
maja 2. r. - tj. Re Deleqat c. R. galic. Tow. gospodarstwie
Wprawi wiadczemu ni Ho. Pan Hrabia
Dyrektor
trudu tego w interesie Krajowem z licztwa podjaci w rady,
prawiadomitiemy / Sekretariat Kongresu
o Deleqacyi

Hr. Henryk Badaeni
Dyr. Lwowski

Przew.
Hy

Seiner Hochwohlgebozen
Herrn Professor Dr. Josef Häusler
Sekretär der Vollzugsanweisung für den VIII.
internationalen Landwirtschaftlichen Kongress
in Wien
I. Schaffergau 6.

Dargefertigte Komitet Erbet sich hiermit zur
gefälliger Kenntnisnahme zu bringen, dass laut Beschluss
des vom 5 Februar 1907 zu Delegierten der R. R. galizischen
Landwirtschaftsgesellschaft für den VIII internationalen
Landwirtschaftlichen Kongress die Herren: Dr. Stanislaus
Fleiwirch Graf Badaeni und Dr. Josef Riller von Mikul-
towitz Komarzi Direktor der landwirtschaftlichen Hoch-
schule zu Durbany bei Lemberg ~~samtlich~~ desiguiert
worden sind.
Die vorbenannten Delegierten werden sich mit
Ihrer Hochwohlgebozen unmittelbar ins Einvernehmen
setzen

Der Präsident.
Hy

L: 1179/07

Kongress

24

VIII. Internationaler landwirtschaftlicher Kongress Wien 1907.

Sehr geehrte Körperschaft!

Wir übersenden Ihnen hiemit eine Kundmachung, enthaltend die Organisation, die Satzungen und das Programm des in der Zeit vom 21. bis einschließlich 25. Mai 1907 stattfindenden VIII. Internationalen landwirtschaftlichen Kongresses Wien 1907 und laden Sie ein, an dessen Verhandlungen durch eine beliebige Anzahl von Delegierten teilzunehmen und allenfalls Arbeiten über die im Programme aufgestellten Verhandlungsgegenstände einzusenden.

Wie aus den Satzungen des Kongresses, Punkt 11, Seite 11 ersichtlich, sind derartige Arbeiten bis längstens 1. Dezember 1906 dem Exekutivkomitee zuzustellen, welches sich die Entscheidung über deren Drucklegung vorbehält. (Seite 2 des beiliegenden Heftes.)

Im Falle Sie geneigt sind, am Kongresse teilzunehmen, ersuchen wir Sie, zur Anmeldung Ihrer Delegierten sich unserer Anmeldescheine zu bedienen und diese genauestens ausgefüllt bis längstens 31. März 1907 an das Exekutivkomitee einzusenden.

Durch die Ausfertigung und Unterzeichnung des Anmeldescheines und nach Erlag der Beitrittsgebühr von 20 Kronen für jeden Delegierten erscheinen Sie als Teilnehmer des VIII. Internationalen landwirtschaftlichen Kongresses Wien 1907, worauf Ihren Delegierten die Mitgliedskarte, allfällige Legitimationen für die seitens des Komitees bei den Bahnverwaltungen angestrebten Fahrpreismäßigungen, sowie Mitteilungen über Abänderung oder Ergänzung des Programmes u. dgl. zugehen werden.

Insbesondere erhalten dieselben voraussichtlich schon im Laufe des Monats Dezember 1906 die Referate jener Sektionen zugesendet, in welche sie sich eingeschrieben haben.

Das Kongreßbureau wird auch rechtzeitig den Mitgliedern alle auf Wohnungen während ihres Aufenthaltes in Wien bezughabenden Auskünfte erteilen und auf deren Wunsch zu jeder anderen Auskunft bereit sein.

Das Spezialprogramm der nach Schluß des Kongresses zu veranstaltenden Exkursionen wird den Kongreßmitgliedern spätestens am Tage ihrer Ankunft in Wien bekannt gegeben werden.

Wir ersuchen Sie gleichzeitig um Adressen von Persönlichkeiten bekannt zu geben, welche voraussichtlich an dem Kongresse teilnehmen werden oder zur Erstattung eines Referates bereit wären.

Wien, im Mai 1906.

Das Exekutivkomitee

des

**VIII. Internationalen landwirtschaftlichen Kongresses
Wien 1907.**

Alle auf den Kongreß bezughabenden Zuschriften sind zu richten an den **Sekretär des Vollzugausschusses,**
Prof. J. Häusler, Wien, I. Schauflegasse 6.

L: 1502/07

Magyres 86

przep. 28/3 1907.

cull. Gumb.

Abchrift.

WYDZIAŁ KRAJOWY

12 2
3 3

K. k. Ackerbau-Ministerium Wien am 7. Januar 1907.
Zl. 952
16
An die k. k. Statthalterei in Lemberg. -

Einselne der bei dem vom 21. bis einschließlich
25. Mai 1907 in Wien stattgefundenen VIII^{ten} internationalen
landwirtschaftlichen Kongresse zur Verhandlung
kommenden Gegenstände dürften wohl vielleicht auch
für die Vieruchtinspektoren der beiden k. k. Landwirts-
schafts-Gesellschaften von Interesse sein.

Um über die Art der Verteilung des dem Acker-
bau-Ministerium für Reise stipendien anlässlich
des Kongresses zur Verfügung stehenden Betrages,
welcher jedoch auch noch für verschiedene andere
Teile dem Ackerbau-Ministerium, Teils von Lan-
desbehörden etc. unterstützende Fachorgane be-
stimmt ist, conclusio zu werden zu können,
wird bis spätestens 25. Februar 1907, eine Mit-
teilung gewünscht, ob die Zusendung ^{der} Landes-
fachorgane für Vierucht eventuell welcher nament-
lich anzuführen sind, beauftragt und eventuell welcher
Reisekostenbeitrag hierfür beim Ackerbau-Ministerium
beansprucht und aus Landesmitteln ge-
währt wird.

LW: 25579.

We Lwov, dnia 14. marca 1907.

Stawornam

Komitetowi k. k. Towarzystwa gospodarskiego
w Lwowie

wnieslamy do wiadomosci i przyjmom serwowam

/

do korzystownego zamiaromina nas, czy Państwo
Komiteti powinni wydelegować na ten kongres tra-
go reżymarxa, jaki zasitek na ten cel z statku
poczyna fundusze i ewentualnie na jaki zati-
tek liwy z funduszu państwowego i krajowego
Marszałek krajowy:

Łódź, dnia 12. 12. 1900 r.

wurde die Bitte genehmigt, dass der Holzer Landesausschuss
im Einvernehmen mit einem hohen k. k. Ackerbau-
ministerialratem genehmigt möge den folgenden Restbeitrag von
300 R. zu decken.

Wir gebeten nur ein hohes k. k. Ackerbau-
ministerialratem zu bitten, ~~mit~~ der k. k. galizischen Landwirtschafts-
gesellschaft unter Berücksichtigung der Bau-
gefühler bei Sachverhalte und im Einvernehmen
mit einem hohen galizischen Landesausschuss
den folgenden Restbeitrag von 300 R. für die
den delegierten Volksrechtstretter gewähren zu wollen.
Der Präsident.

L. 1502/2

przep. 30/4 1907.

Hohen R. R. Ackerbauministerium!

Da dem gefertigten Komitee der
Hohen Erlass vom 7 Jänner 1907
N. 952 betreffs Reisekosten
anlässlich des VIII internationalen
landwirtschaftlichen Kongresses
Mos seitens eines Hohen galizi-
schen Landesausschusses ~~unter dem~~
~~20 März 1907~~ mittelst Zuschrift
v. d. 14 März 1907 N. 25579
zur Kenntnis gebracht wurden
mit der Aufforderung eine Erklärung
dahin abzugeben ob die R. R.
galizische Landwirtschaftsgesell-
schaft einen ~~Viehstock~~ ~~ein~~ ~~Absicht~~
genommen sei, einen ~~Veterinär~~
Tierarzt zu diesem Kongresse zu
beordnen und in bejahendem Falle
den Reisekostenbeitrag hierfür
zu ~~bestimmen~~ bestimmen, dessen Ge-
währung seitens eines Hohen R. R.
Ackerbauministeriums ~~zu~~
aus Landesmitteln beansprucht
würde - hat das Komitee nicht
geäußert unter dem 28 März 1907
N. 1502/1, ~~da~~ dem Hohen galizi-
schen Landesausschuss zu antwor-
ten, dass ^{es} in diesem Kongresse der
Viehstockinspektor Johann
Ritter von Marszałkowski beordnen
und bereit sei zur Deckung der
in der Höhe von 450 K veran-
schlagten Reisekosten den Betrag
von 150 K aus eigenen Mitteln
zu decken. In diese Erklärung

Weszło d. 20/3 1907.
L. 1502

przepis. 28/3 1907.

§. 1502/1

Do Wyrotkieso Wydziału Krajowego
we Lwowie

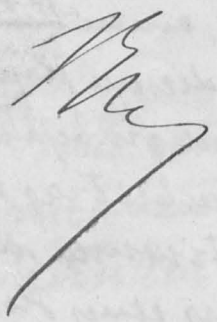
W odpowiedzi na odezwy z d. 14 marca
b.r. L. 25579 w sprawie wystawia
fachowego delegata na XVIII. między-
narodowy Kongres rolnicy w Wiedniu
podpisany Komitet na zawrót
dotyczy, że deleguje w tym celu
inspektora chorw. dykt. Wł.
Jana Marwat/Rowicza przedstawiają
na pokrycie kosztu w kwocie
450 K., na pokrycie podróży
z wstawy funduszu przewidzianego

150 K. z wyjątkiem Wyrotki,
Wydział Krajowy, by nie dobor
w kwocie 300 K. po porozumieniu
się z wyrotkieso c. k. Minister-
stwem rolnictwa w sprawie
rozdzienia z d. 7 stycznia b.r.
L. 952/16, odesłaniem do Wyrotki
z Wł. Odezwę Wyrotkieso Wydziału
Krajowego dowiedzieć się us-
pokryć racyt.

Przes:



Wojewódzkiemu Urzędowi
proszę oświadczając
o zgodnym wstąpieniu
zgodnie z wyżej
zawieszonymi
załączonymi
zaświadczenia



22/3/1909

L 67/07

do l. 1502/07 57

Cieszanów dnia 25 marca 1907.

Do
Komitetu
c. k. gal. Towarzystwa gospodarskiego
we Lwowie

Odnosnie do adreasy Komitetu z dnia 22 marca
1907 L 60/07 douwaga, ze wazne, wziat w miastynie
rodowym kongresie rolniczym we Wiedniu, jeina
kara, niebyle mogt wytatpici w stroju narodowym.
Krotę 20 kr. przeklatem przekatem powatowym
pod wskazanym adresem.

Prezes.



Józef B. Włostowski

odpisano 28/3 1907. podług liczby 67/pr.

G. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. W LWOWIE
 Woszcz. d. 1067. 1/3 1907.
 L.

Kongres.

akt 15
 wielo 1: 1607
 przepis. 28/3 1907.

[Handwritten signature]

L. 67/pr. 28/3, 07

przepisano 1. Marca 1907.

Das gefertigte Komitee beehrt sich hiermit zur geeigneten Kenntnissnahme zu bringen, dass in weiterer Folge zum Delegierten der 12. 12. galizischen Landwirtschaftsgesellschaft für den VIII. internationalen landwirtschaftlichen Kongress die Herren: (Herr August Graf Dziedzycki oberw. Leuberg Karl Zwagany 17 ernannt worden ist.)

Der Pr.
 Dr. Karimir Graf Szepczycki [Dziwisz trzeci Sosł Wybranowski]
 Vladimir Ritter von Czaykowski Gutsbesitzer [Fretniczany]
 Sosł Sokolowski und Johann Ritter von Marszałkowski
 Viehwirtschaftsinspektor, dessen Anmeldechein beigefügt
 und die Beitrittsgebühren von 20 Kronen mittels Postanweisung
 überwiesen wird. Der Präsident.

Do Jm. Pana Augusta hr. Dziedzyckiego
 we Lwowie

Podpisany Komitet ma zaszczyt donieść, że mianował Jm. Pana Karimira delegatem c. k. galic. Towarzystwa rolniczego na VIII międzynarodowy Kongres rolniczy, który się odbywać w Wiedniu w dniach od 21-25 maja b. r. ^{2. 1907} ~~Przydadany jest również~~ Komitet wykonawczy o tej delegacji zatwierdził

- Stanisław Frykowiński
 August Dziedzycki
 1) August hr. Dziedzycki
 2) Karimir hr. Szepczycki
 3) Włodzimierz Czaykowski
 4) Jm. Marszałkowski 20 kr.
 5) Stanisław hr. Stawicki
 6) Juliusz Fraumöl

- Rusi
 7) Bedek hr. Stanisław Hlawyk (Korpuć) 15
 8) Pomorski Józef 16. Turzki
 9) Polanski Władysław 20 kr. 17. Wawrzyniec
 10) Juliusz hr. Janicki 18. Mikołaj Sk.
 11) Zygmunt Lenakowski 20 kr. 19. Jurek Sk.
 12) Polanski Władysław 20 kr. 20. Słobianka hr.
 13) Hugo hr. Wattenman
 14) Skrzyński Lurawo 20 kr.

L. 1607/07
ODDZIAŁ W STRYJU
C. K. GALICYJSKIEGO TOWARZYSTWA GOSPODARSKIEGO.

Kongres 41

L. 797 (w odpowiedzi podać!)

STRYJ, d. 23 marca 1907

ODPOWIEDŹ NA L. 60/Pr. Z 23 3 190

Janusz 106 7/07

Świetne Prezydium

Komitetu c.k. galic. Towarz. Gospodarskiego

we L w o w i e

Natychmiast po otrzymaniu okólnika wysłaliśmy odezwę do 15 członków oddziału, właścicieli większej posiadłości mogących łatwiej wyjechać na kongres rolniczy do Wiednia.

W okólniku tym prosimy i zachęcamy do zgłoszenia udziału, i wyjazdu w myśl wskazówek nam udzielonych. lecz prosimy by wkładkę i zgłoszenia wysyłano razem na ręce Komitetu, gdyż w ten sposób ewidencja będzie łatwiejszą.

Przewodniczący oddziału zgłosił udział w kongresie jeszcze w końcu r. 1906 i ma już kartę udziałową.

Oddział w Stryju c.k. galic. Towarzystwa Gospodarskiego

Przewodniczący

J. Brumicz

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. W. LWOWA
L. 1007 25/3 1907

23 marca 1907

797

Przewidywanie 23 3 1907

Świątne Przewidywanie

Komitetu c. k. Galic. Towar. Gospodarskiego

w L w o w i e

Następnym razem po otrzymaniu okólnika wyślijmy odezwę do

15 członków oddziału, właścicieli większej posiadłości mogących fatwiej

wyjechać na kongres rolniczy do Wiednia.

W okólniku tym prosimy i zachęcamy do zgłoszenia udziału, i wyjazdu w

myśl w szczególności nam udziałowców. Ież prosimy by większe i zgłoszenia wysyłano

razem na ręce Komitetu, gdyż w ten sposób ewidentny będzie fatwiej.

Przewodniczący oddziału zgłosił udział w kongresie, jeszcze w końcu r.

1906 i ma już kartę udziałową.

Oddział w Styryi c. k. Galic. Towarzystwa Gospodarskiego

Przewodniczący

Handwritten signature

L: 1622/07

Kongres. Ed

Pietrizarany p. Solotwioka Koto Bobiki 28 Marca 1907.

1
Swietny Komitecie!

W odpowiedzi na pismo L. 60/pr, z dnia 22 Marca 1907, donoszę, że
na podstawie zgłoszenia się jeszcze w grudniu p.v. do Komitetu Kon-
gresu, i po odebraniu Nr. 20. nadstano mi karte legityma-
cyjna (Mitgliedskarte) N° 409. — Otoż upraszam uprzejmie o
zamiarowanie mnie delegatem i o powiadomienie o tem biuro
Kongresu. —

a
Nawazem proszę o łaskawe poinformowanie, czy tylko ci będą mo-
gli uczestniczyć w uwieczystościach, ktore wystąpią w strojach naro-
dowych? Wtakkim razie zgłaszających się będzie bardzo malo.

Przes Oddziału bobev. Tow. Gaj.

Stodimier Craykowski

donosząc przy tej sposobności, że strój narodowy jest pożądanym ale
nie jest warunkiem sine qua non.

Weszło d. 30/3 1907.

L. 1716. 1/3

Kongres

Władysław Polański
Rudniki p. Piaseczna

por. d. 106 7/7

Upraszam w myśl listu otrzymanego zgłosić
mię w wystąpieniu w kongresie rolniczym
i o propozycji mi legitymacyjnej.

(Deutsch-Poln.-Ruth.)

Władysław Polański

I. Inped.

An das
Exekutivkomitee des VIII.
internationalen landwirth-
schaftlichen Kongresses Wien 1907.

Das gefertigte Komitee beehrt
sich hiermit zur geneigten
Kenntnissnahme zu bringen,
dass in weiterer Folge zu
Delegierten der k. k. Galizischen
Landwirtschaftsgesellschaft
für den VIII. internationalen
landwirthschaftlichen Kongress
der Herr Ludwik Polański
in Rudniki Post Piaseczna
(Galizien) ernannt worden
ist — dessen Anmeldebücher
beschlossen sind die Beiträge
gebühr von 20 Kronen mittels
Postanweisung überwiesen wird.

Für das Komitee
30/3 907.

przep. 30/3 1907.

Lwów

Bobrowo

K: 20

kwart 3 756.

1/4 907 Flk

Wypławo

K: 20

kwart 3 758.

1/4 907 Flk

Upraszam w powyższym liście stowarzyszenia
niej wyrozumiałości w kongresie polskim
i o propozycjach mi legitymacyjnych.

Maryja Polak.

Pieczęć poczty przy-
mającej pieniądze
Печата почты
принимавшей деньги

PLASECZNA

29.3.07

Angewiesener Betrag

Kwota przekazana

Квота переказана

20 K *X* h

Name, Wohnort und Wohnung des
Absenders

Nazwisko, miejsce zamieszkania,
ulica i liczba domu nadawcy

Імя, місце перебування і поме-
шканє посилаючого гроші

Madzian Pawski

Rudniki

g. Polesna

(Deutsch-Poln.-Ruth.)

Za
3a

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE

Weszło d. 30/3 1907.

L. 1716. / 3

Kongres

por. d. 106 Ffz

Władysław Polański
Rudniki p. Piaseczna



I. Inped.

An das
Exekutivkomitee des VIII.
Internationalen landwirt-
schaftlichen Kongresses Wien 1907

Das gefertigte Komitee beehrt
sich hiermit zur geneigten
Kenntnisnahme zu bringen,
dass in weiterer Folge zu
Delegierten der h. h. Galizischen
Landwirtschaftsgesellschaft
für den VIII. internationalen
landwirtschaftlichen Kongress
der Herr Ludwik Polański
in Rudniki Post Piaseczna
(Galizien) ernannt worden
ist — dessen Annahmestunden
beschlossen sind die Beiträge
Geldbeiträge von 20 Kronen mittels
Postanweisung überweisen wird

Für das Komitee
30/3 07.

przep. 30/3 1907.

Lwów

Łobran

K: 20

kwota 756.

1/4 907 Ffz

Wypisano

K: 20

kwota 758.

1/4 907 Ffz

przep. 30/3 1907.

L: 1716/07

(H. Saka) Do
Wiel. Pana Władysława
Polakowskiego
in Piotrkówku

A puleceni przyjąłszy
stanowisko, iż Komitet mianował
W Pana delegatem p. h. gal. Tor. gosp.
na III. międzynarodowy kongres pol.
mocy, jaki się odbędzie w Wiedniu
a w czasie od 21 do 25 maja b. r.
i powia Komitet powoławszy Ko-
mitet wykonawczy o tej delegacji.
Za Komitet.

30/3 07



L: 1718/17

Węgry 15

per. d: 1502/17

L: 30456

Lwów, 18 Marca 1877

Upraszam Pana. Honorab., a jako
najpiewniejsze katedrowie Europy
pisma z em. H. Sm., l. 255 y. —
w sprawie wystawia weterana-
rów Pan. Honorab., wplednie
inspekcyja czynu byta na
III. kongres rolnicki we Wiedniu
Waryszek krajowy

Red

Stank krajowy
L

Lp

Wawonska Honorabemu
sk. Komandytowa Gubernickiego
we Wroclawie

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE

WOSZTO 30/3 1907

L. 1717

Dozbrocowa Myśl. kraj.
pod L: 1502/07. d. 29/3 1907
Jan

L: 1735/7

Województwo 47

Województwo 29/3 1914

So

Komitetu gal. Zarządu gospodarczego!

Odnosię do wiadomości omię former Oddział

- żydowskiego Zarządu gospodarczego, że 4 dnia 5 maja odbycie się we Wiedniu międzynarodowy Kongres

- uprasza o przesłanie omię do grom. sekretar'at'is, dyplomackim urzęd. Wskazanie Józefa L. K.

do uczestnictwa.

Polster Widajerser entomol. Ver. gosp. Oddział Stryj-żyd.

Włocławski J. Zydański.

Albiquitt.
Odcinek. + Відтінок.
 Kann vom Empfänger abgetrennt
 (Can be torn off)
 (Отділюється від однієї частини.)
 (Separate from one part.)
 Stempel des Einzahlungs-
 Institutes
ZYDACZÓW
30. III. 07 XII -
*** b ***
 Angeliesener Betrag
 Kwota przekazana
200 K **X** h
 Name, Wohnort und Wohnung des
 Absenders
 Nazwisko, miejsce zamieszkania,
 ulica i liczba domu nadawcy
 Ім'я, місце перебування і номе-
 рخانه посилаючого гроші
 Polster
 Widajerser
 Włocławski
 J. Zydański
 (Deutsch-Poln.-Kath.)

Abchnitt.

Odcinek. + Відтинок.

(Mann vom Empfänger abgetrennt werden.)

(Odbiorca może go odciąć.)

(Хресат може его відтяти.)

Stempel des Einzählungs-
Postamtes

Pieczę pocztu przy-
mającej pieniądze
Печатка пошти
приймаючої гроші



Angewiesener Betrag

Kwota przekazana

Квота переказана

200 K 100 h

Name, Wohnort und Wohnung des
Absenders

Nazwisko, miejsce zamieszkania,
ulica i liczba domu nadawcy

Імя, місце перебування і поме-
шканє посилаючого гроші

Bolesław

Widajewicz

Woleńców

J. Zydlawski

(Deutsch-Poln.-Ruth.)

atp nezestrieto zjardu
nezodovezo ve diednis,

./.

L: 1735/7

Województwo 47

Województwo 29/3 1914

na uczestnictwo w zjeździe
międzynarodowym w Giedniszynie

S

Komitetu gal. Towarzystwa gospodarczego!

Oducenie do zawiadomienia mnie przez Oddział
stryjski - żydowski Towarzystwa gospodarczego, iż w dniach
21-25 maja odbędą się we Wiedniu międzynarodowe konferencje
rolniczy - upraszam o zaliczenie mnie do grona członków
mających dyplom w tej dziedzinie. Proszę o przesłanie
moich danych do Oddziału w Stryku.

Proszę o zaliczenie do grona członków Oddziału w Stryku

Województwo J. Zydański

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE
Weszło d. 2/4 1907
L. 1735.

Zalatriono d. 3/4 1907
JK

Zarząd
Kongres wien
wrocna
11:20
Karty 769 JK
3/4 1907
Wystawo
11:20
Karty 781 JK
3/4 1907
wystawo d. 3/4 1907 JK

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. W LWOWIE
 Wszelkie 3/4 907
 L. 1777

Do wzięcia wydziana
 karty wstępu na Kongres
 Rozumny we Wiedniu
 dla p. Wygumta
Lewackowickiego - Sambor
 ul. Skanska - Sktada 70 Kon.

3/4 907

Włoch

Lana

Robrano

K: 20

Wartość 3783

3/4 907

Wystawo d. 3/4 907
 [Signature]

[Signature]

Wypłacono

K: 20

Wartość 786

3/4 907 [Signature]

L: 1797/04

Katadrisen
d. 3/4 908

L: 1907/5

P. S. Komitet Międzynarodowego Kongresu Polniczego
w Lwowie.

Przebiegającym zbiegiem okoliczności obywateli Państwa
Województwa Galicyjskiego i reprezentacji do Rady
Państwa i Kongresu Polniczego w Wiedniu
Czyniąc nadzieję i życzeniem Obywateli tego, powołania w
Lwowie 20 Kwieciana i prośbę, by jeśli to możliwe, zwrócić
mię na listy biograficzne w sprawie i Kongresie

powiadomości

L. Jankowski

Lwów 24. 9. 07.

A. Hryniewicz

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE
W. 10/14 1907
L. 1907.

Larad

Robins

K: 20

deartry 861

12/4 907 Flk

Weytawno

K: 20

deartry 871

Recep — was.

12/4 907 Flk

Weytawno 10/14 1907
Jm

53

C. K. Galicyjskie Towarzystwo Gospodarskie.

We Lwowie, ul. Karola Ludwika I. 3. dnia 30 Aprila 1907
(Telefon 278).

W odpowiedzi powołać się należy na L. 2284

przep. 1/5 1907.

An

das Exekutivkomitee des VIII Internationalen
landwirtschaftlichen Kongresses
in Wien

In Beantwortung der geehrten Zuschrift vom 24 April 1907 betreffs der Delegierten nomination zum VIII internationalen landwirtschaftlichen Kongresse wird im Praesidialauftrage bekannt gegeben, dass zur Zeit nachbenannte Herren zu Delegierten ernannt wurden:

1. August Graf Drieduszycki, 2. Kasimir Graf Sreptycki 3.) ~~Wladimir~~ Ritter von Graykowski,
- 4.) Johann Ritter von Marszałkowski ^[20 R] 5.) Stanisław Graf Stadnicki, 6. Julius Frommel, 7.) Stanisław Graf Badeni, 8. Josef Ritter von Pomorski, 9.) ~~Radislaw~~ ^[20 R] ~~staus~~ Ritter von Polanski ^[20 R] 10.) Julian Baron Brunicki, 11.) Sigmund Lewakowski, ^[20 R] 12.) Hugo Baron Wattmann, ^[20 R] 13.) Anton Ritter von Skrzynski, ^[20 R] 14.) Bronisław Ritter von Janowski, 15. Karl Ritter von Turski, 16.) Johann Wasung. —

Die Beitrittsgebühren per 20K. haben durch Vermittlung unseres Bureau diejenigen entrichtet bei denen der Betrag in der Klammer ^{ist} angedeutet wurde, die übrigen haben ihre Gebühr direkt übermittelt. Außerdem hat durch unser Bureau die Beitrittsgebühr entrichtet Herr Proleslaw Widajewicz.

Das Comité der

K. k. galizischen Landwirtschafts - Gesellschaft

~~Die Gebühren~~ Die Postanweisungen enthält es jedes mal die genaue Angabe, Adress desjenigen, auf dessen Rechnung die Ueberweisung erfolgte.

Hochachtungsvoll

für d. V.

L. 2284/12

Kongress 54

VIII. INTERNATIONALER LANDWIRTSCHAFTLICHER KONGRESS Wien 1907.

WIEN, I., SCHAUFLERGASSE 6.

Tel. Nr. 18976.
Postsparkassen-Konto Nr. 86340.

Wien, am 24. April 1907.

Zal. 190

An die verehrliche

k.k. Landwirtschafts - Gesellschaft,

L e m b e r g .

Da uns von Seite einer verehrlichen k.k. Landwirtschafts-Gesellschaft mehrere Beitrittsgebühren zur Teilnahme an dem VIII. Agrarkongresse ohne Nominierung der diesbezüglichen Delegierten zugekommen sind, ersuchen wir höflich uns bekannt geben zu wollen, für welche Herren diese Beträge bezahlt wurden.

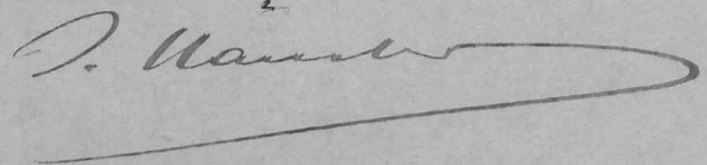
Gleichzeitig fragen wir uns an, ob wir für die Herren Jan Wasung, Karl Ritter von Turski, Bronislaus Ritter von Janowski die Beitrittgebühr als bezahlt annehmen können, damit die Zusendung der Mitgliedskarte und der gewünschten Referate erfolgen kann.

Hochachtungsvoll

VIII. Internationaler
landwirtschaftlicher Kongress Wien 1907

Das Exekutivkomitee:

Der Sekretär:



Alle auf den Kongress bezughabenden Zuschriften sind zu richten an:
den Sekretär des Kongresses, Prof. Josef Häusler, Wien, I., Schauflegasse 6.

228/4/1907

VII. INTERNATIONALER LANDWIRTSCHAFTLICHER KONGRESS

Wien 1907

WIEN, I. SCHAUPLATZGASSE 6

Postfach-Nr. 66310

№ 190

Prag. 30/4 07 Gurbky

In Beantwortung der geduldeten Zuschrift vom 24 April 1907 betreffs der Delegierten-nominierung zum VIII internationalen landwirtschaftlichen Kongress wird im Praesidialauftrage bekannt gegeben, dass zur Zeit nachbenannte Herren zu Delegierten ~~be~~ ernannt worden: L 7

Die Beitrittsgebühren per 20 K haben durch Vermittlung unserer Bureau diejenigen entrichtet bei denen der Betrag in der Nummer angeschlossen wurde, die übrigen haben ihre Gebühren direkt überwittelt.

L. 2299/72

55

Do
Wysokiego Prezydium Pruskiego
Oddziału r. k. Towarzystwa gospodarskiego
w Stanisławowie.

W dniach 21. - 25 maja 1907. odbędzie się VIII kongres
rolniczy we Wiedniu. - Gdy na kongresie tem będą
objęte różne oddziały tak ściśle z postępowem gospodarstwem
rolniem się wiążące - jakże będą użyteczne wyliczenia
naukowe dla rozwiedrania rolnych instytucyj powyższego
rodzaju przeto nie od rzeczy będzie sporo podpisanym prozwole
sobie Janie Panu Peresowi i Dobrodziejowi naszemu
który na polu gospodarstwa krajowego nie mało osiągnął potęgę,
by raczej, idąc na przykładzie innych narodowości tego
samego zawodu, która podobnej okazyi nigdy nie puścił
bez swego udziału; - zorganizował wyliczenia w tut. Oddziale
w dniach powyższych do Wiednia, celem bliższej wiadomości
wzajemnej między innymi i włościanami, zapoznanie
się z postępowem krajów o wyższej kulturze jak nasz,
a bezprzezwadzi koryści jako uczestnicy atej wyliczenia
wyników będą znakomite i aż uderzające: -
Chwała gromadzącej takiej wyliczenia, skoro będzie
kainieprawa, przez Janie Pana Peresce i
pod jego egidą, na miejscu poprzedzającej

wyżniejszą znacznio mniej, w przeciwnościem jeżeli by
sposobem takim, który naszych obywateli zamierza
korysować więcej. -

Sobota 8 kwietnia 1907.

Jakob Szewski

L: 54/07

Pracownemu Komisji
C. K. Towarzystwa Gospodarskiego
we Lwowie

odstępujący z tem, że oprócz
patenta nikt z tub. Oddziału
nie zgłosił chęci wzięcia udziału.
Tu w Kongresie solucyjnym we
Wiedniu.

Jżeli z innych Oddziałów,
to zgłosiliby się chętni do
podroży, prosimy również
uwzględnić niniejsze zgło-
szenie p. Józefa Tracza
gospodarka z Lubowic p.
Wojniów będącego przewodniczącym
naszego Oddziału. -

RADA Oddziału

C. K. Towarzystwa Gospodarskiego

w Starobiałowick. 28/4 07

Al. Brykanyński

Smulski

WOBEL
L. 2425. / 5 1907.

przep. 4/5 1907.

An das Exekutivkomitee des
VIII. internationalen Landwirtschaftlichen Kongresses
in Wien.

28/VI 29/1907
20 Kom

Präsident des Aufsichtsrates der
galizischen Bodenkreditgesellschaft

Das gefertigte Komitee beehrt sich
hiermit zur geneigten Kenntnisnahme
zu bringen, dass in Vertretung
der k. k. galizischen Landwirt-
schaftsgesellschaft der Präsident
derselben Landtagsabgeordneter
und Grundbesitzer Stanislaw
Ritter von Trykozynski wohnhaft
zu Lemberg Villa Wilapod Lipami
- sowie der volkswirtschaftliche
Referent beim Komitee Dr. com.
August Rodakiewicz wohnhaft
zu Lemberg Lyczakowska 19 a -
an dem Kongresse teilzunehmen
werden.

Ubersendung

Unter Beschluss der diesbezi-
glichen Ausschüsse sowie
Ubersendung der Beitritts-
gebühren mittelst Postanweisung
wird eine Zusendung der Mitglieds-
karten sowie der übrigen program-
mäßigen Mitteilungen höchst
erzucht.

der Präsident.

Kasa wystaci:

40 Koron

przebieżem do Komitetu wy-
konawczego jaż powyżej z
oznaczeniem za których Czynności
wystacają - Komita na zarząd.

3/5.07. 1907. Szczerz:

12.40
dwa 1004.
mystawo 4/11 907
Laural

L. 24 25/4

KP

Professor Häusler

Wien

Schaupergang 6

Komitee der Landwirtschaftsgesellschaft
reklamiert Legitimationskarten für
den Präsidenten von Preßburg und
Referenten Dr. Rodolovic. Anmeldung
erfolgte 4 Mai.

16/5 1907

4⁵⁰ Gärtler

Kriegsgras 58



RAWARUSKA
SIEDLISKA

L. 2476/07
5 Maja 1907

Kongres
60

Świeży Komitetu Centralny,
Mają zamiar wzięć udział w
tegorocznym, międzynarodowym Kongresie
rolniczym w Wiedniu, śmiejąc prosić
o dachwie poinformowaniu mnie
gdzie można się do bliższych sąsiedzi:
Tow. Kongresu, wstąpić, a zwłaszcza
ekskursji mających się po Kongresie
odbyć poinformować? O ile styje.

Tem ma się odbyć eskortyja
 do Czech. Bardzo byłbym wdzięczny
 za wszelkie sposoby doświadczenia
 się w tym względzie szczególowo...
 kapłan składając podpisowanie
 za faktem informacyjnym tworzył
 się z wyjątkiem składowania i
 porażeniem

Paweł Sapieha


L. 87 pr

przep. 4/5 1907.

Do Joswicskiego Witolda Krzysia Czartoryskiego
Wiceprzew. c. k. galic. Tow. gospodarst. k.

przep. 8/5 1907.

w Getkintach.

W odpowiedzi na list z d. 5 maja
pr.
Podpisany Komitet zataczając przy
niniejszym program VIII międzynarod.
dowego Kongresu rolniczo-przem.
w sprawie narziatu w sprawie
w tym celu narziatu jako Delegat
w charakterze Delegata c. k. galic.
Towarzystwa gospodarst. k.

W przekonaniu że p. Krzysia
przez wzgląd na aktualność spraw
i europejską znaczenie tego Kongresu
treść tego podjąć się raczy, po
wiadaniemu równocześnie wic.
delegacji Komitet wykonawczy
Delegacji Tego Krzysia i w imię

Grzyby sposobowi sprawy
zarazem dożyć, i z powodu
alby wyborczy powołania
Komitetu w obrotach niestępcu
wcale nie dożyć.

Grzyby:

Wolny nieomnierta na udzielić
niezwrotności w wulgarie porządku
i wyjaśnić

Przatecznik

G. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE

W 352

L. 24 26 1/5 - 1907

Mianowan
delegatem
d. 8/5 gop

67

C. K. Galicyjskie Towarzystwo Gospodarskie

We Lwowie, ul. Karola Łudwika I. 3. dnia 10. Maja 1907
(Telefon 278).

W odpowiedzi powołać się należy na L. 2541/07.

ODEZWA DO DELEGATÓW

c.k. galicyjskiego Towarzystwa gospodarskiego na VIII. międzynarodowy
kongres rolniczy.

Podpisany Komitet czyniąc zadość życzeniu, jakie się wyłoniło z grona Delegatów ma zaszczyt podać do wiadomości, że miejscem zbornem dla Delegatów w Wiedniu, będzie kawiarnia Puchera na Kohlmarkt, gdzie interesowani zebrać się ewentualnie zechcą we wtorek dnia 21. maja o godz. 9. przed południem celem porozumienia się.

KOMITET C. K. TOWARZYSTWA
GOSPODARSKIEGO GALICYJSKIEGO

Prezes:

St. Brykczyński m.p.

Sekretarz:

F. Skrochowski m.p.

62

C. K. Galicyjskie Towarzystwo Gospodarskie.

We Lwowie, ul. Karola Ludwika I. 3. dnia..... 1907

(Telefon 278).

Spis Delegatów

W odpowiedzi powołać się należy na L.

VIII Międzynarodowego Kongresu gospodarskiego
we Wiedniu

1. Stanisław Brykczynski
2. Dr. August Rodakiwicz
3. August hr. Drucewoszycki
4. Karimierz hr. Szepiński, Dniewiczynki p. Włocławka
5. Włodzisław Czajkowski, Pietuchany p. Sokółka
6. Jan Marbalkowicz
7. Stanisław hr. Stadnicki, Krynowice p. Męciszka
8. Juliusz Frommel, Rordot
9. Stanisław hr. Badeni (Koropiec)
10. Józef Pomorski, Dąblany
11. Władysław Potanicki, Rudniki p. Piaseczna
12. Julian hr. Brunicki, Podhorce koło Strzyża
13. Kuzmunt Lewakowski, Sambor ul. Szachka
14. Hugo hr. Wattmann, Ruda roriańska
15. Antoni Skrzynicki, Wierawno
16. Włodzisław Czartoryski, Petkino p. Jarosław
17. Karol Turcki
18. Jan Wasung
19. Jan Sapieha Turck Księża Lichka p. Kiew. raska

64

C. K. Galicyjskie Towarzystwo Gospodarskie

We Lwowie, ul. Karola Ludwika I. 3. dnia 18. M a i 1907
(Telefon 278).

W odpowiedzi powołać się należy na L. 111/pr.

E U E R D U R C H L A U C H T .

Es war meine ^uerste Absicht an dem VIII. Internationalen landwirtschaftlichen ^uKongresse samt den Delegierten der k.k. galizischen Landwirtschaftsgesellschaft persönlich teilzunehmen. In Folge ärztlicher Anordnung muss ich jedoch leider auf dieses Vergnügen verzichten. Indem ich diesen Umstand Euer Durchlaucht zur geneigten Kenntnisnahme bringe, gestatte mit den Verhandlungen des Kongresses die besten Erfolge zu wünschen und die Delegierten unserer Gesellschaft der besonderen Freundlichkeit Euer Durchlaucht bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvollst Ergebenster

Seiner Durchlaucht
Karl Fürsten Auersperg
Vizepräsidenten des Herrenhauses
Präsidenten der k.k. Landwirtschaftsgesellschaft
in
W I E N .

L.60/pr.

Lwów, dnia 22. Marca 1907.

Do

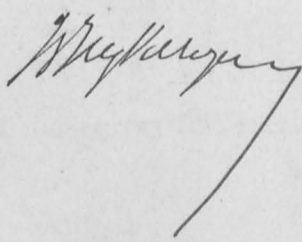
P R E Z E S Ó W

Rad Oddziałów c.k. galicyjskiego Towarzystwa gospodarskiego.

Odnosnie do rozesłanego dnia 30. sierpnia 1906. programu międzynarodowego kongresu rolniczego, jaki się odbędzie b.r. w Wiedniu od 21 do 25. maja włącznie, uprasza podpisany Komitet o zachęcenie ziemian do wzięcia udziału w tym kongresie. Rozchodzi się o to, aby i kraj nasz w tej międzynarodowej uroczystości agrarnej był jak najliczniej reprezentowanym. Zgłaszających się zamianuje Komitet swymi delegatami i powiadamia o tem Biuro kongresu, które zgłoszenia przyjmuje do końca bieżącego miesiąca. Delegaci Komitetu wezmą udział nadto we wszystkich uroczystych przyjęciach, na których wystąpić należy w stroju narodowym. Wkładka wynosi K.20. jaką w terminie powyższym dosłać należy pod adresem: Prof. J. Häusler, Wien I. Schaufleggasse 6. a nadto wypełniony blankiet, którego Biuro Komitetu /Lwów, ul. Karola Ludwika L.3./ zgłaszającym się wraz z legitymacją na delegata c.k. galicyjskiego Towarzystwa gospodarskiego niezwłocznie dostarczy.

KOMITET C. K. TOWARZYSTWA
GOSPODARSKIEGO GALICYJSKIEGO

Prezes:



Sekretarz:

L.60/pr.

Lwów, dnia 22. Marca 1907.

Do

P R E Z E S Ó W

Rad Oddziałów c.k. galicyjskiego Towarzystwa gospodarskiego.

Odnosnie do rozesłanego dnia 30. sierpnia 1906. programu międzynarodowego kongresu rolniczego, jaki się odbędzie b.r. w Wiedniu od 21. do 25. maja włącznie, uprasza podpisany Komitet o zachęcenie ziemian do wzięcia udziału w tym kongresie. Rozchodzi się o to, aby i kraj nasz w tej międzynarodowej uroczystości agrarnej był jak najliczniej reprezentowanym. Zgłaszających się zamianuje Komitet swymi delegatami i powiadomi o tem Biuro kongresu, które zgłoszenia przyjmuje do końca bieżącego miesiąca. Delegaci Komitetu wezmą udział nadto we wszystkich uroczystych przyjęciach, na których wystąpić należy w stroju narodowym. Wkładka wynosi K.20. jaką w terminie powyższym dostać należy pod adresem: Prof. J. Häslera Wien 1. Schaufflergasse 6. a nadto wypełniony blankiet, którego Biuro Komitetu /Lwów, Karola Ludwika L.3./ zgłaszającym się wraz z legitymacją na delegata c.k. galicyjskiego Towarzystwa gospodarskiego niezwłocznie dostarczy.

Komitet c.k. galicyjskiego
Towarzystwa gospodarskiego:

Prezes:

St. Brykczyński m.p.

Sekretarz:

F. Skrochowski m.p.

Wykonanie uchwał

An das

68

L. 51 pr

Executivkomitee
des
VIII. Internationalen landwirtschaftlichen Kongresses,
WIEN, 1907.

Wien, I. Schauflergasse 6
k. k. Landwirtschaftsgesellschaft.

~~Kunze~~

Im Auftrage des Komitee der

12. 12. galizische Landwirtschaftsgesellschaft
ersucht ^e höflichst ^{zum Ersatz der Kosten} um Zusendung von 20 Exemplaren
der Broschüre über Organisation, Satzungen und
Programm des VIII internationalen landwirt-
schaftlichen Kongresses, sowie von je einem Exemplar
der gedruckten Referata der I (volkswirtschaftlichen
Sektion) des Kongresses.

przepisané 1. Marca 1907.

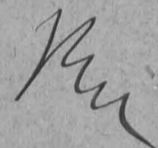
przep. 10/5 1907.

Odczyna do Delegatow

a. R. galic. Tow. gospodarskiego na
VIII. międzynarodowy Kongres rolniczy

Podpisany Komitet czyniąc z adre-
sowaniem ^{jakim się wykona} ~~zwracając~~ z prośbą
Delegatow - ma zaszczyt podać
do wiadomości, że ~~zwracając~~
~~do 21 maja 1907. g. g. w sprawie~~
~~przedprojektu obioru~~
~~Delegatow w sprawie w Rawianach~~
~~Suchera na Kholmach~~ w widniu
miejsce zbioru dla Delegatow
Bęrsi Rawiania Suchera i a
Kholmach, gdzie zainteresowani
zebrali ~~się~~ ^{na posiedzeniu} we wtorek d.
21 maja o g. g. przedprojektu
ulem ~~ewentualnego~~ porozumienia
si.

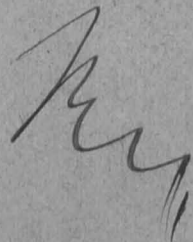
Przes:



przep. 10/5 1907.

Do Ho. Pana J. Zar. Brzemińskich
w Radharach.

Zatracając przy niniejszym
Odczynie do Delegatow na Kongres
rolniczy - przepisał podpisany
Komitet Ho. Pana Barona o
barkach zaproszani si
Delegatow w widniu i przy-
dziela do bezdyspozycji ref.
dra. Augusta Rodakiewicza.



L. 2615/aj

Kongres 79

O d p i s

We Lwowie, dnia 14. maja 1907-

LW.34667.

D o

c.k. N a m i e s t n i c t w a

we L w o w i e

Zwracając wyłączeniu akta w krótkiej drodze nam przysłane mamy zaszyt zawiadomić c.k. Namiestnictwo, że w sprawie pokrycia kosztów wydelegowania na kongres rolniczy w Wiedniu referentów fachowych obu krajowych Towarzystw rolniczych powzięliśmy następującą decyzję:

Zgodnie z propozycją c.k. Namiestnictwa jesteśmy gotowi pokryć z funduszu krajowego po połowie z funduszem państwowym tę resztę wynikających stąd kosztów, która pozostanie po odtrąceniu od ogólnej kwoty tych kosztów kwot przeznaczonych naten cel przez same komitety.-

Zgodnie też z c.k. Namiestnictwem obliczamy ogólny koszt wysłania delegata ze Lwowa w kwocie 270 koron a jednego delegata z Krakowa w kwocie 240 koron.

Natomiast nie przychylamy się do propozycji c.k. Ministerstwa rolnictwa, by fundusze kraju i państwa miały pokryć powyższe koszty aż dwóch delegatów Towarzystwa rolniczego a jednego tylko delegata Towarzystwa gospodarskiego. Wydział krajowy byłby gotów pokryć po połowie z Rządem resztę niepokrytych przez komitety kosztów wysłania jednego delegata z Krakowa i jednego również ze Lwowa.

Natychmiastowa asygnata zasiłku z funduszu krajowego na rachunek kraju i Rządu, jest zdaniem Wydziału krajowego zbyteczna.-

Komitety rozporządzają dostatecznymi funduszami, by kwoty te stosunkowo nieznaczne referentom swoim mogły zaliczyć a następnie

./.

powinny Komitety zwrócić się zarówno do c.k. Rządu jak i do Wydziału krajowego o zwrot przyznanym im na ten cel zasiłków

Wydział krajowy jest więc gotów przyznać na ten cel Komitetowi Towarzystwa gospodarskiego zasiłek w kwocie 60 koron a Komitetowi Towarzystwa rolniczego zasiłek w kwocie 90 koron wobec tego że Komitet ten jedną czwartą kosztów przyjął na siebie.

Wydział krajowy liczy więc, że drugie tyle 60 koron dla Towarzystwa gospodarskiego a 90 koron dla Towarzystwa rolniczego przeznaczy c.k. Rząd.

D. j. w.

We Lwowie, dnia 14 maja 1907.

LW.34667.

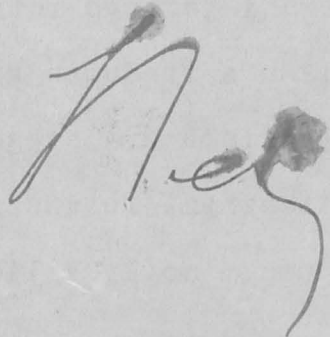
S z a n o w n e m u K o m i t e t o w i
c.k. T o w a r z y s t w a g o s p o d a r s k i e g o

we L w o w i e

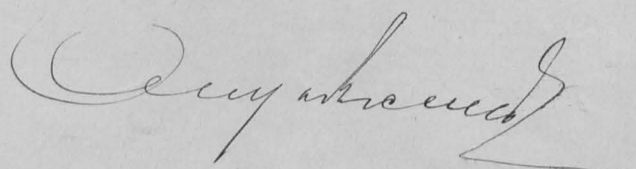
udzielamy do wiadomości, ztem, że Szanowny Komitet może liczyć na zasiłki na ten cel z funduszu kraju i państwa w kwocie po 60 koron, w łącznej kwocie 120 koron.

Zasiłki te wyasygnowane zostaną Szanownemu Komitetowi przez c.k. Rząd i przez Wydział krajowy bezpośrednio przedłożeniu tak c.k. Namiestnictwu jak i Wydziałowi krajowemu sprawozdania wysłanego przez Szanowny Komitet delegata.

Marszałek krajowy:



Członek Wydziału krajowego:



Ł. 2636/

przep. 17/5 1907.

Jw. Paniu Hrabio!

W odpowiedzi na list z d. 15/5 07 w sprawie wyjazdów
do Kraju grom. uczestników VIII Kongresu rolniczo-
manni zamierzają podjąć z powołaniem przydzielone
na tamtą inicjatywę ale zarazem oświadczyć że
w obecności wyborcy wyjechać tamże nie będą
projektu być nie może.

Katzenojas przy inicjowaniu w myśl wyca-
łowce wyjechać wyjechać Delegatów, dowodzi, że
w sprawie obecni reudcz-vous na czwartej
nie jest wiadomym - stawił jednakże przed sobą
zaformacyami na miejscu w Wiedniu, dobra
nie udaje d. 19. 6. m. i zamierzam w Hotelu
Müllera. Z wyprostym poważaniem
Za W.

/Katzenojas/

Jw. Pan August hr. Driedmayer
w Zatorze

W Jarionowie 15751997

pułta Jarionow Księstwa Rymanowa

C. K. GAL. TOWAR. TOW. GOSK. WIL. LWOWIE
W. 33410
L. 2636. 16/5 1909.

Królestwo

Pranowy Komitecie

W odpowiedzi na uprzejme zawiadomienie z 10 bm l. 2541/07 oświadczam, że na wskazywany termin do Kławiarni Suchera przybyć nie mogę, ponieważ jedynak o odwołaniu mi gozdziny render ^{100%} marajutu

Z okazji Wrogresu rolniczego przwalam tobie wrucić miyl następującą:

Biosac urzad w banko interesującym VII międzynarodowym Wrogresie rolniczym w Rzymie w roku 1903, prornatem wielu prowadznych delegatów z Włoch, Danii, Krójcarpi i Francji, ktorij wyppytawali się
rnnie

co do produkcji soli i oleju złabnego
w naszym kraju turkisz wglodem,
chowa bytka i wsi i objawiali" chec
zwiększenia kraju.

Nie wątpię, że zettens tej znowa na
Węgry i z ^{zami} innymi znajomymi we
Kłodzin, Matego uważałbym za sto-
sowne i Ma Wzija wiele korzyści,
ale w porozumieniu z Włocami
wydelegowanymi na Węgry, zaprosić
znajomych delegatów obcych Wzijos
do naszego kraju Ma obznajomienia
ich z naszą produkcją soli i oleju
Matrego turkisz z chowem bytka i
Wsi i z wszelką inną Wzijos produkcją
Jeżeli Krajowy Komitet przyjmie
ten projekt za swój, wskaze nam
program międzynarodowej Teltij
wycieterki i podjęmie się Wzios pod-
jęcia Wzios delegatów zagranicznych,
to chętnie porzucę się zainicjować
ten zjazd w porozumieniu z wpsół dele-

gatani namemi i domien' Kanvovom
Komitetovi s vrasach proovdenia tej
vycieczki po obradach Kongrešu -
Perehujš proto usmjnyj v'poviedi
du dnia 29 br. p'ri adresem noim
v Jasionovic Notu Rymanova
g'rie stale miernam Janie jak mi
adnovam Levi Kvitkov 17/
Luce, vypravj povasania neq

Angust L'icivruvujš

Prve o adrešy v'p'ostholožov' dela-
gator na Kongreš -

Proponovat' bym program 1 adniovij
vycieczki v kraju a to:

1. V'iebna du Przevostka kultovnia
na noc v Luova - 16. L'ovic' d'ien'

ella pokazania wyrobów mialtates
bucrackich i andrychowickich, Wilim-
kowi, które mają odbyć się w Anglii i
Francji, Koronak, płóciom etc -
3^{iej} dnia wycieczka do Pochowce
aby pokazać naszą jenerstwą na Pruz
4^{ej} dnia Bergitar Kopalnia
5^{ej} ^{Stadion w Jeruzalem} i wazelnie soli w Hlebnie
6^{ej} Zakłady Kapiłowe Jermia Romanow
7^{ej} gośpiudanter w zrobie w i chon
była w Zarognie i w Zyracu
w Arcyksięcia Wanda Stefan
Kultura terra i rybona -

8^{ej} Wieliczka

9^{ej} Kraków

Tama wycieczka zagranicznych dele-
gatów choćby Wilim Tytm - wielce przy-
czyniły się do popularyzowania
Kraju naszego w obec wrogich dy-
wiołów naszych i zagranicznych
w stajícím kierunku -

18

G. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE
Wzrost d. 20/1904
L. 2721 1/2

FILE SZKICZOWY 1904

Dem Boten übergeben
Oddano posłańcowi
Branno mczanchem
um / — / 0 9
} Ltr } Roz. } m. }
} m. }
} Mtt. }
} pol. }
} Mtt. }



W. 38219 d. 2879. / 5 13 9

Pxi W sprawie wyjazdu insp.
Marxaszkowicza na Węgry
colony do Wiednia

Lwów 20/5 907 Prozes

[Signature]

Wasza wypłaca

Wyjazd samiec dyt 350 Kor
bilety Kolejowe 43 " 80 k

Razem 393 Kor 80 hal

Lwów 29/5 907 Prozes

[Signature]

Lwów

Wypłaca

K: 393.80

Władysław 1271

~~Władysław~~

31/5 907

[Signature]

Bestimmung des Telegramms - Kodz telegramu
Przeznaczenie telegramu:

Landwirtschaftsgesellschaft

Lemberg =

TELEFONOWANIE

Telegramm - Telegram

Телеграм

aus - z - 8

Węgry

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung

Zarząd telegrafów nie bierze na siebie żadnej zgody odpowiedzialności za telegramy oddane do przesyłki lub doręczenia.

Управа телеграфів не бере на себе ніякої відповідальності за телеграми видані їй до переслання або доручення.

220

Dienstliche Angelegenheiten - Dopuszczalność urzędowa:
Службові замітки.

Aufgenommen von *Maja* am *9* / *7* Nr. *1*

Odebrano z *1906* na przew. *1*

am *9* um *19* h *15* m. *1* (Mittag) *1*
dnia / *1906* o *19* godz. *15* m. *1* (pol. pol.)
durch / *1* o *19* год. *15* м. *1* (Mittag) *1*
przez / *1* o *19* год. *15* м. *1* (pol. pol.)
через / *1* o *19* год. *15* м. *1* (Mittag) *1*

s fr wien 72. + 1667 16 18 7 n = / 1906 um 19 h 15 m. 1 (Mittag) 1

kongress teilnehmerkarte. (duplikat) fuer marszalkowicz erliegt
im kongressbureau wien parlament = ackerbauministerium . +

L. 3218/7

Kongres 18

L w ó w, dnia 17. czerwca 1907.

L. IX. 1621.
52.

Do
Szanownego c.k. Towarzystwa
gospodarskiego

we

Lwowie.

Centralne Towarzystwo dla zagospodarowania gór
/:Association Centrale pour l'Aménagement des Montagnes:/
zawiadomiło c. i k. Konsulat w Bordeaux, że podczas
między_narodowej wystawy morskiej, odbędzie się tam 19.
lipca b.r. międzynarodowy kongres dla zalesienia gór,
prosząc równocześnie o zwrócenie na to uwagi kompetent-
nych władz i instytucji, celem obsłużenia kongresu za
pośrednictwem delegatów.

Posiedzenia kongresu odbędą się 19 i 20 lipca b.r.
poczem przedsięwziętą zostanie dnia 22. lipca wspólna
wycieczka do Arrean-Cadère /:Plates Pyrenées:/.

O tem zawiadamia się Szanowne Towarzystwo,
w myśl reskryptu c.k. Ministerstwa rolnictwa z 29. maja
1907, L.16475, z uwagą, że bliższe wyjaśnienia w tej
sprawie udziela Prezydent wspomnianego Towarzystwa i
komitetu kongresu P.Descombes, 142, Rue de Passac
w Bordeaux.

W zastępstwie

Priligarz


In das Praesidium der
 k. k. Landwirtschaftsgesellschaft
 in Wien I
 Schannergasse 6.

Das gefertigte Komitee gestattet sich
 ein Hohes Praesidium höflichst
 zu ersuchen, veranlassen zu wollen
 dass nur der Bericht über ~~den~~
 die Verhandlungen des VIII inter-
 nationalen landwirtschaftlichen
 Kongresses zugehendet werde.

Falls ein solcher Bericht
 nicht vorliegen sollte ersuchen
 wir um die Vorlage der Be-
 schlüsse, welche auf diesem
 Kongresse gefasst worden sind.

Der Praesident:

am 30/7 07
 Gylden



19

C. K. Galicyjskie Towarzystwo Gospodarskie.

We Lwowie, ul. Karola Ludwika I. 3. dnia 5. Sierpnia 1907

(Telefon 278).

W odpowiedzi powołać się należy na L. 3956/07

1

Do

Jaśnie Wielmożnego Pana

Dra. K A Z I M I E R Z A H R. S Z E P T Y C K I E G O

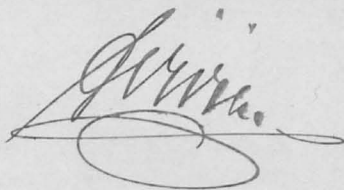
W

D Z I E W I Ę T N I K A C H.

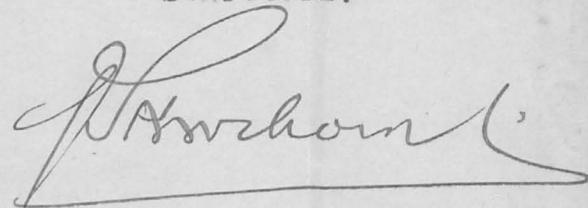
Podpisany Komitet załączając przy niniejszem odezwę w sprawie przyszłorocznego Kongresu leśnego, uprasza uprzejmie o łaskawe załatwienie tejże.

KOMITET C. K. TOWARZYSTWA
GOSPODARSKIEGO GALICYJSKIEGO

Wiceprezes:



Sekretarz:



/ 1 załącznik /.

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. W. LWOWIE.
W 30...
do 3956/9

przep. 2/XI 1907.

In der Durchführungskommission
des Forstkongresses 1908

Wien
Ebenendorferstr. 7.

Das Präsidium der R. U. Galizischen
Landwirtschaftl. Gesellschaft
bedenkt sich hienüt mit Freutheilen
dass dieselbe nicht die Absicht
hat für den nächstjährigen
österreichischen Forstkongress
ein Referat anzumelden
Lembach

L

Dr. Prutz

L: 3956/7

Waczer

80

Wien 1. August 07

Gechtes Präsidium!

Das gefertigte Durchführungskomitee befehligt
sich damit um gütliche Mitwirkung zu ersuchen,
ob nicht gegebenenfalls mittels Hama seitens
des gechtes Präsidiums für einen wesentlichen
im nächsten Jahre anzubereitenden Forstkongress
anzunehmen beabsichtigt ist.

Offiziell wird gebeten, die bezügliche
Mitteilung zuvor bis 30. September 07
an das gefertigte Durchführungskomitee / Wien
I, Ebdorfstrasse 7 / gelangen zu lassen

für das

DURCHFÜHRUNGS-KOMITEE
DER ÖSTERREICHISCHEN FORSTCONGRESSE

der Präsident:

Carl von Süssner

L. 3956/1

przep. 5/8 1907.

~~del. Harung~~

Do

M. W. S. D. Dra Maximiana hr.

Preztychiego

w Dniepru

nr. 6017/507

Przejmuję Komitet raty,
czujac przy imieniu odczynie,
w sprawie przyzwoconego
Kongresu bieżącego upoważnia
uprzejmie oświadcza na
kwaterach tejże.

Wiceprezes

[Signature]

A. Katarzyna

Honoree.

Kongres 22

C. K. GAL. TOWARZYSTWO GOSP. WE LWOWIE.
Wezlo d. 5/11 1907
L. 6241.

Mit Bezug auf die so. Zeitschrift vom 1. August 07. sind
aufwärts des folgenden Beschlusses gefälligst in
Zukunft näher mitzuteilen, ob für einen neuen im nächsten
Jahre anzubereitenden Forstkongress ein Termin anzunehmen
die beabsichtigt wird, da sonst die nötigen Vorbereitungen
für diesen Kongress nicht rechtzeitig getroffen
werden können.



das

DURCHFÜHRUNGS-COMITEE

Wien 3. Novbr 07.

DER ÖSTERREICHISCHEN FORSTCONGRESSE

Matawiona pro L: 3956/07
d. 2/11 1907 Juci

L: 6017/97

Kongres 23

pr. l: 3956/97

I. Urgens

przep. 26/X 1907.

Go Coll. 26/97

Y. W. P. Dr. Harem. h. Droptychujs
Stawitsky z Driwobuchach.

Wskutek urgencji Kongresu leńskiego we Wiedniu uprasza
uprzejmie podpisanym Komitet pro ror skuzi o taskowe
spisani datowicnie pismu naszego z 5 września b.r.
L: 3956. a sprawie przyszłoroceznego Kongresu leńskiego,
albowiem temuda zgłoszeni upływe juri z kaiscem tego
miesiąca.

Komitet.

26/X 97.

L: 4082/07

Veng

87

VIII. INTERNATIONALER LANDWIRTSCHAFTLICHER KONGRESS
Wien 1907.

WIEN, I. SCHAUFLERGASSE 6.

Tel. Nr. 18976.

Postsparkassen-Konto Nr. 86340.

Zal. 5153 1907.

Wien, am 8. August 1907.

Sehr geehrte

Komitee der k. k. galizischen Landwirtschafts-
Gesellschaft,

Lemberg.

Zu Befriedigung Ihres Auftrags vom
30. Juli 1907, Z. 3849, teilen wir mit, daß
der Brief, im Monate September 1907 von
den Dougray-Bildungsanstalten besprochen werden
wird.

VIII. Internationaler
landwirtschaftlicher Kongress Wien 1907

Das Exekutivkomitee:

Der Generalsekretär:

Müller

Alle auf den Kongress bezughabenden Zuschriften sind zu richten an:
den Sekretär des Kongresses, Prof. Josef Häusler, Wien, I. Schauflegergasse 6.

L: 6884/7

Kongress 29

Wien 19. April 1908

Geehrtes Präsidium!

Das gefertigte Ausschusskomitee hat in seiner am 16. d. M. abgehaltenen Sitzung beschlossen, in der Zeit vom 26. bis 28. März 1908 einen Forstkongress auf Wien einzuberufen und bei demselben die in dem angelegten von Herrschaften angefertigten Gesandten in der Handlung zu bringen.

Das Lokal, in welchem der Kongress gehalten werden wird, wird später bekannt gegeben werden. Ebenso werden dem geehrten Präsidium die gedruckten Prospekte rechtzeitig übersandt werden.

Für das

DURCHFÜHRUNGS-COMITE
DER ÖSTERREICHISCHEN FORSTCONGRESSE

von Präsidenten

Carl Schreyer

JULI 1875. 1871

Themas.

- 1) Formulierung des österr. Pfandverleihsgesetzes.
- 2) Notmora = Gesetzentwurf für das Schuldland.
- 3) Ursachen der Schuldverpflichtung und
Maßnahmen zu ihrer Vermeidung.
- 4) Rückzahlung von Schuld und Zinsen
in den Übergangsdauern.
- 5) Der Regalbesitz in seiner gesetzli-
chen Regelung und rechtlichen Dar-
stellung.

C. K. GAL. TOWARYSTWO GOSP. W. LWOVIE
Wojew. ... 5/XII 1907
L. 6884 / -

Exp I
przep. 7/XII 1907.
Do

Wzrost Pana
Jana Karimiera hr. Szepetyckiego
z Dżewiżnicka

Exp.

Proszę w imieniu Pana Karimiera
w hr. Szepetyckiego i uprosić go na
Delegata tego kongresu.

Wam wszystkim niniejszym
proszę Pana o takowe
zastąpienie naszego Towar.
na kongresie leninowym,
który się odbędzie we Wiedniu
w czasie między 26 a
28 marca 1908 roku - ~~1907~~.

5/XII 1907.

Prezes:
Kury

Równomiernie przesyłam gotywanym
Spis bratniej wypraw które na
tym kongresie przyjęła podobały.
Tame separaty przesłany gotywanym
patrym iast cesarza i kłosa a bykła
oak naryph.

Przepraszam
Kury
z wyrokiem powa.
Komitet
Kury

C. K. GAL. TOWARZYSTWO Geol. i. Lwów
Wzrost d. 14/III 08
1193.

Kongress

Unter Vorwissen des gelehrten Präsidium
des Kongresses für den diesjährigen Forstkongress über
die Maßnahmen zur Motorisierung und die Erhaltung
hing mit dem billigen Maßnahmen überhaupt, insbesondere
insbesondere der Maßnahmen zur Erhaltung zu lassen.
Das Referat über die Erhaltung von Maßnahmen
ist dem Erhaltung komitee zu überlassen.

Wien 11/3. 08

DURCHFÜHRUNGS-COMITE
DER ÖSTERREICHISCHEN FORSTCONGRESSF

Elesy.

Udzielic galatane 3. referaty
p. Dr. Tharimierowi
hr. Sreptyckiemu odnosi-
nie do pisma L. 120 z
d. 28/II. 08.

15/III. 08.

Przes:

przep. 16/3 1908

akcept. W. P. [signature]

Exp. I do

J. Karimiera

hr. Sreptyckieg

z D. [unclear]

odrocenie pisma naszego z
d. 28/II. 08. L. 120

prosiemy niniejsz.

nie w [unclear]
do [unclear]

Strefa [unclear]

na [unclear]

konferencyj

zwołany do wiadom.

12/3 08 Komitet

(3. [unclear]) [signature]

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.